THE Circulation of the "ABENDPOST" is regularly examined and certified to by the Audit Bureau of Circulations.

Abendpost

Kleine Anzeigen in der „Abendpost" versprechen vollen Erfolg. Heute werden 545 auf der 7., 8. und 9. Seite veröffentlicht.

1 Cent (10 Seiten) — Chicago, Mittwoch, den 11. Oktober 1916. — ★ 5 Uhr Ausgabe. — 28. Jahrgang—Nr. 242

Alles vertraulich!

Keine bestimmten Angaben über Wilson-Lansing-Konferenz.

Tauchboot-Streiflichter.

(Geliefert von der „Assoziirten Presse" und den „United Press Associations".)

Long Branch, N. J., 11. Okt. Staatssekretär Lansing lehnte es ab, seine gestrige Konferenz mit Präsident Wilson, über die deutsche Tauchboottätigkeit vor der amerikanischen Küste, irgendwie zu erörtern. Er reiste heute wieder nach Washington ab, nachdem er noch eine, aber kürzere Konferenz mit dem Präsidenten gehabt hatte, deren Inhalt ebenfalls bis auf Weiteres geheim gehalten wird.

Long Branch, N. J., 11. Okt. Bis spät in die Nacht dauerte die Konferenz zwischen Präsident Wilson und Staatssekretär Lansing über die jüngsten deutschen Tauchbootangriffe auf Handelsschiffe vor der Neuenglandküste. Und sie wurde auch heute Vormittag fortgesetzt.

Beamte gaben zu verstehen, daß die bisher amtlich gesammelten Tatsachen keinen Grund für ein drastisches Vorgehen der amerikanischen Regierung wegen der Angriffe selbst bieten, und kein Beweis für Verletzung des Völkerrechtes seitens des Tauchbootes oder der Tauchboote gefunden worden ist.

Man glaubt indeß, der Präsident und der Staatssekretär hätten die Frage erörtert, ob es klug wäre, Deutschland darauf aufmerksam zu machen, daß es nicht räthlich sei, mit seinen Tauchbooten in großer Nähe der amerikanischen Gewässer zu operiren, da ernstliche Gefahr von Irrtümern vorhanden sei.

Etwas Beunruhigung hat unter Beamten auch die Angabe hervorgerufen, daß in Deutschland eine starke Stimmung für die Wiederaufnahme des schärferen Tauchbootkrieges bestehe.

Long Branch, N. J., 11. Okt. Präsident Wilson soll eine Menge Telegramme erhalten haben, worin er eindringlich ersucht wird, etwas Bestimmtes zu tun, um die Wiederholung deutscher Tauchbootangriffe unsern der amerikanischen Küste zu verhindern.

Savannah, Ga., 11. Okt. Ein Tauchboot, dessen Nationalität unbekannt ist, wurde gestern Abend den hiesigen Zollbehörden und dem britischen Konsul nahe Tybee Bar, auf der Höhe von Savannah, gemeldet. Im Zollamt wie im Konsulat weigerte man sich, über die Quelle dieser Nachricht nähere Aufklärung zu geben.

Ebensowenig ließ sich feststellen, ob das Fahrzeug ein Kriegs- oder Handelstauchboot war. In Schiffahrtskreisen hegte man die Ueberzeugung, daß es nicht die „U-53" sei, die kaum in so kurzer Zeit die Küste von Georgia hätte erreichen können.

Es heißt, daß die Flottenstation in Charleston, S. C., bereits am Montag Nachmittag die Meldung erhielt, daß ein fremdes Unterseeboot auf der Höhe von Tybee Bar kreuze.

Mehrere Alliirtendampfer nehmen im hiesigen Hafen Fracht an Bord. Ihre Kapitäne erklären, daß sie sich durch die Tätigkeit eines feindlichen Unterseeboots nicht abhalten lassen würden, den Hafen zu verlassen; sie geben aber zu, daß sie die Verladung der Fracht ein wenig verzögern.

(Das amerikanische Flottendepartement erklärt bestimmt, daß sich kein amerikanisches Tauchboot bei Tybee Bar befindet.)

New York, 11. Okt. Es fand hier eine Zusammenkunft zwischen dem amerikanischen Berliner Botschafter Gerard und dem deutschen Botschafter v. Bernstorff statt. Beide sind im demselben Hotel abgestiegen, und der amerikanische Diplomat besuchte den deutschen; die Unterredung dauerte etwa 15 Minuten. Beide sagten aber nachher, es sei nur ein zwangloser Gesellschaftsbesuch gewesen, welchem keinerlei Wichtigkeit beigemessen werden sollte.

Berlin, 11. Okt. (Funkenmeldung der „Assoziirten Presse" über Tuckerton, N. J.) Die deutsche Admiralität und das deutsche Auswärtige Amt sind fest überzeugt, daß der deutsche Tauchbootfeldzug vor der amerikanischen Küste im vollen Einklang mit den amerikanischen Regeln der Kreuzerkriegführung und mit den, deutscherseits gegenüber den Ver. Staaten übernommenen Verpflichtungen geführt wird, keine Schiffe ohne Warnung und ohne zulängliche Fürsorge für die Sicherheit von Passagieren und Mannschaften, zu versenken.

Die bekannte Entscheidung des amerikanischen Gerichtshofes im Falle des brit. Dampfers „Appam", der, nachdem ihn eine deutsche Prisenmannschaft nach Norfolk, Va., gebracht hatte, seinen britischen Besitzern zugesprochen wurde, machen es untunlich, Prisen in amerikanische Häfen zu senden. Tauchbootbefehlshabern bleibt daher nichts anderes übrig, als solche Schiffe zu zerstören.

Amsterdam, 11. Okt. (Ueber London.) Eine Meldung aus Berlin besagt, daß die (konservative) „Deutsche Tageszeitung" sich folgendermaßen geäußert habe:

„Wir erblicken die Hauptbedeutung des Besuches von „U-53" in Amerika darin, daß derselbe gezeigt hat, daß deutsche Tauchboote imstande sind, einen erfolgreichen Kreuzerkrieg in der Nachbarschaft der amerikanischen Küste zu führen. Wir glauben, die deutschen Operationen in diesen Gewässern werden den Gedanken eines Streites mit Deutschland — mitunter von hervorragenden Persönlichkeiten in Amerika drohend erwähnt — in ein neues Licht setzen."

Deutscher Reichstag.

Berlin, 11. Okt. (Drahtlos über Sayville, Long Island.) Das Hauptkomite des Reichstags nahm nach einer langen Erörterung einen Antrag der Zentrumspartei an, welcher den Budgetausschuß ermächtigt, in Sitzung zu treten, wann der Reichstag zur Erörterung der auswärtigen Politik und des Krieges zurückkehrt.

Durch obigen Beschluß ist anscheinend die Fortsetzung der Debatte über Deutschlands Tauchbootpolitik im Budgetausschuß gesichert, sowie der Reichstag nach seiner Pause wieder zusammentritt.

(Es war der Zusammentritt des Reichstages für heute angekündigt worden; doch liegt noch keine Meldung über die tatsächliche Eröffnung vor.)

Deutsche Tauchboote im hohen Norden.

Berlin, 11. Okt. (Drahtlos nach Sayville.) Drei deutsche Tauchboote beschossen und beschädigten schwer die russische Funkenstation bei Yeynovalok, an der Küste von Durman, entlang des Eismeeres, wie heute von Kopenhagen gemeldet wurde. Ein Mast wurde zusammengeschossen und mehrere Leute wurden getötet.

Eine Zeitung in Chistriania berichtete gestern, ein russischer Torpedojäger hätte zwei deutsche Tauchboote versenkt und ein drittes in der Nähe von Yeynovalok beschädigt.

Berlin, 11. Okt. (Direkte Funkenmeldung nach Sayville, Long Island.) Der Ueberseeischen Neuigkeitsagentur wird heute aus Kopenhagen gemeldet, die wichtige russische Eisenbahn an der Murman-Küste — welche an das Eismeer stößt — werde dieses Jahr nicht fertiggebaut werden, trotzdem 20,000 Arbeiter dafür angestellt seien: Denn die Torpedirung von Dampfern, welche Materialien hierfür aus England beförderten, durch deutsche Tauchboote und die neuerliche Zerstörung riesiger Holzlager durch Feuer machten die Verzögerung notwendig.

Angebliche deutsche Kriegsverluste.

London, 11. Okt. Britisch-amtlich wird gesagt, angeblich auf Grund deutscher amtlicher Verlustlisten, die deutschen Verluste im Monat September hätten 179,684 Mann betragen, und im ganzen Krieg bis Ende September 3,556,018 Mann

Aller guten Dinge sind drei.

Das Ringen im Westen.

Deutsche durchstoßen französische Linie in den Vogesen.

Französische und britische Angaben.

(Geliefert von der „Assoziirten Presse" und den „United Press Associations".)

Berlin, 11. Okt. (Ueber London.) Eine kriegsamtliche Depesche besagt, eine deutsche Truppenabteilung in einem Vorsprung, welcher sich nach dem Städtchen Vermandovillers hin erstreckt, sei durch die französischen Truppen abgeschnitten worden.

Paris, 11. Okt. Das französische Kriegsamt meldete am Mittag, im Lauf der vergangenen Nacht hätten die französischen Truppen weiteren Boden südlich vom Sommefluß gewonnen.

Ferner berichtet es, die Deutschen hätten zu Schoenhaezin, in den Vogesen, nach einem heftigen Bombardement einen starken Angriff gemacht und seien **in die französischen Schanzgräben an einem gewissen Punkte eingedrungen,** seien jedoch durch das französische Grenadierkorps wieder zurückgeworfen worden.

Der Bericht fügt hinzu, daß in der Champagne und an der Verduner Front mehrere kleine deutsche Angriffe zum Einhalt gebracht worden seien, ehe sie die deutschen Schützengräben erreicht hätten.

Paris, 11. Oktober. Das französische Kriegsamt berichtete weiter: Gestern wurden von feindlichen Fliegern Bomben auf Geradmer und Belfort geworfen, der angerichtete Schaden war jedoch unbedeutend. Von den weittragenden Geschossen des Feindes wurden fünf Geschosse in der Richtung auf Geradmer abgeschossen, jedoch ohne Erfolg.

Außer zahlreichen von unseren Fliegern unternommenen Beobachtungen und Abschätzungen der Entfernungen, fanden gestern 15 Luftkämpfe in der Gegend von Verdun statt, 14 südlich von der Somme, und 14 nördlich dieses Flusses. Bei letzteren wurden 4 feindliche Aeroplane heruntergeschossen einer von Adjutant Dorme, der dadurch die Zahl seiner Opfer auf 13 brachte. Sechs andere feindliche Aeroplane wurden schwer beschädigt und stürzten innerhalb der deutschen Linien nieder.

Feldlager und Massenquartiere des Feindes nahe Peronne und Tergnier, Aeroplanschuppen, die Eisenbahnhöfe von St. Quentin und Guissard, sowie das Wäldchen bei Vorauericourt wurden stark bombardirt. Auch ein Eisenbahnzug wurde angegriffen.

London, 11. Okt. General Haig berichtete heute Nachmittag vom Westen:

„Deutsche Artillerie war in der vergangenen Nacht an einem großen Teil der Schlachtfront tätiger.

„Nördlich von Neuville St. Vaast brachten die Deutschen eine kleine Mine zum Explodiren, verursachten aber keine Verluste. Südlich von Hulluch führten britische Abteilungen ein erfolgreiches Unternehmen gegen feindliche Schützengräben aus."

Oesterreicher schlagen Italiener ab.

Wien, 11. Okt. (Ueber Berlin und als Funkenmeldung über Sayville, Long Island.) Das österreich-ungarische Kriegsamt berichtete heute:

„Die Italiener unternahmen am Montag einen allgemeinen Angriff auf österreichische Stellungen südlich vor Görz, nach vorhergegangenem achtstündigem Bombardement. Aber der „gewaltige" Angriff wurde an jedem Punkte von uns abgeschlagen, und die Italiener erlitten die schwersten Verluste."

Die Wahlkampagne.

Baltimore, 11. Oktober. In der „Armory", in welcher Woodrow Wilson zum ersten Male für das Präsidentenamt nominirt worden war, zog der republikanische Präsidentschaftskandidat Hughes gestern Abend über Herrn Wilsons Art der Förderung amerikanischen Handels im Auslande los, und gleichzeitig über die Vertheidigung der Administrationspolitik durch den früheren Harvardpräsidenten Eliot. Er sagte u. A.:

„In den letzten 3½ Jahren konnte man annehmen, daß jeder Bürger ein schlechter Kerl war, wenn er die amerikanische Industrie und den amerikanischen Handel im Auslande zu fördern versuchte, ein schlechter Kerl, der keinerlei Rechte besaß. Ihn schützen? Bewahre! Weshalb ging er ins Ausland, um Geld zu verdienen? Schleppte er nicht ein amerikanisches Unternehmen über die Grenze? So ein schamloser Mensch. Er soll in seiner eigenen Sauce braten oder nach Hause kommen! Solcher Art war die Ermutigung, die amerikanischem Unternehmungsgeist zuteil wurde.

„Man hat mich gefragt, was ich für den Fall meiner Wahl in Mexiko tun würde. Niemand kann sagen, was wir im nächsten März in Mexiko vorfinden werden. Aber es gibt gewisse Grundsätze, die wir befolgen müssen.

„Das erste Prinzip ist, daß wir uns nicht in Dinge mischen werden, die uns nichts angehen.

„Das zweite ist, daß wir über die Rechte kleiner Länder nicht nur reden, sondern sie auch beachten werden.

„Das dritte ist, daß unter allen Umständen und überall in der ganzen Welt amerikanisches Leben und Eigentum geschützt werden müsse."

Präs. Wilson und Indiana-Feier.

Indianapolis, 11. Okt. Das heutige Hauptereigniß in der 100jährigen Jubelfeier des Bestehens von Indiana als Staat war die Oeffentliche Gesundheitsparade. Sie veranschaulichte in zahlreichen bunten Schauwagen die Fortschritte in der ärztlichen Wissenschaft und im Gesundheitsschutzwesen, sowie die alten und neuen Methoden der Behandlung von Krankheiten und ihre Ergebnisse.

Morgen wird Präsident Wilson hier sein und zwei Reden halten, eine über „Gute Landstraßen" und eine über „Ländliche Kredite." Beide Reden sollen einen parteilosen Karakter tragen.

Diesmal siegten Brooklyner!

Brooklyn, N. Y., 11. Okt. Im dritten Baseballwettspiel um den „Meisterschaftsrang der Welt" siegten die Brooklyner der National League über die Bostoner der American League mit 4 zu 3. (Die Brooklyner beanspruchen sogar 9 zu 3.)

21,087 zahlende Zuschauer wohnten hier dem Spiele bei, und es wurden $69,762 vereinnahmt.

Die zwei ersten Spiele waren bekanntlich von den Bostonern gewonnen worden.

— Aus Berlin wird das Ableben der bekannten deutschen Schriftstellerin Dora Duncker gemeldet. (Geboren 1855 in Berlin.)

Dampfernachrichten.

Abgegangen:

Neapel: San Guilelmo nach New York.
Cadiz: Antonio Lobes nach New York.

Leset die „Sonntagpost"

Folgen Hoynes Befehl.

Der Bürgermeister und etwa 50 rep. Politiker vor den Großgeschworenen.

Verlangte Dokumente mitgebracht.

Im Besitz des 2. Hilfspolizeichefs befindliche Briefe u. s. w. beschlagnahmt. Versuch, auch von Alten des Mayors Besitz zu ergreifen, fehlgeschlagen.

Staatsanwalt Hoyne hat bei seinen Untersuchungen, die in gewissen Zweigen der Stadtverwaltung herrschende Korruption aufzudecken, gestern Nachmittag zu einem außergewöhnlichen Mittel gegriffen. Er sandte nämlich drei seiner Gehilfen aus, um die im Besitz des Bürgermeisters, des Polizeichefs und des zweiten Hilfspolizeichefs befindlichen, auf die gewerbsmäßigen Spieler, die Lasterhöhlen und auf den Sonntagsschluß bezüglichen Dokumente mit Beschlag zu belegen, damit sie den Großgeschworenen unterbreitet werden könnten; jedem dieser Hilfsstaatsanwälte, den Herren Berger, Arkin und Higgins, gab er verschiedene Geheimpolizisten bei, damit etwaniger Widerstand schnell überwunden werden könnte, trotzdem hatten sie aber nur in einem der Büros, in dem des zweiten Hilfspolizeichefs, den erhofften Erfolg, während sie in den beiden anderen die gewünschten Papiere nicht in ihren Besitz zu bringen vermochten. Es blieben dann Vertreter der Staatsanwaltschaft, die Herren W. W. Kolar und W. W. Meyer, die ganze Nacht über dort, um zu verhindern, daß irgend welche Dokumente fortgeschafft würden; zusammen mit ihnen hatten aber auch städtische Polizisten dort Wache zu halten, damit nicht etwa Mannen des Staatsanwalts ihre Machtbefugnisse überschritten.

Als die Hilfsstaatsanwälte Berger, Arkin und Higgins gestern Nachmittag, von Geheimpolizisten begleitet, im Rathause erschienen, war der Stadtrat in Sitzung, und Bürgermeister Thompson führte den Vorsitz, sodaß er also nicht in seinem Büro angetroffen wurde. Man wandte sich deshalb an Hilfskorporationsanwalt Cleveland, welcher, nachdem er Einsicht in den von der Staatsanwaltschaft ausgestellten Befehl genommen hatte, erklärte, daß diesem zufolge die gewünschten Dokumente nicht den Ueberbringern einzuhändigen, sondern den Großgeschworenen zu unterbreiten seien. Diesem Verlangen, sagte er, würde entsprochen werden, und damit sei die Mission der Hilfsstaatsanwälte erfüllt.

Inzwischen hatte Polizeichef Healey von den unliebsamen Besuchern gehört und Vorkehrungen getroffen, um sie an der Ausführung ihrer Absicht zu hindern, indem er nämlich eine starke Polizeiabteilung aufbot, welche den Auftrag erhielt, das Büro und alle darin befindlichen Dokumente zu beschützen. Als die Abgeordneten des Staatsanwalts dort anlangten, blieb ihnen also nichts weiter übrig, als zum Rückzug zu blasen, doch geschah dieses erst, nachdem ein Uebereinkommen getroffen worden war, nach welchem die Papiere heute den Großgeschworenen unterbreitet werden sollten.

Beim zweiten Hilfspolizeichef.

Mußte man hier unverrichteter Sache wieder abziehen, so hatte inzwischen die Abteilung, welche sich in die Kanzlei des zweiten Hilfspolizeichefs, Major Funkhouser, begab, um so besseren Erfolg gehabt. Dort stellte sich ihnen nämlich Niemand in den Weg, und so schleppten sie eine ganze Wagenladung Briefe usw. davon, die alle auf die Unterdrückung, wenn nicht auf die Duldung von Lasterhöhlen, Spielbuden usw., Bezug haben. Dem zweiten Hilfspolizeichef sind bekanntlich alle auf die Moral Chicagos bezüglichen Angelegenheiten unterstellt. Es heißt, daß die Dokumente, in welche man noch im Laufe der Nacht Einsicht nahm, dem Staatsanwalt Auskunft über manche ihm bisher unbekannt gewesene Tatsachen gaben.

(Fortsetzung auf der 6. Seite.)

Die Jagd auf Rumänen.

Baiern dringen von Norden her in ihr Gebiet.

Die Russenschlappen.

(Geliefert von der „Assoziirten Presse" und den „United Press Associations".)

Berlin, 11. Okt. (Direkte Funkenmeldung über Sayville, Long Island.) Das Einordnen österreichischer und deutscher Truppen in Rumänien (von Norden her) hat begonnen.

Die bairischen Truppen, welche den Rotenturmpaß genommen hatten, sind weiter südwärts gedrungen und haben die Grenze überschritten.

Berlin, 11. Okt. (Ueber London.) Vom Großen Hauptquartier wurde gestern Abend noch des Näheren berichtet:

„Als Ergebniß der dreitägigen Schlacht bei Kronstadt wurden bisher 1175 Gefangene, 25 Geschütze, darunter 13 schwere, zahlreiche Munitionswagen und Kriegsmaterial der verschiedensten Art eingebracht. Ueberdies erbeuteten wir mehrere Lokomotiven und über 800 Eisenbahnwagen, die meisten mit Nahrungsmitteln und Kriegsvorräten beladen.

„Nach den übereinstimmenden Meldungen unserer Unterführer erlitt der Feind auch in den jüngsten Kämpfen äußerst schwere Verluste.

„Westlich des Vulkanpasses wurden die Grenzhohen von Negruli im Sturm genommen."

Ueber die Kämpfe an der mazedonischen Front wurde noch mitgeteilt:

„Der Feind setzte seine Angriffe auf die bulgarischen Truppen im Cernabrückenkopf, östlich der Eisenbahn Florina-Monastir, fort. Nahe Skrwichir erzielte er einige geringfügige Vorteile. An allen übrigen Punkten wurden seine Vorstöße blutig abgewiesen."

Wien, 11. Okt. (Ueber Berlin und drahtlos nach Sayville, Long Island.) Eine Meldung des österreich-ungarischen Kriegsamtes besagt:

„Rumänische Verstärkungen, welche hastig herbeigebracht wurden, um das österreichisch-deutsche Vordringen über Siebenbürgen womöglich zu sperren, wurden südöstlich von Marienburg zum Halt gebracht und geschlagen.

„Der Wiedereinnahme von Kronstadt, der Hauptstadt Siebenbürgens, gingen heftige Straßenkämpfe vorher. Die Rumänen sind jetzt allenthalben im vollen Rückzug. Die Armee des Generals v. Arz stieß nur auf örtlichen Widerstand, als sie in das Hornaltor- und das Georgenygebirge eindrang.

„Die Eroberung einer rumänischen Donau-Insel nahe Sistow wurde durch eine österreichische Flotille bewerkstelligt, welche von deutschen und österreichischen Abteilungen unterstützt wurde. 3 Offiziere, 155 Gemeine und 6 Kanonen fielen dabei in unsere Hände."

Ferner verkündet das österreichische Kriegsamt die Zurückschlagung aller russischen und italienischen Angriffe.

Wien, 11. Okt. (Ueber London.) Das österreich-ungarische Hauptquartier meldete gestern Nacht:

„Die geschlagene zweite rumänische Armee wird jetzt in das Gebirge verfolgt.

„Die Armee des Generals v. Arz hat die feindliche Nachhut, welche noch Widerstand leistete, zurückgetrieben und gewinnt jetzt den Durchgang in die Uzik-Ebene und das Cuzyerina-Becken.

„An den russischen Fronten schlugen wir feindliche Angriffe im Abschnitt Lubowa zurück, und das Dorf Herbukow am Narajowkaflusse wurde von den Deutschen erstürmt."

St. Petersburg, 11. Okt. (Ueber London.) Das russische Kriegshauptquartier machte heute folgende Mitteilungen über den Verlauf der Feindseligkeiten. Im Gelände von Coastal, an der kaukasischen Front, vertrieben unsere Truppen die Türken aus den Bergen bei Sogo und Cinardyik und faßten auf dem rechten Ufer des Karschutdarassi bis zu seiner Mündung Fuß.

In der Dobrudscha fanden fanden Gewehrfeuer und Einzelvorstöße entlang der ganzen Front statt.

Von der galizischen Front ist nichts Neues zu berichten.

Saloniki, 11. Okt. Das britische Kriegsamt veröffentlichte heute Nachstehendes: Britische Truppen besetzten gestern zwei weitere Orte an der Struma in Griechisch-Mazedonien, nämlich die kleinen Städte Papalova und Prosenik. Letzteres liegt sieben Meilen südlich von Demir-Hissar. Britische Kavallerie hat einen Punkt zwei Meilen südlich von Seres erreicht.

Der Bericht im Wortlaut war folgender: Eine feindliche Kavallerieabteilung wurde von einer unserer Kavalleriebrigaden zerstreut und zwei Meilen weit südlich von Seres zurückgetrieben. Der Feind zeigte etwas Tätigkeit zwischen Barakli und Barakli-Juma, 6 Meilen südwestlich von Demir-Hissar. Wir besetzten während des Tages Papalova und Prosenik. Eine feindliche Stellung bei Krastali wurde von uns während der Nacht erfolgreich angegriffen und die in ihr befindlichen Truppen mußten fliehen.

Kleine Kriegsnachrichten

Die gemaßregelten Hearstblätter.

London, 11. Okt. Alle Londoner Blätter befassen sich zustimmend mit der britischen Regierungsverfügung, welche dem „International News Service", das heißt, den Hearst'schen Blättern, alle Telegraphen- und Postgelegenheiten entzieht. (Die Assoziirte Presse fügt dieser Meldung indeß bei, daß drei der Hearst'schen Blätter, welche zur Assoziirten Presse gehören, der Neuigkeitsdienst nicht entzogen werden kann.)

Die britischen Blätter und die Behörden leugnen, daß die „deutschfreundliche Haltung" der Hearst'schen Blätter die Ursache der Maßregelung sei; und sie sagen, der Grund sei der, daß diese Blätter wiederholt „britenfeindliche Nachrichten" als von England kommend gebracht hätten, während dieselben gar nicht von hier gekommen, sondern in Amerika gemacht worden seien.

Weiblicher Blödsinn.

London, 11. Okt. Einer Reuter-Depesche aus Amsterdam zufolge soll in der Provinz Brandenburg während dieses Monats eine Untersuchung der Militärpflichtigen der Jahrgänge 1870 bis 1875 vorgenommen werden. In der Depesche wurde noch hinzugefügt, es seien das Männer im Alter von 58 bis 63 Jahren. (Letzteres ist einfacher Unsinn, denn Diejenigen, die sich vielleicht wieder einmal stellen müssen, weil man sie überhaupt noch nicht gebrauchte, sind natürlich dem Landsturm überwiesene Leute, die in den Jahren von 1870—1875 geboren wurden, und stehen jetzt im Alter von 41 bis 46 Jahren. Anm. d. R.)

Der Stand der Reichsbank.

Berlin, 11. Okt. Der Ausweis über den Stand der Deutschen Reichsbank am 7. Oktober war folgender: Die Zunahme von Baargeld und Barren betrug 7,655,000 Mark, von Gold 8,159,000 Mark. Schatzamtsnoten hatten eine Abnahme von 22,019,000 Mark zu verzeichnen. Noten anderer Banken nahmen um 7,851,000 Mark zu. Diskontirte Rechnungen hatten eine Abnahme von 3,240,770,000 Mark. Vorschüsse nahmen um 517,000 Mark zu und Geldanlagen um 671,000 Mark. Andere Sicherheiten stiegen um 5,817,000 Mark. Wechsel in Zirkulation nahmen um 139,751,000 Mark ab. Einlagen um 3,050,114,000 Mark und andere Verbindlichkeiten um 100,413,000 Mark.— Der Bestand an Gold beläuft sich auf 2,492,732,000 Mark.

Dampfernachrichten.

Angekommen:

Loborito: Italia von New York.
Bordeaux: Rochambeau von New York.
London: Ascania von New York.
Rotterdam: Noordam von New York.
Christiania: Bergensfjord, von New York nach Bergen. (Engländer stahlen die Post).

Das Wetter.

Chicago und Umgegend: Klar und etwas wärmer heute Abend, morgen teilweise bewölkt und wärmer. Leichter Wind, vorherrschend aus dem Süden.

Illinois: Klar und etwas wärmer heute Abend, morgen zunehmende Bewölkung und wärmer.

Indiana: Klar und wärmer heute Abend und morgen.

Nieder Michigan: Klar heute Abend, im mittleren und südöstlichen Teil wärmer. Morgen klar.

Wisconsin: Teilweise bewölkt heute Abend und morgen im westlichen Teil wahrscheinlich unbeständig. Langsam steigende Luftwärme.

Sonnenuntergang, heute: 5:19.
Sonnenaufgang, morgen: 5:59.
Mondaufgang: Morgen Abend 5:38.

Der Temperaturstand:

Nachstehend der Temperaturstand nach der stündlichen Aufzeichnung des Wetteramtes.

3 Uhr Nachm.	52	3 Uhr Morgens	46
4 Uhr Nachm.	53	4 Uhr Morgens	45
5 Uhr Nachm.	52	5 Uhr Morgens	44
6 Uhr Abends	53	6 Uhr Morgens	43
7 Uhr Abends	53	7 Uhr Morgens	43
8 Uhr Abends	51	8 Uhr Morgens	48
9 Uhr Abends	50	9 Uhr Morgens	50
10 Uhr Abends	51	10 Uhr Vorm.	53
11 Uhr Abends	50	11 Uhr Vorm.	54
12 Uhr Mitternacht	49	12 Uhr Mittags	56
1 Uhr Morgens	48	1 Uhr Nachm.	57
2 Uhr Morgens	47	2 Uhr Nachm.	58

E. IVERSON & CO.

1336-1350 MILWAUKEE AVE.

„Booster Week" Ersparnisse für Donnerstag!

3.50 und 4.00 Satz Velvet-Hüte für Damen, 2.19

Partie von garnirten Hüten für Straßen- und Dreß-Trachten, einschließl. Satz Velvet Hüten — Turban — Sailor und andere Hutformen, besetzt mit Ornamenten, Auswahl..... **2.19**

1.50 ungarnirte Hüte zu $1.00

Eine spezielle Partie von ungarnirten Velvet-Hüten in verschiedenen Styles, Auswahl von unseren regulären $1.50 Werten, am Donnerstag, zu.... **1.00**

Hüte kostenfrei garnirt.

Frei! Wunderschöne Bilder, auf schweren braunen Karten montirt, welche in Kunstläden für 50c verkauft werden, verschenkt mit $1.00 Einkauf oder mehr.

Anzüge u. Ueberzieher für die Kleinen, 2½ bis 8 Jahre, einfache Farben und Mischungen Werte bis zu $4.00, zu 2.48 und... **1.98**

Hemden — Graue Flanell Männerhemden, mit Umlege- oder Militärkragen, in allen Größen zu haben, spezielle zu..... **69c**

Leinen Crash — 16 Zoll breit, schwerer ungebleichter Handtuchstoff, — echtfarbige Borden, 12½c Wert, Yard zu.. **8½c**

Mädchen Coats— Gemacht von schwarzem Baby Lamb und farbigem gestreiften Sammet, warm gefüttert, 8—14 Jahre, spez. zu **5.98**

Mackinaws für Knaben 6 bis 17 Jahre alt, in den neuen Herbstmodellen, fancy Plaids, $5.00 Werte, speziell offerirt zu.... **3.95**

Broadcloth — die haltbarste Qualität, die gemacht wird, in Naturgrau, Braun und Navyblau, 50c Wert, die Yard zu.. **25c**

Bettücher — 72×90, gemacht von weich finished Sheeting, Patent Naht-Mitte, 75c Wert, zu..... **49c**

Damen Coats — Ueber 500 Coats, gemacht von fancy Corduroy, Sammet- oder Pelzkragen, Zibelines, Broadcloth u. andere Novelty Gewebe.. **6.95**

Knaben-Anzüge, blaue Serges mit ein Paar Hosen, und fancy Mischungen mit 2 Paar Hosen, 6—18 Jahre, $8.50 Werte, zu..... **4.85**

Bettdecken — Größe für Doppelbetten, Marseilles-Effekt, schön gesäumt, Medaillon-Mitte, $2 Wert, offerirt zu..... **1.39**

Handtücher — Schwere leinene gemischte Huck-Handtücher, ganz gebleicht, 20×40, wert 15c, offerirt zu nur..... **8½c**

Sash Gardinen— Gemacht v. mercerized Maraisette, besetzt mit Spitzeneinsatz und Edging, in Weiß, Cream und Ecru, 75c Wert, Paar zu **37c**

Frei! „Charlie Chaplin" Balloons werden verschenkt in unserem Strumpfwaaren-Departement mit jedem Einkauf von 15c oder mehr.

Federn — 200 Pfund sanitäre, gereinigte weiße Gänsefedern, gemischt mit Daunen, 89c Wert, speziell Pfund zu **67c**

Waschbretter — Hartholz-Rahmen mit gläserner Reibfläche, wert 40c, jedes offerirt zu **19c**

Sauce Pans — 3 Quart, grau emaillirt, erste Qualität, wt. 25c, speziell jede zu **10c**

24 Yards Rolle Cotton Tape, Rolle **5c**

Sicherheitsnadeln, nickled, alle Größen, 1 Dutzend aufgesteckte Karte zu **1½c**

Strümpfe— Fein und schwer gerippte baumwollene Kinderstrümpfe, einfach oder fliesgefüttert, in Größen von 5—9, spez. das Paar **15c**

Strümpfe — Schwarze fliesgefütterte baumwollene Strümpfe für Damen, gerripptes Oberteil, in allen Größen, 19c Werte, das Paar **12½c**

Laundry Seife — Die wohlbekannte U. S. Mail Laundry Seife, speziell für Donnerstag 8 Stücke für nur: **25c**

J. J. Clarks 200 Yards Spule Zwirn, schwarz oder weiß, 3 Spulen.. **5c**

Maschinennadeln für alle Standard Maschinen, Packet zu.. **2c**

Der Peter von Danzig.

Ein Roman aus Danzigs glanzvollster Vergangenheit von E. Krome-Schwiening.

(47. Fortsetzung.)

Während vor allen Toren der Kirche zu St. Marien die Masse des Volkes immer dichter anschwoll, so daß die Ratsföldner, die an jedem Tore postirt waren, Mühe hatten, ihres Drängens Herr zu werden, war es an der Beutler-Türe einem zeternden Bettelmönche gelungen, als Einziger hier Einlaß zu finden. Er hatte den hier postirten Söldnern eine Art Amuleit entgegengehalten und geschrieen, das sei ein Paß vom Heiligen Vater in Rom, der ihm jede Kirchentüre öffne, und den verfluche, der sich wider solches Ansinnen stemme. Ob sie den Fluch auf sich laden wollten, indem sie ihn vom Betreten der Kirche zurückhielten?

Das hat keiner zu tun gewagt, und sie hatten ihn hineinweichen lassen in die gewaltige Halle dieser Kirche mit ihren Riesenpfeilern und dem von ihnen getragenen wundervollen Gewölbe, wie es kaum eine zweite Kirche Europas aufzuweisen vermag. Und so war der Bettelmönch noch gerade recht gekommen, sich in die nicht eben allzu kopfreiche Menge zu mischen, die nun im weiten Bogen die eingetretenen Ratsmannen der Stadt, die von den Geistlichen zu dem Bilde geleitet wurden, umgab.

Die Weihegesänge waren verhallt, die Weihworte verklungen, da öffnete des ersten Priesters Hand die Flügel des Altarbildes, und im hellen, durch das nächste hohe Kirchenfenster brechenden Licht erschien das Gemälde in seiner ganzen farbenprächtigen Schöne. Hatten die Worte des Priesters von dem jüngsten Gericht, dessen Nähe oder Ferne kein Menschenhirn aussinnen könne, die Herzen zum Pochen gebracht, so schlug es jetzt beim Anschauen des Erzengels Michael, die Wage in der Hand, Teufel ergreifen die zu leicht Befundenen, und stürzen sie in den auf dem rechten Seitenblatt abgeschilderten grausigen Höllengrund; Engel nehmen die als Gerechte Erkannten, und geleiten sie zu dem goldenen Himmelstore. Ueber der Gerichtsszene aber sitzt auf einem Regenbogen der Heiland, auf eine Weltkugel die Füße stützend, heilige Wehmut in den ernsten Zügen. Ihn umgeben in einem Halbkreise die zwölf Jünger, und lobpreisende Engel-Chöre umschweben ihn.

Aber die starr an dem wunderbaren Bildwerk gefesselten Blicke der zu dieser Stunde vor dem St. Georgen-Altar Versammelten hafteten zumeist auf der rechten Hälfte der Tafel, auf den entsetzten Gesichtern der Verdammten, denen keine Erlösung aus der Höllenpein winkte; hafteten selbst dann noch darauf, als der erste Bürgermeister der Stadt vortrat, eine schwere, goldene Ehrenkette mit einer großen Schaumünze in der Hand und selbe mit hohen Ruhmesworten Herrn Paul Beneke darbieten wollte.

Der aber trat zurück und seine Rechte erhob sich abwehrend:

„Nicht mir, Euer Hochedlen, gebühret dieser Dank. Wollt Ihr mit solchem den Tapferen begnaden, dem zumeist die Stadt dieses Wunderwerk dort verdankt, so wählet diesen!"

Und zur Seite tretend, wies der Schiffshauptmann auf die hohe Gestalt des Verkappten, von dem auf seinen Wink die anderen Schiffsführer zurücktraten, so daß er allein vor der Gruppe der Ratsmitglieder stand.

An ihn wandte sich nun Herr Reinhold Niederhoff, auch zu dieser Zeit noch der Danziger regierende Bürgermeister:

„Seltsame Kunde ward uns über Euch, den ich nicht bei Namen zu nennen weiß! Kunde, die Euch rühmt und Eure große Tapferkeit, und die zugleich Eure wahre Gestalt und Euer eigentlich Wesen verhüllt. Die Stadt Danzig will Euch danken für dieses wundersame Bildwerk — sprecht, wollt Ihr Eure Kappe vom Antlitz nehmen und uns wissen lassen, wem Danzig Ehre und Lob schuldet?!"

Die höchste Erwartung prägte sich in den Mienen der Umstehenden aus. Aber zu aller Ueberraschung war es nicht der Verkappte, der Antwort gab. An seiner Stelle sprach Herr Paul Beneke:

„Vergönnet mir zuvor ein Wort, Hochedle Herren! Ihr kennet mich und wisset, daß ein unwahr Wort nicht aus meinem Munde ausgeht. Ehe dieser Tapfere seine Züge Euch zeigen mag, will ich Euch sagen, wie er zu mir kam. Ein Flüchtiger war er, aus dieser Stadt Stockturm brach er in finsterer Nacht, wo ihn Danzigs Richtschwert bedrohte, weil er der Stadt Blutbann gebrochen!"

Ein halberstickter Aufschrei ward in der lauschenden Menge hörbar, aber niemand achtete seiner, nur der Verkappte hob das gesenkte, verhüllte Haupt und die Hand, die sich auf den Schwertgriff stützte, zuckte. Der Schiffshauptmann aber fuhr fort:

„Ich kannte ihn und seinen Wert! Und ich wußte, daß er die Tat, dazu ihn sein hitzig Blut getrieben, sühnen werde. So nahm ich ihn auf mein Schiff und hieß selbst ihm, Namen und Antlitz abzutun, bis er Taten als Sühne bieten könne, die sein damalig Tun auslöschten. Daß ich einen Flüchtigen der Stadt aufnahm — für das Unrecht straft mich! Aber wahrlich, Ihr Herren, ich tät' es noch einmal, wenn der Augenblick wiederkehrte!"

„Ihr irrt!" sprach Herr Reinhold Niederhoff. „Wohl entsinne ich mich der Sache. Nicht flüchtig ward der Jüngling, von dem ihr redet, wir gaben ihn los, ihn nur von Danzigs Boden für ewig bannend auf die Bitten seiner Mutter — — —"

Da riß der Verkappte mit jäher Hand die hüllende Kappe vom Haupt und ein schönes gebräuntes, edles Antlitz, das schwarze Locken umrahmten, ward sichtbar, und er rief:

„Bei allen Heiligen, Hochedle Herren! Nehmet mich wieder in Eure Haft, da ich den Bann brach und hierher den Fuß setzte, aber wiederholt mir das eine Wort, das nie an mein Ohr schlug — von meiner Mutter sprachet Ihr!"

Ehe noch Herr Niederhoff zur Antwort sich anschicken konnte auf die angstvolle Frage, die aller Herzen erheben ließ, hallte ein lauter Schrei aus Frauenmunde auf zu dem hohen Gewölbe der Kirche. Durch die verwirrte Menge drängte sich ein hochgewachsenes hageres Weib und in die Arme des Schwarzlockigen taumelnd, rief sie schluchzend:

„Mein Sohn! Mein Sohn! Endlich gaben sie Dich in meine Arme!" Und so erschütternd klangen diese Worte, daß ein vielfach' Geschluchze hörbar wurde in der Menge. Herr Paul Beneke aber trat, wie im freudigen Schreck, auf die Gruppe zu, welche die sich wortlos umschlungen haltenden Mutter und Sohn bildeten. Die Worte kamen nicht aus dem Munde Einer, die wirren Geistes war — hatte die jähe Ueberraschung den Schleier, der auf ihrem Hirn lag, gnädig hinweggenommen und war sein stilles Hoffen, das er auf diese Begegnung gesetzt, erfüllt?

Aber die tiefe Stille, die nun eintrat, ward plötzlich unterbrochen durch einen zweiten, schrecklichen, mißtönenden Schrei, der den Hörern den Atem stocken machte. Die Menge durchbrechend, stürzte ein Mann in härenem Gewande zu dem Altarpfeiler, über dem das jüngste Gericht in höchster Vollendung der Malkunst so eindringlich zu den Herzen sprach, und warf sich, die Brust mit den Fäusten sich zerschlagend, auf die steinernen Platten der Kirche nieder.

„Ich brenne!" schrie der Mann im Mönchsgewand. „Die höllischen Flammen schlagen nach mir! Diesen da nahm ich als Junggeborenen dem Weibe da, das in meiner Brust unselige Leidenschaft entfacht, um ihn zu töten! Zum Missetäter ward ich, Blut klebt an meinen Händen. — Nehmet mich und mein Leben, daß ich büße für das, was ich Verruchter getan!"

Ein Schauer durchrann alle, die diese Worte hörten. War das Bildwerk wirklich von einer Wunderkraft, daß es einen Bösewicht vor sich niederzog in den Staub, seine Schuld zu bekennen? Wieder sanken die Meisten angesichts dieser Zerknirschung eines Uebeltäters vor dem Bilde auf die Knie.

„Thorsten Kerlyn!" rief Frau Jadwiga Haake, ihren Sohn umklammernd. „Schütze mich vor ihm, mein Sohn! Von meinen Augen fällt es wie schwarze Binden, o, Tidemann Haake — hättest Du diesen Augenblick erleben, Deinen totgeglaubten Sohn an das Herz pressen können wie ich!"

Herr Reinhold Niederhoff winkte einigen der Schöffen und wies auf Thorsten Kerlyn:

„Versichert Euch seiner und gebt ihn draußen den Gewappneten, daß sie ihn in den Stockturm führen. Seiner Missetaten Zahl scheint groß zu sein, und wir werden, ohne oder mit Hilfe der peinlichen Frage, Schlimmes von ihm erfahren, beucht mir!"

Während Thorsten Kerlyn ergriffen, zur hinteren Kirchtür gebracht und dort den Söldnern des Rates überliefert wurde, die den völlig zusammengebrochenen Mann zum Stockturm führten, sprach Herr Reinhold Niederhoff, auf Peter zutretend, der in einen Rausch stummer Seligkeit versunken schien, und seine Mutter nicht aus den Armen ließ:

„Was Euch anlangt, so hat sich uns in einer Art Euer Nam' und Stand enthüllt, wie zuvor wohl keiner geahnet! Aber dieser Stadt Recht und Gesetz geht über alles, was auch immer das Herz empfinden mag. Und als erster Wahrer und Hüter der Danziger Gesetze lege ich die Hand auf Euch, da Ihr den auf Euch gesetzten Bann brachet und dieser Stadt Boden wieder betratet!"

„Hochedler Herr!" rief Herr Paul Beneke stürmisch, und unter seinen dichten Augenbraunen hervor schossen seine Augen finstere Blicke des Unmutes. Auch aus der Menge wurden Rufe laut, und mancher in der kopfreichen Schaar der Ratsmannen schüttelte mißbilligend das Haupt, aber gelassen fuhr Danzigs erster Bürgermeister fort:

„Herr Paul Beneke, führt des verewigten Kaufherrn Tidemann Haakes Sohn in eine der Kapellen hier! Ihr haftet mit Eurem eigenen Haupte für das seine. „Seine Mutter mag ihn begleiten. Wir aber," reckte sich Herr Niederhoff zu seinen Ratsmitgliedern — „wir einen uns zu schnellem Spruch, den dieser höchst seltsame Fall erfordert, in des Rats Spruchstube in dieser Kirche, so hinter der Kapelle der Brüderschaft zu St. Marien lieget!"

Ein Aufleuchten war über des wackeren Schiffshauptmannes Antlitz gegangen. Verstand er den Trefflichen, der die Zügel der Macht in Danzig mit gerechten Händen führte, recht?

Mit freundlichem Zuspruch leitete er Peter und Frau Jadwiga Haake, die nicht von einander ließen und sich auch während des Vorwärtsschreitens umschlungen hielten, hinüber in die unfern neben der Sakristei gelegene Kapelle zum heiligen Kreuz, aber während des kurzen Ganges gingen seine Augen suchend durch die in scheuem Schweigen harrende Menge. So scharf sie aber auch blickten nach einem Mägdelein, dem die Sonne selbst ihren Glanz auf den blonden Scheitel gelegt zu haben schien, sie sahen es nimmer. Gertrudis war zurückgewichen hinter den Hochaltar zu der Kapelle jener heiligen Frau, die den gleichen Namen wie sie trug, und dort lag vor dem Altar der Heiligen eine in Wiedersehenswonne und zugleich in bitterem neuen Abschiedsschmerze aufgelöste Jungfrau, deren Tränen niederrannen zu den Füßen des Bildwerkes, das die heilige Gertrud darstellte.

In der Kreuzkapelle wandte Peter das Auge zum ersten Male von dem Antlitz der Mutter, das von so viel Gram sprach, und der wackere Schiffshauptmann deutete den Blick wohl, der sich fragend auf ihn richtete.

„Ich weiß, wem die Frage gilt, Peter Haake, die in Eurem Auge ruhet — sorget nicht — hier in der Kirche weilet Eure Jugendgespielin, und es mag Euch wohltun, zu vernehmen, daß Eure Mutter in den letzten Jahren, da sie der Hilfe bedurfte, solche fand bei Gertrudis und bei ihr, die meine Schwester war, und die Ihr in dieser irdischen Zeitlichkeit nicht wiedersehen werdet!"

Das Auge des jungen Helden verklärte sich und er sprach:

„Mögen sie nun Schlimmes über mich beschließen, die Herren vom Rate Danzigs — ich unterwerfe mich gern ihrem Spruch, nun ich weiß, daß ich eine Mutter hab' und daß Jene, der mein Herz immerdar gehört, noch liebend meiner gedenkt — ansonst hätte sie Euch, Mutter, nicht liebend gepflegt. Aber daß ich ihren Anblick noch missen muß, das will mir schier die Brust zersprengen!"

„Habt nur Geduld!" ermunterte ihn der Schiffshauptmann. „Die Zeit, da Ihr Aug' in Aug' ihr gegenüberstehen werdet, ist nimmer fern. Und was den Spruch anlangt, so trifft er mich mit. Den Dienst künd' ich der Stadt, fällt er anders aus, als ich's vermein'...."

Nicht auf eine zu harte Probe wurde die Geduld der Harrenden gestellt. Einer der Ratsmannen erschien und gab dem Schiffshauptmann einen Wink, der Rat sei aus der Spruchstube zurückgekehrt und harre vor dem St. Georgen-Altar.

Jadwiga sah furchtsam zu Herrn Paul Beneke auf und wollte den Sohn nicht ziehen lassen. Aber der erstere sprach so mild, wie man von einem harten Seemanne selten hört: „Fürchtet Euch nimmer — zuviel hat Euer Sohn für die Stadt Danzig getan, als daß sie Uebles für ihn sinnen könnten. Gebt mir Euren Arm, ich geleite Euch!"

(Fortsetzung folgt.)

Geld zu verleihen

Darlehen auf verbessertes Grundeigentum. Baudarlehen eine Spezialität.— Schnelle Bedienung.

Home Bank and Trust Co.

Hilfsquellen über $2,000,000.

Milwaukee und Ashland Avenues.

Offen Dienstag und Samstag Abend bis 9 Uhr.

Nahezu wild durch Brennendes Jucken

Exzema. Von Händen zu Ellbogen eine Masse. Konnte Hände nicht in Wasser stecken. Konnte nicht schlafen.

Geheilt durch Cuticura Seife und Salbe

„Meine Tochter wurde durch Salz vergiftet und es wurde Exzema und von ihren Händen zu ihren Ellbogen war eine Masse von rothem, brennenden, juckenden Ausschlag. Es begann mit einem Ausschlag, der von so brennender, juckender Natur war, daß sie zu Zeiten beinahe wild war. Viele Wochen lang konnte sie ihre Hände nicht in Wasser stecken und konnte nicht schlafen.

„Sie litt intensiv mehrere Wochen und ich versuchte Handtücher mit heißem Wasser und legte eine Gummidecke über sie, aber es half nichts. Der Doktor sagte ich sollte Cuticura Soap and Ointment versuchen. Ich that es und das Jucken und Brennen hörte auf und ich brauchte vier Schachteln Cuticura Ointment zusammen mit Cuticura Soap und sie war vollständig geheilt." (Gezeichnet) Frau Ida Brown, 7029 Eggleston Ave., Chicago, Ill., den 22. Oktober, 1915.

Probe frei durch Post

Mit 32-p. Skin Book auf Verlangen. Man sende Postkarte **"Cuticura, Dept. T, Boston."** Verkauft in der ganzen Welt.

Künstliches Klima für Kranke.

Plan von Sanitarien mit großer Auswahl in dieser Hinsicht.

Wie allbekannt, wird bei der Behandlung von Lungen-Schwindsucht und manchen anderen schweren Krankheiten noch heute großer Wert auf Luft- und Klima-Veränderung gelegt, trotzdem auch ohne eine solche bei rechtzeitigem und richtigem Eingreifen manche Fälle erfolgreich behandelt worden sind. Ein guter Ersatz für Ortswechsel, den sich ja doch nur eine Minderheit leisten kann, darf jedenfalls auf eine beifällige Aufnahme rechnen. Einen solchen will Delbert Livingston, ein Kansas Cityer Erfinder, ermittelt haben.

Er ging zunächst darauf aus, den Patienten stets frische, reine Luft in ihrem eigenen Heim zuzuführen. Ideale frische Luft ist solche, welche einen gehörigen Bestandteil Sauerstoff enthält und vollkommen keimfrei ist. Wenn eine schwindsüchtige Person solche Luft beständig in ihrem Heim haben kann, so ist nur wenig Veranlassung dafür, ein besseres Klima aufzusuchen, zumal sie daheim manche Vorteile hat, die sie vielleicht viele hundert Meilen entfernt, nicht haben kann. So argumentierte wenigstens der Erfinder bei sich selbst. Livingston wußte von Hause aus viel von frischer und anderer Luft, da er die besten Jahre seines Lebens als Kühlspeicher-Maschinist gewirkt hatte. Doch er fand in der neuen Anwendung seiner Kenntnisse bald mancherlei Schwierigkeiten. Denn er hatte sich eben noch nie zuvor mit der Luft als Heil-Faktor beschäftigt und fand, daß er doch noch allerlei darüber zu lernen hatte. Sich bemühend, seine Ideen allen Verhältnissen anzupassen, sah er ein, daß wegen der übermäßig hohen Kosten für die Patienten meistens nicht daran zu denken war, ideale Verhältnisse für die Luft-Behandlung in ihrem eigenen Heim herzustellen.

Daher schuf er einen Plan der Errichtung besonderer Sanitarien, welche eigens diesem Zweck entsprechend gebaut und eingerichtet sind. Dies brachte seine Untersuchungen einen großen Schritt weiter und führte ihn auf den Gedanken, daß ein derartiges Sanitarium so eingerichtet werden könne, um in seinen verschiedenen Räumen ein verschiedenes Klima ganz nach Bedarf oder Wunsch zu liefern, und überdies ein kontrolliertes Klima — etwas, woran man niemals zuvor gedacht hatte, außer etwa als einen frommen Zukunfts-Wunsch für die Menschheit im allgemeinen.

Nach dem neuen Plane kann ein Patient in irgend einer nördlichen Stadt in seinem Zimmer des Sanitariums jederzeit, wenn es verlangt wird, z. B. ein Klima haben, wie das von Florida oder Kalifornien, mit irgend einem Grade der Temperatur, der Trockenheit oder der Höhenlage. Und eine Person im unmittelbar anstoßenden Zimmer mag ebenso, nach Wunsch oder Bedürfnis, mit einem beständigen, nicht schwankenden Klima versorgt werden, wie es dasjenige von Arizona, New Mexiko oder Kolorado ist.

Mittels geschlossener Abteil-Wände, welche mit dem Livingstonschen Luft-System in Verbindung stehen — das beständig sterilisierte Luft der einen oder anderen Sorte von der richtigen Temperatur und dem entsprechenden Grade von Feuchtigkeit und Dünnheit senden kann — mag eine gewisse Zahl Personen in ebenso vielen benachbarten Zimmern bis zu einem Halbhundert verschiedener Arten Klima genießen, und alle diese werden vom ärztlichen Direktor der Anstalt genau kontrolliert. So erscheint es wenigstens nach dem Plane, dessen geschäftliche Durchführung jetzt angestrebt wird.

Freilich gehört wohl auch ein bischen Einbildungskraft des Patienten dazu, die Wirkung auch psychologisch so zu gestalten, als ob er sich tatsächlich in einer der betreffenden Gegenden befände! Die psychologische Wirkung aber kommt bei allen ärztlichen Behandlungen mit in Betracht — wie man heute allgemein anerkennt, auch ohne sie als den ausschließlichen Faktor anzusehen.

Leset die „Sonntagpost"

— In der Kinderklinik. — „So, mein Junge, nun steck mal deine Zunge raus!" — „Soll ich auch 'ne lange Nase dazu machen, Onkel Doktor?"

— Soldatentreue.— Hauptmann: „Und so soll sich der Soldat stets seines Treueides erinnern. Nun, wem hast du Treue geschworen?" — Soldat: „Meiner Rieke."

Es ist eine Empfehlung

für Jeden, ein Bankkonto zu haben. Ein Bankkonto liefert Euch eine Entschuldigung, ein Darlehengesuch abzuschlagen, denn Ihr könnt wahrheitsgemäß sagen, Ihr habt kein Geld bei Euch. Auszahltag beponirt so viel Ihr entbehren könnt, lebt von dem Uebrigen. Sehr bald werdet Ihr Geld haben. Ohne Geld seid Ihr nichts. Diese große Loop Bank heißt kleine Einleger willkommen und hilft Euch sparen. Holt heute eine Dime Sparbank.

3% auf Spar-Einlagen

Fort Dearborn Trust and Savings Bank

Monroe und Clark Str.

FORT DEARBORN TRUST & SAVINGS BANK

FORT DEARBORN NATIONAL BANK

3% ON SAVINGS

Der Schreck der Meere.

Die Tragödie.

In der Arbeitsstube in Paris sitzt ein Dichter. Seine Phantasie sieht in kommende Zeiten. Das Weltall setzt dem Fluge seiner Gedanken kein Hindernis. Und nicht die Tiefe des Meeres. Was im Menschen lebt an Sehnsucht nach Ueberwindung von Zeit und Raum, das ringt in ihm nach Gestaltung, die Wirklichkeit sein könnte. Was die Wissenschaft errungen hat in Jahrhunderten, zeigt ihm den Weg. Hinauf zum Monde sieht er ein gigantisches Geschütz die Kugel mit den Forschern jagen, die Anziehungskraft der Erde überwindend. In 80 Tagen umkreist der britische Globetrotter mit dem eisernen Willen und dem lustigen Bedienten den Erdball. Das dunkle und unerforschte Afrika wird im Ballon überflogen. Dr. Or und sein Famulus Ygen bekämpfen das

H. H. Van Loan.

träge Dahindämmern einer kleinen Stadt mit Sauerstoffgasen. Und hinab in die grüne und blauviolette Tiefe des unergründeten Meeres taucht Kapitän Nemo mit seinem prächtigen Nautilus, „Mobilis in Mobile" beweglich im beweglichen Element. Nach dem Mittelpunkt der Erde wandert vom Krater des Sneffels auf Island der Professor mit seinem verliebten Neffen.

Der Dichter war ein Seher. Noch ist nicht Alles Wirklichkeit geworden, was er kommen fühlte auf dem Wege, den der schaffende und zerstörende Menschengeist betreten. Aber wenn er heute aufstehen könnte, sein Auge würde viele der Dinge sehen, die Wirklichkeit geworden sind. Excelsior! Aus Sturm und Not wird eine neue Zeit geboren. Im Ringen nach Vervollkommnung ist Tat geworden, was vor einem halben Jahrhundert ein Traum war. Und die Nachwelt wird den Namen eines Jules Verne mit Ehrfurcht nennen, da ihm vergönnt war, Ziele zu zeigen. Denn solches ist ja die Aufgabe der Begnadeten und wie die flammende Morgenröte den Beginn des Tages kündet, lange vor dem Aufgang des strahlenden Tagesgestirnes, so leuchtet auch des Dichtergeistes Ahnen in das Dunkel des Nichtwissens, bis die helle Sonne der Tat, der Wirklichkeit aufsteigt.

Heute können wir auch den Traum selbst lebendig werden lassen. Heut' zaubert die Kühnheit des Unternehmers auf die Leinwand das Bild des phantastischen Traumes, wandert den Weg rückwärts von der gewordenen Tatsache zu dem, der sie vorgeahnt. Im kurzen Zeitraum einiger Stunden zieht zum lebendigen Bilde geworden vorüber, was der Dichter erzählt und was nun Wirklichkeit geworden ist. Ja die Tiefen des Meeres blickt der Mensch und sieht im dämmrigen Lichte was ewiges Dunkel grauenvoll bedeckt.

Noch nie vielleicht hat Phantasie und Wirklichkeit, hat künstlerische Wiedergabe einer dichterischen Idee in der modernsten aller Schaustellungen mit überwältigender Tatsächlichkeit, und in fast greifbarer Nähe sich abspielende erschütternd geschichtliche Wirklichkeit so in einem Augenblick zusammen gewirkt, um den denkenden und fühlenden Menschen bis in die innerste Tiefe seines Wesens aufzurütteln, wie in diesen denkwürdigen Tagen. Während hier zum ersten Male das durch die geniale Erfindung der Brüder Williamson ermöglichte Unterseefilmdrama gezeigt wird, durchjagen im Weltkriege hunderte von stählernen Nautilusen die Meere nach Beute. Nicht um persönlicher Rache zu dienen, sondern für die Ehre und die Erhaltung ihres Landes wagen sich kühne Seeleute in die Tiefen, die nun kein Hindernis mehr bieten, und während draußen Schiff um Schiff mit seiner kostbaren oder menschenzerstörenden Ladung auf ewig in die Tiefe sinkt, rollt in lebendigen Bildern das Märchen von „Zwanzigtausend Meilen unterm Meer" in tausenden von Yards auf den Film gebracht, vor den mit atemloser Spannung schauenden Zuschauern sich ab.

Der Riesenfilm, der jetzt im Studebaker Theater gezeigt wird, führt mit einer meisterhaften Anschaulichkeit Jules Vernes berühmtes Werk vor Augen. Ein Franzose hat den Schrecken der Meere dichterisch vorgeahnt, der Deutsche hat ihn mit eiserner Zähigkeit und wissenschaftlicher Tiefe in die Tat umgesetzt. Und der Brite sieht, wie unter seinem Wirken die Zügel der Weltherrschaft aus seinen Händen gleiten, da er das Meer nicht mehr beherrscht, das einst seinem Machtgebot allein unterstand.

Es ist eine Welttragödie, die sich abspielt und zu ihr hat nun ein Brite auch unfreiwillig das gehörige Satyrspiel geliefert. Und das kam so.

* * *

Das Satyrspiel.

Zu den Stützpunkten, die sich die verflossenen, oder besser gesagt, verfließenden Herren der Meere zu sichern gewußt, gehört auch an der Straße von den Häfen der amerikanischen Ostküste nach Westindien liegend, die Insel, die den guten deutschen Namen Nassau führt, aber der Sitz einer Regierung des „King" ist. Die Natur hat ebenso vergessen, sie mit besonderen Reizen zu zieren, wie ihre Herren sie mit Befestigungen moderner Art. Unter ...len schwarzen Gesellen hausen dort knapp Tausend Weiße. Für England hat sie den Wert eines Wachpostens an einer Straßenkreuzung „seines" Ozeans. Sie ist offenbar durch die Sandmassen entstanden, die der Golfstrom aus dem Meerbusen von Mexiko durch die Straße von Florida herbeischleppt, bevor er seinen Weg nach Nordosten antritt. Aber sie hat den Vorzug von einem kryställhellen Wasser umgeben zu sein, durch dessen Massen man im hellen Schein der subtropischen Sonne tief ins Meer blicken kann.

Diese Meeresdurchsichtigkeit hat der Insel Nassau nun auch den Vorzug verschafft, daß an ihrer Küste das Bild von „Zwanzigtausend Meilen unter'm Meer" gefilmt worden ist. In diesen Wassern sieht man die seltsamsten, leuchtend gefärbten Fische. Seetiere von unheimlichem Formenreichtum tauchen auf und nieder. Die Korallen bauen ihre phantastischen Zweige und Gewächse und in den Tiefen häufen sich wirre Massen von Schwämmen. Von ferne winken die traumhaft schönen Koralleninseln, die man Keys nennt und die im palmengeschmückten Kranz die Ostküste Floridas umgeben. Auf Nassau also war der „Nautilus" gebaut worden, den der Film zeigt. Man kann solche Dinge auch malen und dann photographieren. Aber das sieht der kundige Kritiker und es gibt ja heute Millionen von solchen und $10,000 spielen wirklich keine so große Rolle bei der Herstellung eines solchen Bildes. So wurde denn aus zwei großen Pontons und einer geschickten Bretterverkleidung ein mächtiges Unterseeboot mit Turm und Periskop mit Seitensteuern und Auspuff gebaut. Bleiknöpfe an den Nägeln bilden die Nieten, ein stahlgrauer Anstrich täuscht Wirklichkeit vor.

Das Boot kann prächtig schwimmen, und auch so weit tauchen, um sich in mancher Lage unter Wasser photographieren zu lassen. Als der Film dort fertig war, wurde es an den Strand gezogen und schlummerte dort, immer mehr und mehr im Sande, den die

(Fortsetzung auf der 5. Seite.)

Au! Um 5 Uhr, Hurra! Um 5.05

Die wunderbarste Sache, die Ihr je gegen Schmerzen gebraucht habt, ist „Campholin."

Schickt nach freiem Probepacket, es zu beweisen.

Reibt einfach etwas Campholin auf das schmerzhafte Körperweh, auf die geschwollenen rheumatischen Schmerzen, auf das steife Gelenk, die wunde Muskel oder Gelenk; reibt es, wo Eure Brust oder Hals wund ist; reibt es auf verstauchte Hand- oder Fußgelenke, auf die schmerzenden Brustknochen, Erstbeulen, schmerzende Gelenke; reibt es ein, wo Ihr Kopfweh oder Nackenweh im Gesicht habt — reibt es ein!

In ein paar Minuten werdet Ihr Euch nicht mehr wundern, daß Campholin das Wunder des 20. Jahrhunderts ist gegen alte Schmerzen und Weh. Die Linderung tritt sofort ein!

Campholin ist absolut sicher; es gibt nichts zuverlässigeres. Wartet nicht bis Ihr Schmerzen habt. Haltet eine Schachtel Campholin immer im Hause, dann habt Ihr es, wenn Ihr es braucht. Wir schicken Euch sofort eine freie Probe von Campholin auf Wunsch. Reibt es auf die schmerzhafte Stelle und Ihr werdet finden, daß alles, was wir darüber gesagt haben, wahr ist.

Campholin wird von allen Apothekern verkauft, 50c die Schachtel, oder wird nach Empfang des Preises direkt versandt von der Bar Drug Co., 61 Monroe Ave., Grand Rapids, Michigan.

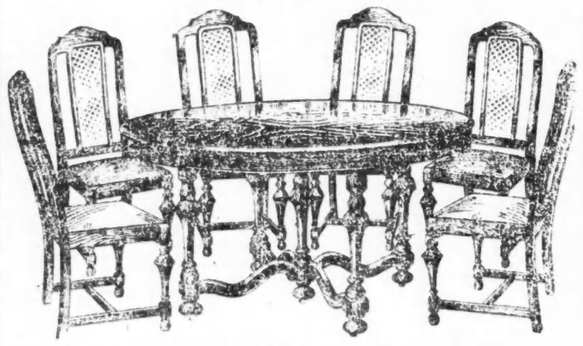
3 grosse Möbel-Läden

PETERSEN
FURNITURE COMPANY

1046-48-50-52-54-56 Belmont Ave.
4139—4141 W. North Ave. 3660—64 Irving Park Blvd.

Gediegene Waare
Reelle Preise!

Qualität und Wohlfeilheit gehen Hand in Hand in den Petersen Läden. Die außerordentliche Güte unserer Möbel hat den Ruf unseres Geschäfts begründet — und die vereinte Einkaufskraft unserer 3 großen Läden ermöglicht es uns, zu den niedrigsten Preisen zu verkaufen.



Elegante Speisezimmer-Ausstattung

Das Neueste in Speisezimmer-Möbeln! Absolut modern, sehr geschmackvoll, unerreicht in Güte des Materials und Gediegenheit der Bearbeitung! Der prachtvolle Tisch hat extra große Platte, 54 Zoll im Durchmesser, schön geschweiftes Untergestell, wie hier abgebildet. Die feinen Stühle haben hohe Lehne, die sich bequem dem Rücken anschmiegt, mit Rohrgeflecht-Einsatz, aus feinstem Eichenholz verfertigt, mattbraun (Jacobean) gebeizt. — Extra speziell für Tisch und sechs Stühle, nur $53.69

Das größte Ofen-Lager der Nordseite

Alle bekannten Fabrikate wie Stewart, Universal, Peninsular, Home, Laurel, Alcazar, und ein halbes Dutzend mehr. — Kochherde, Kombinations-Herde für Kohle und Gas, Blech-Oefen, Füll-Oefen, Hot Blasts, und zu den niedrigsten Preisen in ganz Chicago.

„Home" Füll-Ofen, speziell diese Woche $26.95
Dieser feine Ofen ist aus reinem neuen Eisen gegossen, alle dem Feuer ausgesetzten Teile, wie Rost, Feuerplatte etc., extra schwer, daher sehr dauerhaft, ein tüchtiger Heizer bei geringstem Kohlenverbrauch, speziell.....

Deutsches Theater.

(Bush Temple.)

Stobitzers reizendes Lustspiel „Die Barbaren" wird heute im Deutschen Theater im Bush Tempel wiederholt werden. Das fesselnde Stück, dessen Idee gerade jetzt in dieser sturmgepeitschten Zeit im Vordergrund des Interesses steht, sollte von jedem, dem deutsches Blut in den Adern fließt gesehen werden. Ueber den Inhalt des Stückes ist an dieser Stelle wiederholt gesprochen worden. Er ist ein so zeitgemäßer, und zugleich interessanter, daß ein Abend im deutschen Theater, an dem die Barbaren gegeben werden kein verlorener genannt werden kann.

Besonders prächtig ist der Schluß des dritten Aktes. Da holen sich nämlich die in Frankreich in einem Schlosse einquartirten deutschen „Barbaren" aus einem nahgelegenen Forst einen Tannenbaum, schmücken ihn und aus rauhen Kriegerkehlen ertönt dann das „Stille Nacht, heilige Nacht" und die französischen Quartiergeber stehen dabei, sie wissen nicht was das alles bedeuten soll, denn sie feiern zwar ihren „Noel" aber so eine gute deutsche Weihnacht mit Lebkuchen, Nüssen, wollenen Strümpfen und sogar einer „juten jebratenen Jans", das ist ihnen doch noch etwas neues. Es sind viele da, die „Die Barbaren" noch nicht gesehen haben und jeder, der noch etwas Interesse an seinen deutschen Stammesbrüdern hat, die jetzt, wie damals zur Zeit der Barbaren wiederum in Frankreich liegen, ehe sich das Stück an.

Kapellmeister Martin Ballmann dirigirt bei den Vorstellungen von „Die Barbaren" sein Orchester und hat dafür ein aus Märschen und patriotischen Kompositionen zusammengesetztes Programm aufgestellt.

Die Proben für die am Samstag stattfindende Erstaufführung von „Leichte Kavallerie" sind selbstverständlich eifrigst im Gange. Jene Operette, die man auch mit Fug und Recht eine komische Oper nennen kann, ist das Meisterwerk Suppes. In Chicago ist sie bisher noch niemals aufgeführt worden, während sie in Deutschland ihrer zündenden Melodien halber ständig auf dem Repertoir aller guten Theater steht. Vorbestellungen für sämmtliche Vorstellungen werden allzeit persönlich oder telephonisch Superior 9356 entgegengenommen. Die Theaterkasse ist täglich von 10 Uhr Vormittags bis 9 Uhr Abends geöffnet.

BANKES COFFEE 26 a lb.

Der allerbeste köstliche frisch geröstete Kaffee
26c
das Pfund.

Vorzüglicher Santos Kaffee 19c
Der feinste Tee, anderswo verkauft z. 60c d. Pfd. 40c
Die allerbeste Rahm Butter 37c
Beste Dairy Tafel-Butter 34c

Bankes' Kaffee-Läden:

Nordwestseite:
1044 W. Chicago Ave.
1373 Milwaukee Ave.
1045 Milwaukee Ave.
2054 Milwaukee Ave.
2012 W. North Ave.

Nordseite:
408 W. Division Str.
720 W. North Ave.
2040 Lincoln Ave.
3244 Lincoln Ave.
3413 N. Clark Str.

Westseite:
1510 W. Madison Str.
2830 W. Madison Str.
1836 Blue Island Ave.
1217 S. Halsted Str.
1832 S. Halsted Str.
1818 W. 12. Str.
3102 W. 22. Str.

Südseite:
3032 Wentworth Ave.
3427 S. Halsted Str.
4729 S. Ashland Ave.

Verdienst für Knaben.

„Boys' Brotherhood Republic" vermittelt 83 Knaben Arbeit.

Gestern war der halbjährliche „Job Day" der „Boys' Brotherhood Republic". In dem Stellenvermittelungsbüro des Verbandes, 1818 Republic Building, ließen sich fast 300 stellensuchende Knaben, die nach den Schulstunden arbeiten wollen, einschreiben. Es gelang, 83 von ihnen gleich gestern unterzubringen, indem Knabenkomites bei Arbeitgebern im Hauptgeschäftsviertel und in den Fabrikbezirken die Runde machten und sich erkundigten, ob Arbeit für Knaben vorhanden sei. Der Verband wird dieses Verfahren fortsetzen, bis Stellen für alle Bewerber gefunden sind.

Morgen Nachmittag um 2 Uhr wird die Schule für Knaben von Chicago und Cook County, an 22. Straße, zwischen Harlem und Desplaines Ave. in Riverside, in Gegenwart bekannter Bürger eingeweiht werden. Die Anstalt soll den Platz der ehemaligen John Worthy-Schule ausfüllen. Bei der Feier werden Ansprachen gehalten werden von Bürgermeister Thompson, Präsident Reinberg von der Countybehörde, Präsident Jakob Loeb von der Schulbehörde, den Richtern Pinckney und Arnold, Schulsuperintendent Shoop, Staats-Unterrichtssuperintendent Blair, dem Vorsteher der neuen Schule Professor O. J. Milliken und Anderen.

Die Plattdeutschen Gilden.

In der letzten Zeit haben die Plattdeutschen Gilden einen außerordentlichen Aufschwung genommen und sehr viele neue Mitglieder gewonnen. Der Krieg im alten Vaterlande hat viel dazu beigetragen, daß die Deutschen in Amerika sich immer mehr aneinander schließen. Die Plattdütschen Gilden haben immer ihr Motto: „Wi helpen uns in Not und Dod" hochgehalten und dadurch Vielen, die von Krankheiten und Tod heimgesucht wurden, geholfen. Das Agitationskomite, das unter der rührigen Leitung des jetzigen Grotmeisters steht, arbeitet unermüdlich, um die Mitgliederzahl der Gilden in kurzer Zeit zu verdoppeln.

Brockten sich Suppe ein.

David Weisbaum und Curtis Melin müssen sie jetzt auch auslöffeln.

David Weisbaum und Curtis Melin, 304 W. Madison Str., haben sich dadurch, daß sie an Minderjährige Revolver verkauften, in eine böse Patsche gebracht. Als Zeugen waren sie gestern vor Richter Hugo Pam geladen, wo sie zugaben, daß sie es waren, die Elmer Schlueter, 19 Jahre alt, und dem 16jährigen Arnold Mesch die Revolver verkauft hatten, mit dem einer der beiden Angeklagten im Juni Emil Dupper bei einem Raubüberfall in seinem Laden an der St. Louis Ave. getötet hatte. Richter Pam erließ gegen Weisbaum und Melin eine Vorladung auf nächsten Samstag, an welchem Tage sie sich wegen Verkaufs von Schußwaffen an Minderjährige zu verantworten haben werden. Das Gesetz sieht hierfür eine Geldstrafe von nicht mehr als $200 vor. Am Samstag werden auch die beiden jugendlichen Verbrecher ihr Strafurteil erhalten.

Zu Dr. Murphys Gedächtniß.

Versammlung zur Verwirklichung des Denkmalplanes.

In den Räumen der Chicago Medical Society, 25 E. Washington Str., findet heute Abend eine Versammlung führender Aerzte aus allen Landesteilen zur Erinnerung an den verstorbenen Dr. John Murphy statt. Es sollen Schritte getan werden zur Verwirklichung des Planes, dem größten Arzt Chicagos ein würdiges Denkmal zu errichten. Den Vorsitz über die Versammlung wird Dr. A. Augustus O'Neill, der Präsident der Gesellschaft führen, und Ansprachen werden die Doktoren George A. Crille, Cleveland; Charles A. L. Reed, Cincinnati; Charles H. Mayo, Rochester, Minn.; L. L. McArthur, Frank Billings, William E. Quine, E. W. Andrews, A. J. Ochsner, D. A. K. Steele, Arthur Bevan, Jakob Frank und W. A. Evans halten.

Zu Ehren Esther Falkensteins.

Der Frauenklub der Esther Falkenstein Siedelung wird am nächsten Freitag Abend 8 Uhr im Holstein Park, Oakley Boulevard und Ems Straße, anläßlich des Geburtstages von Frau Falkenstein eine musikalische Unterhaltung geben. Ansprachen werden Frl. Marion Biel und die Herren Clinton P. Lampman und Clayton Smith halten, Herr Wm. Clancey steht mit Gesangsvorträgen auf dem Programm, und Schüler von Grace Hickox werden dramatische Szenen aufführen.

Pullman Co.

Ihre Einnahmen beliefen sich auf $43,761,465, ihre Ausgaben auf $24,645,607

Die Einnahmen der Pullman Co. beliefen sich im vergangenen Rechnungsjahre auf $43,761,465, gegen das Vorjahr eine Zunahme von $2,248,581. Nach Zahlung der Dividende blieb ein Ueberschuß von $2,780,607, dem im vorigen Jahre nur ein solcher von $947,133 gegenüberstand.

Die Einnahmen aus dem Betrieb der Schlafwagen stellten sich auf $42,832,252, gegen $39,143,611 im Vorjahre, die im Betrieb der Fabrik erzielten dagegen fielen von $1,140,060 auf $929,213.

Die Ausgaben stellten sich im Ganzen auf $24,645,607, $3,713,992 mehr als im Vorjahre. Diese Zunahme wurde vor Allem durch die den Schaffnern und den Aufwärtern bewilligte zehnprozentige Lohnerhöhung herbeigeführt.

Der gesammte Ueberschuß der Firma stellt sich jetzt auf $9,399,076.

Kurz und Neu.

* Koronersgeschworene überwiesen gestern Frau Anna Novak, Nr. 1838 S. Racine Ave., unter der Anschuldigung, ihr dreijähriges Söhnchen Stanley ermordet zu haben, den Großgeschworenen. Frau Novak drehte das Gas an, um sich und Stanley zu töten, nachdem sie einen Streit mit ihrem Gatten gehabt hatte. Das Kind wurde bereits tot, die Mutter bewußtlos aufgefunden.

Wenn biliös, krank oder verstopft nehmt Cascarets

Kein Kopfweh, böse Erkältung, sauren Magen oder verstopfte Gedärme am Morgen.

Holt eine 10c Schachtel jetzt.

Ihr seid biliös! Ihr habt ein klopfendes Gefühl in Eurem Kopf, einen schlechten Geschmack in Eurem Munde, Eure Augen brennen, Eure Haut ist gelb, mit dunklen Ringen unter den Augen, Eure Lippen sind ausgetrocknet. Kein Wunder, Ihr befindet Euch schlecht, seid ärgerlich und übler Laune. Euer System ist voll Galle, die nicht ordentlich abgeführt wird, und was Ihr benötigt, ist eine innere Reinigung. Bleibt nicht dabei, ein biliöser Gemeinschaden zu sein für Euch selbst und Eure Lieben, und greift nicht zu scharfen Abführmitteln, die erregen und schädigen. Bemerkt, daß die meisten Störungen des Magens, der Leber und Gedärme morgen geheilt sind durch milde, wirksame Cascarets — sie arbeiten während Ihr schlaft. Eine 10c Schachtel von Eurem Apotheker hält Eure Leber und Gedärme rein, Magen süß und Euren Kopf klar auf Monate. Kinder nehmen gerne Cascarets, weil sie gut schmecken, niemals kneifen oder Uebelkeit erregen.

Anzeige

Vom Grundeigentumsmarkt.

Sechzig Acres an der Ost 87. Str. für Bahnzwecke verkauft.

Sechzig Acres Land langs der New York, Chicago und St. Louisbahn an der Ost 87. Str., nahe bis zur 95. erstreckend, sind von der Calumet and Chicago Canal and Dock Co. zu $40,000 an die Chicago State Line Railroad Co. verkauft worden.

Ein Gelände, 225 bei 118 Fuß, an der Südwestecke der Wingo und Wabansia Ave. und andere Liegenschaften, mit $21,300 belastet, sind zu nominellem Preise von Mabel L. Merritt an Raymond G. Hancock übertragen worden.

H. A. Hubbard hat sein mit $20,000 belastetes dreistöckiges Bauspeingebäude auf de Norostite der Lake Str., 43 Fuß westlich von Franklin, Grund 20 bei 100 Fuß, zu etwa $49,000 an William J. Foster und Samuel B. Panama verkauft, und Hiram De Camp an Joe Desplaines die mit $22,500 belastete Liegenschaft an der St. Louis Ave., 158 Fuß südlich von der Monroe Str., 22 bei 155 Fuß, zu $38,500, ferner hat Desplaines an John E. Crawford das Gebäude und Grundstück, 66 bei 159 Fuß, 112 bis 116 St. Louis Ave., 115 Fuß südlich von der Monroe Str., zu $38,000 baar übertragen und Crawford die Belastung dieser Liegenschaft übernommen.

Precise und Rose Fabrini haben Jakob Bernsteins Sechsfamilienhaus 119 und 121 Ost 29. Str., nahe Michigan Boulevard, mit $12,000 belastet, zu $20,000 eingehandelt für ihr Achtfamilienhaus 907 Nord Franklin Straße, welches mit $5290 belastet ist. Das 24-Familienhaus an der Südostecke der Prairie Ave. und 69. Str., Grund 98 bei 125 Fuß, mit $45,000 belastet, ist von Mary E. Flavin zu nominellem Preise an H. F. Meyer und von diesem zu $55,000 an Finis L. Bates weiter verkauft worden. Das Achtzehn-Familienhaus an der Südwestecke der Malden Str. und Sunnyside Ave., Grund 119 bei 150 Fuß, mit $49,500 belastet, ist zu $95,000 von F. A. Hastings an Christian R. Walleck übertragen worden; dieser gab hundert Baustellen zwischen der 12. und 16. Straße, Oak Park und Hoine Avenue, Oak Park, zu $40,000 in Kauf.

Zu nominellem Preise hat Samantha E. Drake an Abraham J. Franks das Laden- und Wohngebäude an der Nordostee der Peoria und Van Buren Str., Grund 70 bei 125 Fuß, mit $76,000 belastet, übertragen.

Die Schillo Motor Sales Co., 1452 Michigan Boulevard, hat das dreistöckige Gebäude 2246 Michigan Boulevard auf eine Reihe von Jahren zu insgesammt $55,000 und Charles T. Weinschenker auf zehn Jahre zu insgesammt $33,000 das einstöckige Backsteingebäude 3214 bis 3228 Fillmore Str. nebst Bahnweiche gepachtet.

Die Fort Dearborn and Savings Bank hat John Hafelton $60,000 zu sechs Prozent auf zehn Jahre auf das Merchants Bankgebäude, 4649 Süd State Straße und die Chicago Title and Trust Co. E. J. Stevens $55,000 zu sechs Prozent auf sieben Jahre auf das Zinshaus 6100 bis 6118 Kenwood Ave. geliehen.

Kreisrichter Walker hat in der Klage des Zinshausbesitzers George J. Williams, 4744 bis 60 Vincennes Avenue, entschieden, daß die Stadt die Asche von allen Zinshäusern und nicht nur die von kleinen fortschaffen muß, es sei denn, daß sie die seit 1891 bestehende Ordinanz entsprechend verändert.

Nichts erfrischender bei warmem Wetter ie ein Glas Prima (Pilsner), oder Rialto (Münchner). Eine Kiste für's Haus. Telephon Lincoln 4302.

Seine Freundin.

Salo W. Roth, Verleger des „Retailers' Journal" und des „Wholesale Grocer", war wegen angeblicher Mißhandlung von seiner in Oak Park wohnenden Gattin, Sarah, auf bedingte Scheidung und seinem Jahreseinkommen von $15,000 entsprechendes Nährgeld verklagt worden; jetzt hat die Frau eine nicht mehr jugendliche Freundin, schon von der Schulzeit her, des Gatten, Frl. Gertrude E. Gavin, 2961 Warren Ave., auf $50,000 Schadenersatz verklagt, weil die Freundschaft der Beiden eine gar zu intime gewesen sein soll.

Beautenwahl.

Hugo M. Friend ist gestern Abend in der im Hotel La Salle abgehaltenen Jahresversammlung der „Young Men's Associated Jewish Charities" zum Präsidenten gewählt worden. Ferner wurden erwählt Benjamin F. Stein, Vizepräsident; Milton E. Falker, Schatzmeister; Monte H. Sadler, Sekretär, und Melville J. Keim, Finanzsekretär.

* Achthundert Mitglieder der Schuhflickergewerkschaft streiken um Anerkennung der Gewerkschaft, neun statt zehn und zwölf Stunden Tagesarbeit und $16 statt $14 Wochenlohn; 45 Schuster haben schon nachgegeben.

* Zu $10 Geldstrafe wurde die Hebamme Rosa Atlas, 1102 Ashland Ave., vom Stadtrichter Sullivan verurteilt, weil sie es unterlassen hatte, das Augenleiden des neugeborenen Kindes von Frau Joseph Shafran, 2124 W. Dawson Str., der Gesundheitsbehörde zu melden.

* Die besten Arbeitskräfte erreicht man durch kleine Anzeigen in der „Abendpost".

Verschafft Euch rote Wangen

Seht besser aus. — Nehmt Olive Tablets.

Wenn Eure Haut gelb ist — Gesichtsfarbe blaß — Zunge belegt — Appetit schlecht — wenn Ihr einen schlechten Geschmack in Eurem Munde habt — Ihr träge und nicht wohl seid — solltet Ihr Olive Tablets einnehmen.

Dr. Edwards' Olive Tablets — ein Ersatzmittel für Kalomel — wurden von Dr. Edwards hergestellt, nachdem er 17 Jahre lang seine Kranken studirt hatte.

Dr. Edwards' Olive Tablets sind ein rein vegetabilisches Präparat mit einem Zusatz von Olivenöl. Ihr erkennt sie an ihrer Olivenfarbe.

Wenn Ihr eine klare, rosige Haut, glänzende Augen, keine Pusteln, ein Gefühl von Spannkraft wie in den Tagen der Kindheit haben wollt, müßt Ihr die Ursache aufsuchen.

Dr. Edwards' Olive Tablets wirken auf die Leber und die Eingeweide wie Kalomel — aber ohne dessen gefährliche Folgeerscheinungen.

Sie regen die Galle an und vertreiben Verstopfung. Aus diesem Grunde werden jährlich Millionen von Schachteln zu 10c und 25c per Schachtel verkauft. In allen Apotheken. Nehmt Abends eine oder zwei und paßt auf die angenehmen Folgen.

Aus Vereinskreisen.

Der Oldenburger Frauenverein veranstaltet morgen ein Kaffeekränzchen, zu welchem alle Mitglieder, Freunde und Bekannte herzlich eingeladen sind. Wer einen vergnügten Nachmittag verleben will, sollte sich die Zeit nehmen, zu kommen. Für den niedrigen Eintrittspreis von 10 Cents, für Kinder 5 Cents, werden Kaffee und Kuchen verabreicht.

Der Südseite Damenchor veranstaltet am Samstag, dem 28. Oktober, in Laschober's Halle, 52. Straße und Ashland Ave., sein Herbstkonzert nebst Ball. Das Komite, bestehend aus den Damen Pauline Sutter, Präsidentin; E. Kluge, M. Weber, A. Trost und P. Flohr, verspricht den Gästen einen genußreichen Abend, denn der New City Damenchor, die Südseite Liedertafel, die Eisenburger Liedertafel und der Sozialistische Bäcker-Sängerbund haben ihre Mitwirkung zugesagt, und als Solist wird Herr Walter Anderson und als Komiker Herr Otto Kluge auftreten. Auch eine Theaterszene, „Die Kochschule", wird zur Aufführung kommen. Eintritt 25 Cents die Person, Anfang 7:30 Uhr.

Der Deutsche Unterstützungsbund, Distrikt 379, veranstaltet am kommenden Samstag in der Halle 3004 Lincoln Ave., 7 Uhr Abends, eine Agitationsversammlung, verbunden mit Tanzkränzchen und Verlosung von silbernen Eßbestecken für 6 Personen. Der Bund bezahlt Kranken- und Sterbegeld, und jedes Mitglied bekommt nach 10jähriger Mitgliedschaft alle eingezahlten Assessments mit 6 Prozent Zinsen zurück. Dieser Bund ist die einzige Vereinigung im Lande, die Solches leistet. Es sind 3 Millionen Dollars während ihres Bestehens ausbezahlt worden, in den letzten 3 Monaten sind 2000 Mitglieder dem Bund zugeführt worden, so daß die Mitgliederzahl 26,000 beträgt und das Vereinsvermögen $1,400,000. Damen und Herren von 16—55 Jahren werden bei dieser Gelegenheit für 50 Cents anstatt $2.50 und ohne ärztliche Untersuchung aufgenommen. Für gute Musik und Erfrischung ist bestens gesorgt. Der Eintritt ist frei.

Der Arbeiter-Unterstützungs-Verein A. U. V. O. wird am Samstag Abend, dem 4. November, in Caunts Halle, 1500 Sedgwick Str., einen Ball abhalten, eine Ankündigung, die den vielen Freunden dieser großen und beliebten Vereinigung sicherlich sehr willkommen sein wird, da der Orden Festlichkeiten nicht oft veranstaltet. Tut er es aber, dann ist es solches Fest auch ohne Ausnahme gediegen und ein Vergnügen, das noch lange in angenehmer Erinnerung haftet. Die Vorkehrungen wurden auch diesmal mit großer Sorgfalt getroffen, und zwar von den Herren: Präsident Hermann Kunkel; Sekretär Robert Dudstein; Schatzmeister Hugo Hildemann, Ed. Zebolsky, Adolph Huse, Wm. Kitzig, Paul von Rolland, Wm. Lange und John Schlenkrich. Eintrittskarten kosten im Vorverkauf 25, an der Kasse 35 Cents die Person.

* Extra Pale Pilsener und „Bartisch", reine Malzbiere der Conrad Seipp Brewing Co., in Flaschen und Fässern. Tel.: Calumet 730 und 869

Kindergärten in allen Schulen.

Vom schulrätlichen Finanzausschuß ein wichtiger Beschluß gefaßt.

Den Beschluß, das Kindergartensystem bedeutend zu erweitern und darauf hinzuarbeiten, daß in jeder öffentlichen Schule der Stadt ein Kindergarten eingerichtet wird, hat der schulrätliche Finanzausschuß in seiner gestrigen Sitzung gefaßt. Zunächst sollen dabei die folgenden Schulen berücksichtigt werden:

Beaubien, Burke (Zweigschule), Crerar, Grant, Keeler Ave., Key, Le Moyne, Nettelhorst, Reilly, Thorpe und Yates.

In den nachstehenden Schulen, die bereits Kindergärten haben, wird neben der bestehenden Vormittagsauch eine Nachmittagsklasse eingerichtet werden, damit die Zahl der Schüler und Schülerinnen verdoppelt werden kann:

Audubon, Budlong, Chicago Lawn, Columbus, Darwin, Felsenthal, Field, Irving, Lawson, Lewis-Champlin, McLaren, Nixon, Park Manor, Peirce, Ravenswood, Riis, Shields, Waters und Whitney.

Der Antrag, dem städtischen Gesundheitsamt $15,000 für die ärztliche Untersuchung der Schulkinder zu bewilligen, stieß auf heftigen Widerstand, da nach Ansicht der meisten Kommissäre diese Summe der Stadtkasse entnommen werden sollte, es kam aber noch zu keinem endgiltigen Beschlusse.

In einer von verschiedenen Schulkommissäre mit Mitgliedern der Bibliotheksbehörde abgehaltenen Konferenz einigte man sich dahin, daß beim Bau neuer Schulhäuser in diesen Vorkehrungen für eine Filiale der öffentlichen Bücherei getroffen werden sollen.

Für das Rote Kreuz.

Der Schwäbische Frauenverein veranstaltete ein Wohltätigkeitsfest.

Ein schönes Fest der Menschenliebe veranstaltete der Schwäbische Frauenverein gestern Nachmittag und Abend in Yondorfs Halle. Was die fleißigen Hände dieser treu deutsch gesinnten, warmherzigen Frauen geschaffen oder erworben hatten, lag dort zum Verkauf und zur Verlosung aus, eine große Menge schöner und nützlicher Gegenstände, und alles wurde zum Besten der Kriegsnotleidenden an die Besucher abgesetzt. Der gesammte Ertrag des Festes war diesem edlen Zweck gewidmet, und da Alles, was gebraucht wurde, von den Mitgliedern hochherziger Weise geschenkt wurde, so wird der Hilfsgesellschaft eine ansehnliche Summe übergeben werden können, zumal der Besuch der Festlichkeit recht befriedigend war. Unter den Besuchern befanden sich der Damenchor Lyca und andere befreundete Vereine, die auch für willkommene Unterhaltung sorgten.

Wollt Ihr Eure Ausgaben verringern

MOELLER BROTHERS
MILWAUKEE AVE. and PAULINA ST.

Sammelt Star Stamps Es wird Euch helfen

Ein Wort von Interesse an unsere Kunden — Spart an diesen Items

Mehr Muster
25c und 35c Muster-Unterzeug für Damen und Kinder — zu.... 17c
50c Muster Leibchen und Union Suits für Damen und Kinder.. 33c
Strümpfe für Damen — schwere fließgefütterte — baumwollene, gerippte Tops — — echt schwarz — alle Größen — das Paar zu..... 15c

Mehr Muster
50c Muster-Unterzeug für Männer — gerippt oder flach — fließgefütterte Baumwolle — so lange der Vorrat reicht — zu..... 33c
$1.50 Muster-Unterzeug für Männer — fast ganz Wolle..... 89c
Schwere Merino Socken für Männer — ganz nahtlos, schwarzes Kamelshaar, dunkelgrau und blau gemischt — alle Größen — das Paar..... 15c

Damen-Trachten
Schwere gerippte Velour Cloth Coats, die $12 und $15 Sorte, mit weitem Flaring Unterteil, Pelzkragen und Manschetten, mit oder ohne Gürtel zu tragen, nur in Blau zu haben, Größen 16, 18, 38, 40, 42 und 44. Für diesen Verkauf offerirt zu..... $6.98
Pelz Set, Eichhörnchen-Effekt, langhaariges Pelz, mit Seide gefütterter „Barrel" Muff, Scarf von ganzem Tier, ganz Pelz, nach der neuesten Mode gemacht, regulärer $10.00 Wert, für diesen Verkauf zu..... $5.98

Dr. CROWN Früher bei Wiebolds, jetzt bei Moeller Bros.
Untersucht Eure Augen sorgfältig, informiert, und sagt Euch, ob Ihr Gläser braucht oder ob Eure jetzigen Gläser geändert werden müssen.
Augengläser. Vergoldete, $1.50 bis $3.50. — Goldene $4.00 bis $6.00. — Linsen im ersten Jahre frei umgetauscht. — Bester Linsen für Eure Nähmaschine 90c Paar. — Office auf d. Hauptfloor, rechts vom Eingang.

Schuhe
Schnürschuhe für Damen, Größe 3½, Patentleder Gunmetal, in schwerem, breitgefarbigem, braunem und grauem Kid, neue Louis Absätze, die Sorte, für welche Ihr sonst $5 bezahlt, speziell das Paar zu..... $3.25
Douglas fließgefütterte Schuhe für Damen, einfache Zehe oder Tip Styles, mit niedrigen Absätzen, in allen Größen zu haben, reg. $2.00 Wert, zu.. $1.19

Drogen
Clarks Malz Whisky — $1.00 Wert, — für..... 59c
$1.00 Heißwasser-Flasche — 2 Quart für..... 49c
Olivita Seife, für..... 6c
Reiner norwegischer Lebertran — $1.00 Größe, für..... 59c
White Pine and Tar, 50c Größe, für..... 29c

Groceries
Washburnes Gold Medal Mehl, ¼ Faß..... 2.19
Zucker — 10 Pfund für..... 65c
Mit 1 Pfd. Kaffee zu 25c oder mehr.
Soda Crackers, 10c Sorte, Pfund..... 7½c
Brazeerry Kaffee, altmodische, feiner Trank, Pfd... 18c
Birnen, handgepflückte Michigans, volle Bushel.. 90c
Samuels Swifts Jewel Comp., Pfund..... 12½c

Fleisch
Round Steak Pfund, zu..... 18½c
Sirloin Steak — Pfund..... 19½c
Hamburger Steak, Pfund..... 12½c
Swifts Empire Brisket Speck, bei der Seite.. 21½c
Deutsche Art Salamie Wurst das Pfund für..... 18½c

Liköre
$1.25 alter McBrayer Kentucky Bourbon, volles Quart für..... 69c
$1.00 California Kognak Brandy, — in drahtumflochtener Flasche, zu..... 57c
Feiner Holland Gin oder Jamaica Rum — ½ Gallone..... 89c
$1.10 Old Settlers Kentucky Bourbon — volles Quart..... 58c
Tafelbier, per Kiste mit 2 Dutzend, zu..... 69c

GERMAN BANK OF CHICAGO

Unter Staats-Aufsicht!

Diese Bank wird unter direkter Beaufsichtigung der Staats-Bank-Abteilung und ihrer Direktorenbehörde geführt.

Schützen Sie Ihre Ersparnisse, indem Sie bei dieser sicheren und konservativen Staats-Bank deponiren.

Bankstunden: 9 Uhr Vormittag bis 4 Uhr Nachmittags.
Samstags: 9 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Nachm. und 6 bis 9 Uhr Abends.

DIRECTORS
ALBERT F. MADLENER, GUSTAVE F. FISCHER, RICHARD E. SCHMIDT, LOUIS MOHR, WILLIAM H. REHM, WILLIAM F. JUERGENS, JOHN GEO. GRAUE, FRED KLEIN, HENRY C. BRUMMEL, RUDOLPH S. BLOME, EDWARD LEVY, HARRY H. KEYES

OFFICERS
GUSTAVE F. FISCHER, President — HARRY H. KEYES, Vice President — JACOB R. DARNSTADT, Cashier

CLARK and DIVISION STREETS

The Kimball triumphirt.

Höchste Auszeichnung Panama-Pacific Exposition 1915.

Wenn Ihr ein Kimball auswählt, hat Euer Urteil die Billigung der Juries von Fachleuten auf den größten Internationalen Ausstellungen.

Kimball Pianos und Spieler-Pianos
Reed Orgel und Musikrollen
Phonographen, Rekords und Zubehör.

W. W. Kimball Co.
Etablirt 1857.
S. W. Ecke Wabash Ave. und Jackson Boulevard.
Geo. Schleissarth, Deutscher Verkäufer.

CASTORIA
Für Säuglinge und Kinder
In Gebrauch Seit Mehr Als 30 Jahren
Immer mit der Unterschrift von Chas. H. Fletcher

Abendpost.

Erscheint täglich, ausgenommen Sonntags.
Herausgeber: "THE ABENDPOST COMPANY"
Published daily except Sunday.
Publisher: "THE ABENDPOST COMPANY",
223—225 W. Washington St.

Preis per Copy ..... 1 Cent
By mail, in U. S., per year $3.00
Including "Sonntagpost" $4.00

„Abendpost"-Gebäude: 223 und 225 W. Washington Str., zwischen Fifth Avenue und Franklin Str.
Chicago——Telephon: Franklin 5900——Illinois

Preis jeder Nummer ..... 1 Cent
Preis der Sonntagpost ..... 2 Cents
Jährlich, im Voraus bezahlt, in den Ver. Staaten, portofrei $3.00
Mit Sonntagpost $4.00

Entered as Second Class Matter September 9th 1889 at the Post Office at Chicago, Illinois, under Act of March 3rd, 1879.

Wem ist zu glauben?

Die britische Regierung hat den International News Service—den Nachrichtendienst der Hearst'schen Zeitungen—von der „Benutzung des amtlichen (englischen) Preßbüros" und „aller anderen Gelegenheiten zur Uebermittelung von Nachrichten" ausgeschlossen — bis auf Weiteres.

Die amtliche britische Mitteilung sagt, dies geschah, weil der J. N. S. zu verschiedenen Malen angeblich aus London kommende Depeschen ausschickte und in den von ihm bedienten Blättern zur Veröffentlichung kommen ließ, die nicht von London ausgingen und das auf diesbezügliche Vorstellungen hin gegebene Versprechen, dergleichen nicht wieder zu tun, nicht gehalten habe. Als Beispiele falscher Berichterstattung werden angeführt eine J. N. S. Depesche über die Seeschlacht von Jütland und eine Meldung vom 3. Sept. über den Zeppelinangriff in der Nacht vom 2. auf den 3. jenes Monats.

Der Hearst'sche Nachrichtendienst stellt die Sache etwas anders dar. Seine Leiter sagen, nicht weil seine Vertreter drüben falsche oder gefälschte Berichte abschickten, sondern weil sie sich weigerten, den britischen Befehlen zu gehorchen und die Wahrheit zu entstellen und zu unterdrücken, wurde ihr Dienst auf die schwarze Liste gestellt. Weil sie sich nicht darauf beschränkten, nur solche Nachrichten herüberzuschicken und veröffentlichen zu lassen, die den Engländern gefallen und in den Kram passen, wurde der J. N. S. von der Benutzung des Kabels und der Post u. s. w. ausgeschlossen.

Die große Mehrheit der amerikanischen Leser wird nicht lange im Zweifel sein über die Frage, wem in diesem Falle zu glauben ist. Sie zweifelt wahrscheinlich keinen Augenblick daran, daß der Hearst'sche Dienst hier durchaus im Rechte ist und die Wahrheit auf seiner Seite hat. Er hat in diesem Falle andere einwandfreie Zeugen für sich. Es ist bekannt, daß Männer wie Oswald Schütte von der Chicago Daily News, O'Donnell Bennett von der Chicago Tribune und andere, die, wie sie, das vollste Vertrauen des amerikanischen Publikums gewannen und verdienen, zu verschiedenen Malen bittere Klage führten über die Entstellung und Verkrüppelung, bezw. Unterdrückung ihrer Depeschen und brieflichen Mitteilungen durch die britische Zensur. Wenn es die Frage gilt, wem ist mehr zu trauen und zu glauben, dem International News Service oder dem britischen Preßbüro, dann wird die überwiegende Mehrheit ohne Zögern erklären: allemal dem Hearst'schen Nachrichtendienst.

Dies Vertrauensvotum aber wird und kann — leider — nur ein bedingtes sein. Es ist weit entfernt, jenem Dienst oder irgend einem anderen im Lande absolute oder auch nur allgemeine Zuverlässigkeit zuzusprechen. Dieses wäre unmöglich. Dank den schlimmen Erfahrungen, die das Lesepublikum seit langen Jahren beinahe täglich macht und fortdauernd täglich machen muß. Erfahrungen, denen es zu danken ist, daß heute von den Nachrichten, die dem Publikum in der Landespresse vorgesetzt werden, jedermann nur eben das glaubt, was ihm gefällt, was seinen Ansichten und Wünschen entspricht. Zu allem andern sagen die Leser: ja, so heißt es — wenn's nur auch wahr ist.

Daß dies allgemeine Mißtrauen berechtigt ist, bedarf keines Beweises. Ein jeder kann sich agtäglich von Neuem davon überzeugen. Man kann höchstens darüber streiten, wer der größte Sünder ist, die Nachrichtendienste, oder die Zeitungen. Vergleicht man die verschiedenen Ueberschriften, die die verschiedenen Zeitungen ein und derselben Meldung geben, dann ist man geneigt zu sagen, die Zeitungen. Denn nach der einen Ueberschrift erscheint oft pechschwarz und überquellend von Gefahren, was nach der anderen blütenweiß und völlig harmlos ist. Jede Zeitung greift eben aus der Mitteilung heraus, was ihr in ihre Politik paßt und deutet hinein, was ihrer Sache förderlich ist, sofern sie nicht recht was derartiges drin finden kann. Wer den Nachrichtendienst kennt, wird aber den News agencies gleich viel Schuld beimessen, denn er weiß, daß sie sehr viel sündigen durch die Unterdrückung u. das Umdenten von Nachrichten, die ihren Leitern nicht passen, und durch ungehöriges Hervorheben von anderen, die Wasser auf ihre Mühle sind.

Ueber Letzteres und über die Einseitigkeit und Parteilichkeit der Berichterstattung im Allgemeinen wird noch mehr zu sagen sein. Gewiß ist, daß sie unendlich viel Schlimmes erwirkte: dem Publikum den Glauben an die Presse nahm, es mißtrauisch machte Allen und Jedem gegenüber, und verantwortlich ist für die Gehässigkeit und Unduldsamkeit, Ungerechtigkeit und Vergewaltigung der Wahrheit, die heutzutage die Besprechungen der politischen Lage und aller wichtigen Fragen „auszeichnen". — —

Deutsch in der Volksschule.

Der deutsche Unterricht in den Chicagoer Volksschulen wird nur dann von bleibendem Bestande sein, wenn das Deutschtum unserer Stadt von der Wichtigkeit seiner Erhaltung durchdrungen ist. Das ist noch lange nicht in zu erwartendem Maße der Fall; sonst müßte die Zahl der Schulen, in denen deutsch gelehrt wird, sich viel rascher vermehren, die Zahl der Teilnehmer am Unterricht sich schneller vergrößern. Die Zahl derjenigen Kinder, die zu Beginn des gegenwärtigen Schuljahres in der deutschen Sprache unterrichtet werden, ist gegen das Vorjahr allerdings um 1738 Köpfe gewachsen, so daß augenblicklich 20,470 Schüler und Schülerinnen täglich deutsch treiben. Allein im Februar des laufenden Jahres hatte die Teilnehmerzahl bereits 20,776 betragen, so daß jetzt also eine Abnahme um 336 zu verzeichnen ist. Diese Abnahme dürfte indessen noch eine Verminderung erfahren, weil die Berichte einiger Schulvorsteher noch ausstehen und man annehmen darf, daß die eine oder andere von diesen Schulen noch zur Vermehrung der Gesammtsumme beitragen wird. Außerdem lehrt die Erfahrung, daß die Zahl der Teilnehmer im zweiten Schulhalbjahr in der Regel größer ist als im ersten. Im letzten Jahre betrug dieser nachträgliche Zuwachs über 2000 Schüler. Man darf deshalb mit Bestimmtheit darauf rechnen, daß der Beginn des nächsten Schulhalbjahrs eine bedeutende Vermehrung der jetzigen Schülerzahl bringen wird.

Daß die Zahl der Teilnehmer diesmal gegen die des Februar um einige Hundert zurückgeblieben ist, erklärt sich vermutlich am ehesten aus der Tatsache, daß in den ersten beiden Schulwochen, während welcher in den meisten Schulen die Fragebogen bezüglich der Teilnahme am Deutschunterricht zur Verteilung gelangten, noch ein starker Bruchteil der Kinder aus Besorgniß vor der Kinderlähmungsgefahr den Schulen ferngehalten wurde. Viele von diesen mögen es nachher versäumt haben, sich noch nachträglich für die deutschen Stunden anzumelden. Daß die Ausbreitung des deutschen Unterrichts im hiesigen Volksschulsystem, wenn auch nur langsam, so doch stetig Fortschritte macht, erhellt am besten daraus, daß gegenwärtig in 136 Volksschulen deutsch gelehrt wird, während es bisher nur in 122 Schulen geschah. An dem weiteren Ausbau des Deutschunterrichts im Schulsystem rastlos zu arbeiten, sollte eine der vornehmsten Aufgaben unseres Deutschtums sein.

Sozialistische Stimmen.

Unter der Ueberschrift „Wie man die Wähler belämmern will," bringt der Milwaukeer „Vorwärts" Folgendes:

Wir haben hier unlängst bereits gezeigt, mit welchen Mitteln diesmal die beiden kapitalistischen Parteien arbeiten, um das Votum der Sozialisten und der Deutsch-Amerikaner zu bekommen. Es kann aber nicht schaden, wenn man auf die Sache zurückkommt und sie von verschiedenen Seiten beleuchtet. Wir drucken daher den Artikel ab, den die „New Yorker Volkszeitung" darüber bringt:

In ihrer Kampagne zur Eroberung des deutschamerikanischen Votums gehen die republikanischen Parteiklepper andauernd mit dem Märchen hausiren, die deutschsprachigen Sozialisten dieses Landes würden am 7. November geschlossen für den Arbeiterfeind Hughes stimmen, um auf diese Weise für die unneutrale Haltung des Präsidenten Wilson Rache zu nehmen. Die speziell für diesen Wahlfeldzug geschaffene, allen deutschen Zeitungen gratis zugestellte, deutsche Korrespondenz der republikanischen Partei versandte neulich sogar einen Artikel, der ungefähr das Stupideste und Blödeste darstellt, was in dieser Beziehung geleistet werden kann, trotz alledem aber mehrfach abgedruckt wurde. Sie versuchte nämlich den Beweis anzutreten, Genosse Berger werde kurz vor der Wahl von seiner Kongreßkandidatur zurücktreten, „weil er alles tun wolle, um eine Schwächung des Anti-Wilson-Votums zu vermeiden."

Während man so in den deutsch-amerikanischen Kreisen die Anschauung verbreiten will, das ganze Deutschtum gehe diesmal in geschlossener Front zur Wahlurne, bemüht man sich auf der anderen Seite, den englisch-amerikanischen Kreisen einzureden, Woodrow Wilson sei der Kandidat der Sozialisten. Mit dieser nicht minder dummen Lüge ging man zuerst in der Staats-Wahlkampagne von Maine krebsen, um sie später in Kansas und California wieder aufleben zu lassen. Da in allen drei Staaten fast wortwörtlich die gleichen Märchen aufgetischt wurde.. und werden, muß man zu der Ueberzeugung gelangen, daß es sich auch hier um einen systematischen Verleumdungsfeldzug handelt.

Das „Kennebec Journal" (Maine) erzählt seinen Lesern, alle Sozialisten arbeiteten für Wilson; „ja selbst von Wisconsin kommt die Nachricht," heißt es dort wörtlich, „daß zehntausend Sozialisten für Wilson stimmen werden, sowie daß die demokratischen Führer den Staat mit sozialistischer Hilfe für Wilson erobern zu können hoffen." Sodaß der Tausendsassa Berger inzwischen wieder zugunsten der Wilson'schen Kandidatenliste umgesattelt zu haben scheint. Dieser Stimmen-Kuhhandel sei „in mehreren Konferenzen, die Samuel Gompers mit dem merikanischen sozialistischen Führer Dr. Alt abhielt," vereinbart worden — was Gompers in der ganz gewiß ungewöhnlichen Rolle des Disponenten sozialistischer Stimmen vorführt. Dann aber geht es wörtlich weiter:

„Die Arbeiterbewegung Mexikos ist bekanntlich sozialistisch und anti-religiös. Die Organisation, welche 250,000 Mitglieder zählen soll, ist hauptsächlich für die Konfiskationen katholischen Kircheneigentums in Mexiko verantwortlich, da sie es war, die Carranza in dieser Hinsicht ermutigte und unterstützte. Die „Konstitutionalistische Partei", deren Führer Carranza ist, erließ ein Manifest, in dem erklärt wird, daß „Religion Unwissenheit bedeutet," sowie daß „die organisirte Kirche der Feind der Arbeiterklasse ist." Daß Wilson die Carranza-Regierung anerkannte, wird von dem sozialistischen Element in Mexiko wie in den Ver. Staaten mit großer Genugtuung aufgenommen, sodaß es für die Sozialisten, die ja Atheisten sind, die natürlichste Sache von der Welt ist, Woodrow Wilson zu unterstützen."

Hiernach wäre also ein Abkommen zwischen der Sozialistischen Partei und der Wilson'schen Demokratie abgeschlossen — mit gütiger Vermittelung des Herrn Samuel Gompers — die sozialistischen Stimmen auf den jetzigen Präsidenten zu konzentriren und das alles nur, weil man in Washington die provisorische Regierung Carranzas anerkannte.

Die Sache ist natürlich zu dumm, um ernst genommen zu werden; da es sich aber um eine systematische Brunnenvergiftung handelt, ist es gewiß angebracht, den Schwindelmeiern unverzüglich auf die Finger zu klopfen und jeder Legendenbildung von vornherein entgegenzutreten.

Die Sozialisten — ganz gleich aus welchem Lande sie stammen und welche Sprache sie reden — haben nur eine Kandidatenliste: ihre eigene, und nur eine Partei, für die sie eintreten und wirken: die Sozialistische Partei.

Der 4. März 1917 fällt auf einen Sonntag. Da die öffentliche Amtseinführung des neuen Präsidenten an einem solchen Tage nicht zulässig ist, pflegt der Staatssekretär während 24 Stunden als Vertreter des Präsidenten zu fungiren. Rutherford B. Hayes legte am Sonntag, den 4. März 1877, privat den Amtseid ab, und wurde am 5. März inaugurirt, dies geschah jedoch, weil seine Erwählung in Frage gestellt wurde. Bereits zwei Mal vorher wurden Präsidenten am 5. März in ihr Amt eingeführt, weil der 4. März auf einen Sonntag fiel, und zwar James Monroe im Jahre 1821, und Zachary Taylor im Jahre 1849.

* * *

Die „Norddeutsche Allg. Ztg." schreibt in ihrer Nummer vom 20. August: „Die dänische Presse nimmt in letzter Zeit eine Haltung ein, die nicht unbeachtet bleiben darf. Unter der Maske der Neutralität wird eine Hetze betrieben, die längst die Grenze des Erlaubten überschritten hat." Das Blatt führt dann eine Reihe von Beispielen, besonders im Falle Fryatt an und schließt: „Diese Proben genügen, um sich ernstlich die Frage vorzulegen, wohin treibt die dänische Presse mit ihren Ausfällen gegen Deutschland und mit ihren dienstbeflissenen Sympathiekundgebungen für unsere Feinde? Dänemark ist ein demokratisch regiertes Land. Wenn seine Presse wirklich den Ausdruck der öffentlichen Meinung des Landes darstellt, muß die Haltung der dänischen Blätter zu denken geben." (Tgl. Volksztg., St. Paul.)

* * *

Wie vortrefflich die englische Regierung für das Wohl der irischen Bevölkerung in den letzten fünfundsiebzig Jahren gesorgt hat, geht aus folgender Bevölkerungsstatistik hervor. Vom Jahre 1700 hat sich die Bevölkerungsziffer der Insel in aufsteigender Linie bewegt und hat im Jahre 1841 mit 8,196,597 Einwohnern ihren Höhepunkt erreicht. Infolge der englischen Bedrückung ist von diesem Jahre an eine rapide Abnahme der Bevölkerung zu verzeichnen. Von 1841 bis 1851 nahm die Bevölkerung um 1,622,319 Seelen ab, von 1851 bis 1861 um 775,311, von 1861 bis 1871 um 386,590, von 1871 bis 1881 um 237,541, von 1881 bis 1891 um 470,086, von 1891 bis 1901 um 248,204 und von 1901 bis 1911 um 375,609. In fünfundsiebzig Jahren ist die Bevölkerung dieser von Natur reichen und fruchtbaren Insel um nahezu die Hälfte zurückgegangen und beträgt heute nur noch 4,375,554 Einwohner. Das ist der Segen, den Englands Herrschaft über die Insel gebracht hat. (Cine. Fr. Pr.)

Walsh analysirt Lage.

Erklärt, acht westliche Staaten seien dem Präsidenten nahezu sicher.

Republikaner widersprechen ihm.

In fünf Staaten des Westens hat Präsident nach Walshs Ansicht angeblich eine, wenn auch geringe Aussicht, auf den Sieg. — Darunter Illinois.

Bundessenator Thomas Walsh, der KampagneleiterPräsident Wilsons für den Westen, sprach sich heute in einer längeren Erklärung über die demokratischen Aussichten im Westen aus. Er erklärte, daß die Staaten Indiana, Missouri, Montana, Nevada, Kentucky, Nebraska, Colorado und Arizona Präsident Wilson so gut wie sicher seien. In den folgenden Staaten habe die demokratische Partei eine, wenn auch nicht besonders günstige Aussicht, den Sieg zu erringen: Washington, Illinois, Utah, Wisconsin und Oregon. Sie rechnen in den letztgenannten Staaten auf die Unterstützung der Frauen. Der westliche Kampagneleiter des Präsidenten gab freimütig zu, er habe keine bestimmten Angaben, auf die er sich bei seiner Schätzung stütze, schließe vielmehr von Nachrichten allgemeinen Karakters. In der jüngsten Zeit sei die Stimmung unzweifelhaft zugunsten der Demokraten umgeschlagen. Das müsse jeder aufrichtige Beobachter zugeben.

Es ist, erklärte der Senator, bezeichnend, daß die Republikaner sich gezwungen sehen, um die Kontrole von Staaten wie Utah und Wyoming zu kämpfen. Richter Hughes sowohl wie Fairbanks hätten nicht einmal, sondern mehreremale in Utah gesprochen. Sowohl in Utah als auch in Wyoming und in North Dakota und NewMexiko erwarteten die Demokraten, ihre Kandidaten für den Bundesfenat zu erwählen. Außerdem hätten sie Aussicht, ihren Kandidaten für den Bundesfenat in Washington zu erwählen.

Arthur W. Charles, der Vorsitzende der demokratischen staatlichen Parteileitung von Illinois und Bewerber um das Staatsschatzmeisteramt, schloß sich der Ansicht Senator Walshs bezüglich des Staates Illinois an. Auf Grund statistischer Angaben für dieses Jahr suchte er nachzuweisen, daß die Demokraten eine, wenn auch geringe. Aussicht auf den Sieg in diesem Staat hätten.

Republikaner ebenfalls zuversichtlich.

Während Senator Walsh sich über die Aussichten der Demokraten im Westen verbreitete, erklärte A. T. Hert, der Leiter des hiesigen westlichen Hauptquartiers der Republikaner, daß die Verhältnisse im Westen von Tag zu Tag besser würden. Er habe Berichte aus den Küstenstaaten am Stillen Ozean, daß seit dem Besuch Charles W. Fairbanks', des republikanischen Vizepräsidentschaftskandidaten, die Lage befriedigend sei. Es sei unzweifelhaft, daß die Republikaner in jedem der Küstenstaaten siegreich bleiben würden. Alle örtlichen Meinungsverschiedenheiten seien beigelegt worden, alle Faktionen arbeiteten Hand in Hand, und die weiblichen Stimmgeber hätten sich auf die republikanische Seite geschlagen. Ebenso sei die Lage in New York glänzend.

Ordnet Nachzählung an.

Kreisrichter Windes ordnete gestern an, daß die Stimmen im 4. Senatsbezirk, die für Hubert Kilens und Frank C. McNichols abgegeben worden seien, nachgezählt würden. Beide bewerben sich um denselben Sitz in der Legislatur. Kilens hatte die Nachzählung verlangt, weil angeblich viele Unregelmäßigkeiten bei der Zählung vorgekommen seien. Die Anwälte McNichols verlangten Abweisung der Klage, da die Frist, innerhalb der sie angestrengt werden müsse, abgelaufen sei. Sie wurden abgewiesen.

Ergebniß der Registrirung.

Die Wahlbehörde machte gestern amtlich das Ergebniß des ersten Registrirungstages bekannt. Danach trugen 315,639 Männer und 154,956 Frauen ihre Namen in die Stammlisten ein. Die Gesammtzahl der registrirten Wähler beträgt daher soweit 470,595.

Ein neuer Vorschlag.

Gasgesellschaft macht ihn der Stadt bezüglich Regulirung der Gaspreise.

Bietet mageren Vergleich an.

Gesellschaft will den Gaskonsumenten drei Millionen zurückzahlen statt der zehn Millionen, auf deren Rückzahlung die Stadt klagt. — Neue Gasraten.

Die Peoples Gas Light & Coke Co. machte gestern dem Stadtrat einen weiteren Vorschlag für die Regulirung der Gaspreise und einen gütlichen Vergleich in dem Prozeß auf Rückzahlung der zehn Millionen, welche sie den Gaskonsumenten zuviel abgenommen hat. Für den kleinen Gaskonsumenten ist der Hauptpunkt des Vorschlags der, daß die Gesellschaft statt der zehn Millionen, auf deren Rückzahlung an die Konsumenten die Stadt klagt, nur drei Millionen zurückzahlen will. Der Vorschlag, der angeblich das „letzte Wort" der Gesellschaft ist, wurde den beiden Stadtratsausschüssen für Gas, Oel und elektrisches Licht und für die Führung des Millionenprozesses gegen die Gasgesellschaft überwiesen, die sich am Freitag damit befassen werden. Während die Mitglieder dieser beiden Ausschüsse sich hinsichtlich des Plans zurückhaltend verhielten, machte sich unter den Aldermen im Allgemeinen eine recht kritische Stimmung bemerkbar. Wenn die Gasgesellschaft hofft, durch ihre Erklärung, der Vorschlag sei ihr „letztes Wort", Eindruck zu machen, dürfte sie sich verrechnet haben.

Kinder schreien
NACH FLETCHER'S
CASTORIA

Vorschläge der Gesellschaft.

Die Hauptpunkte des Vorschlags der Gesellschaft sind wie folgt:

Das Abkommen läuft fünf Jahre.

Die Güte des Gases soll nicht nach der Leuchtkraft, sondern nach der Heizkraft berechnet werden.

Die Preisskala sieht drei Preise vor, und zwar 75, 65 und 35 Cents für je 1000 Kubikfuß. Der Preis von 35 Cents tritt in Kraft, wenn der Gaskonsument mehr als 7000 Kubikfuß im Monat verbraucht.

Die Gesellschaft erbietet sich, ihren Reingewinns ihren Aktionären zufallen, und zwar sollen 85 Prozent des Reingewinns ihren Auktionären zufallen, 15 Prozent ihren Kunden, die ihren Anteil in der Form einer Ermäßigung in Raten erhalten werden.

Die Gesellschaft erbietet sich, ihren Kunden ein Drittel der Summen, die sie ihnen gemäß der Gasordinanz vom 17. Juli 1911 zuviel abgenommen hat, zurückzuzahlen.

Magerer Vergleich für Konsumenten.

Der letztgenannte Vorschlag hat für die große Masse der kleinen Gaskonsumenten naturgemäß das größte Interesse. Statt der zehn Millionen, auf deren Rückzahlung an sie die Stadt klagt, sollen sie nur drei Millionen erhalten. Die Rückzahlung soll an alle Konsumenten erfolgen, deren Namen sich während der letzten fünf Jahre in den Büchern der Gesellschaft finden. Es ist nicht nötig, daß sie ihre alten Gasrechnungen vorlegen. In Frage kommen ungefähr 660,000 Konsumenten. D. h. während die Gaskonsumenten durchschnittlich $15.15 zurückerhalten würden, wenn die Stadt mit der Klage gegen die Gasgesellschaft siegreich bleibt, würden sie unter dem von der Gesellschaft vorgeschlagenen Vergleich im Durchschnitt nur $4.51 erhalten.

Vertreter der Gasgesellschaft erklärten gestern bezüglich des vorgeschlagenen Vergleichs, die Gesellschaft gebe nicht zu, daß die von der Stadt in ihrer Klage erhobenen Behauptungen begründet seien, wolle aber allen bisherigen Mißverständnissen ein Ende machen, so daß in Zukunft volles Einverständniß zwischen ihr und der Stadt herrsche. Nehme die Stadt den Vergleich an, so würden die Gaskonsumenten die ihnen zukommenden Summen in zehn Abschlagszahlungen in den nächsten fünf Jahren erhalten. Es werde nicht nötig sein, daß sie ihre alten Rechnungen aufheben.

Mitglieder des Stadtrats ließen sich durch die Angabe der Gesellschaft, gestehe die Forderungen der Stadt nicht als berechtigt zu, nicht verblüffen. Sie erklärten vielmehr, die Gasgesellschaft werde sich ihrer Ansicht nach mehr und mehr bewußt, daß die Stadt eine gute Gelegenheit habe, die zuviel bereinneten zehn Millionen einzutreiben, andernfalls würde sie sich nicht zu einem Vergleich, der die Rückzahlung von drei Millionen vorsieht, verstehen.

Neuer Wertmesser.

In Verbindung mit dem Vorschlag, die Heizkraft statt der Leuchtkraft als den Wertmesser für Gas einzuführen, erklären die Vertreter der Gesellschaft, daß sie jedem Konsumenten, der für Beleuchtungszwecke völlig von den altmodischen offenen Brennern abhängig ist, kostenlos einen Junius-Glühlichtstrumpf liefern würden. Weitere Strümpfe würden zum Selbstkostenpreis geliefert werden, die in sechs monatlichen Raten bezahlt werden könnten.

Gewinnbeteiligung für Konsumenten.

Was die Gewinnbeteiligung für das Publikum anlangt, so würden sich die Reingewinne der Gesellschaft für das kommende Geschäftsjahr unter dem neuen Plan auf ungefähr $3,000,000 belaufen, wovon die Konsumenten ungefähr $450,000 erhalten würden. Die Verteilung der Summe in Gestalt von niedrigeren Raten würde eine Ermäßigung des Gaspreises um nicht ganz zwei Cents herbeiführen.

Nimmt die Stadt den Vorschlag der Gesellschaft an, so beabsichtigt diese eine neue Gasanstalt für die Herstellung von Kohlengas zu erbauen, die 12 Millionen kosten soll. Ingenieure der Gesellschaft erklären, daß die Verwertung von Nebenprodukten und die Herstellung von Coke die Produktionskosten bedeutend ermäßigen würden.

Verein deutsch-amerik. Geistlicher.

Am Montag Nachmittag zwei Uhr hatte die Vereinigung deutschamerikanischer Geistlicher ihre regelmäßige Geschäftsversammlung. Eine solche findet statt jeden zweiten Montag des Monats. Der Präsident, Herr Pastor L. Kohlmann, führte den Vorsitz. Es wurden wichtige Geschäfte verrichtet. Unter Anderem wurde die Konstitution der Vereinigung verlesen und angenommen. Sie wird in etwa einer Woche an Solche, die sie wünschen, versandt werden.

Herr H. G. Jacobsen hielt eine sehr gut aufgenommene Ansprache an den Verein. Er gab wichtigen Aufschluß.

Es wurde beschlossen, energisch für den republikanischen Kandidaten Hughes einzutreten, da man aus verschiedenen Gründen zu der Ueberzeugung gelangte, daß Herr Hughes als Präsident wahre Neutralität üben und die Interessen aller Bürger der Vereinigten Staaten ohne Unterschied schützen und vertreten wird.

Am Montag, dem 23. Oktober, hält die Vereinigung eine besondere, wichtige Versammlung ab, wozu alle deutsch-amerikanischen Geistlichen freundlich eingeladen sind.

F. G. Ruff, Sekretär.

Buchhandlung
A. KROCH & CO.
59 und 61 Ost Monroe Str
(zwischen Wabash und Michigan Ave.)

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte, unser lieber Vater, Bruder und Schwager

Mathias Altenhofen

am 9. Oktober 1916, um 9 Uhr Morgens, im Alter von 41 Jahren, 9 Monaten und 25 Tagen gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Donnerstag, den 12. Oktober, um 9:30 Uhr Morgens, vom Trauerhause, 3648 Janssen Ave., aus nach der St. Andrews Kirche und von da mit Autos nach dem St. Bonifacius-Gottesacker. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Lucy Altenhofen, Gattin. **Helen**, Tochter. **Rick Altenhofen**, **Mrs. Katherine Kemper, William** und **John Altenhofen**, Geschwister. **Minnie Altenhofen, Theodore Goeden** und **John Goeden, Frances Neibert** und **Otto Goeden**, Schwäger und Schwägerinnen. dimi

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser vielgeliebter Sohn und Bruder

Walter

Bruder des verstorbenen Hattie Hofeldt durch einen Unglücksfall, nach schwerem Leiden, im Alter von 21 Jahren 3 Monaten 2 Tagen selig im Herrn entschlafen ist. Beerdigung zu gelegener Zeit später. Vom Trauerhause 3331 N. Hamilton Avenue.

Jacob und **Auguste Hofeldt**, geb. **Frahm** Eltern. **Arthur** und **Carl Hofeldt, Brüder, Edna** und **Chatharina Hofeldt**, Schwestern. **August** und **Wilhelmine Frahm**, Großeltern.

Todesanzeige.

Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere geliebte Tochter und unsere Schwester

Rosa Paus

Schwester der verstorbenen Ferdinand und Lena Paus, im Alter von 27 Jahren, selig im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, den 14. Oktober um 9 Uhr vom Trauerhaus, 1045 Penfield Straße, nach der Unbefleckten Empfängniß Kirche, wo ein Levitirtes Requiemamt celebrirt wird, dann per Autowagen nach dem St. Marien Gottesacker. Mitglied der St. Rosa Jungfrauen Sodalität. Um stille Teilnahme bitten

Joseph und **Barbara Paus** (geb. Steidl), Eltern. **Mrs. Anna Haag**, **Mrs. Maria Stickels**, Mrs. **Lizzie Pehne, Anton, Joseph** und **Martin Paus**, Geschwister. midofr

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine geliebte Gattin und unsere liebe Mutter

Maria Willischig, geb. Grilla

am 9. Oktober im Alter von 25 Jahren 4 Monaten und 12 Tagen selig im Herrn entschlafen ist. Beerdigung findet statt am Donnerstag, den 12. Oktober Vormittags 9:30 Uhr, vom Trauerhause 4431 La Salle Straße nach der St. Georges Kirche, von da nach 47. und Grand Truck Bahnhof nach St. Marien Gottesacker. Um stilles Beileid bitten die trauernden Hinterbliebenen.

Joseph Willischig, Gatte. **Frank** und **Adolph**, Kinder. **Johanna Michale** und **Mary Willischig**, Schwägerinnen. **John Michale**, Schwager, nebst Verwandten.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte und unser guter Vater

Peter Heinen

am 10. Oktober gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Freitag, um 9 Uhr Morgens, vom Trauerhause, 2366 Blue Island Ave., nach der St. Pauls-Kirche, wo ein feierliches Hochamt gelebrirt wird, von da mit Autos nach dem St. Bonifacius Gottesacker. Die trauernden Hinterbliebenen:

Margaret Haas, Gattin. **Frau Anna Campbell, Frau Julia Felbier, Schwester Mark Lowina M. B. M., Joseph** und **John Heinen**, Kinder. **Peter Campbell** und **Herbert Felbier**, Schwiegersöhne. **Elizabeth Heinen**, Schwiegertochter. mido

Todesanzeige.

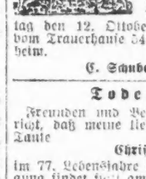
Allen unseren Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Mutter

Gustine Dau

im 90. Lebensjahre selig im Herrn gestorben ist, am Montag, den 9. Oktober. Die Beerdigung findet statt am Donnerstag, den 12. Oktober, Mittags um 1:30 Uhr, vom Hause ihres Sohnes, Julius Dau, 2724 West 23. Place, von da nach der St. Marius Kirche, California Ave., und 23. Straße, mit Autos nach dem Concordia Friedhof. Die Hinterbliebenen.

Albert, Julius, Karl, Ferdinand, Kinder. **Bertha, Albertine, Auguste, Lilli** und **Helena**, Schwiegertöchter, nebst 28 Enkeln und 17 Urenkeln. Ruhe sanft.

Todesanzeige.



Chicago Bäcker Unterstützungs Verein.

Den Beamten und Mitgliedern zur Nachricht, daß Mitglied

Charles Reimeier.

gestorben ist. Beerdigung findet statt am Donnerstag den 12. Oktober um 2 Uhr Nachmittags, vom Trauerhause 542 Wells Straße, nach Waldheim.

C. Schubert, Präs., **M. Fint**, Sekr.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine liebe Gattin und meine liebe Tante

Christina Pirwitz

im 77. Lebensjahre entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Donnerstag, den 12. Oktober, um 1 Uhr Nachmittags, vom Trauerhause, 1240 W. 31. Place, aus mit Autos nach dem Bethania Gottesacker. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Friedrich Pirwitz, Gatte. **Frau Friederike Zinter**, Nichte. Nebst Verwandten. dimi

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Vater

Edward Boettscher

am Montag Nachmittag nach langem Leiden im Alter von 67 Jahren sanft entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Freitag den 13. Oktober um 2:30 Uhr Nachmittags vom Trauerhause, 1701 S. 2. Avenue Maywood, Ill., mit Autos nach Arlington Friedhof. Um stille Teilnahme bitten

die trauernden Hinterbliebenen. mido

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Vater

Ludwig Nagel

am 10. Oktober im Alter von 7. Jahren gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Freitag, den 13. Oktober, um 2 Uhr Nachm., vom Trauerhause, 3528 McLean Ave., aus nach Concordia. Die trauernden Kinder:

Bertha, Herman, Emil und **Hulda Ebert.**

Todesanzeige.

Allen Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte und unser Vater

Henry C. Ebert

Vater der verstorbenen T. Ebert, im Alter von 54 Jahren gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Donnerstag, den 12. Oktober 2 Uhr Nachmittags, vom Trauerhause, 2030 Winona Straße aus, mit Automobilen nach dem Mounth Memorial Friedhof. Die trauernden Hinterbliebenen.

Agnes C. Ebert, Gattin. **George Ebert**, Sohn. **Angelia Ebert**, Schwiegertochter.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Sohn und Bruder

Albert Dobrowolski

im Alter von 22 Jahren und 2 Monaten nach langem schwerem Leiden gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Donnerstag, den 12. Oktober 2 Uhr Nachmittags, vom Trauerhause 11838 Normal Ave., aus nach dem Mount Greenwood Friedhof. Die trauernden Hinterbliebenen:

Martin und **Emilie**, Eltern. **Georg**, Bruder. **Klara, Agnes, Barbara** und **Helene**, Schwestern. dimi

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Vater

Peter Schmitt

am 9. Oktober im Alter von 77 Jahren selig im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Donnerstag, den 12. Oktober, Mittags 12:30 Uhr, vom Trauerhause, 722 W. 21. Place, aus nach der ev. luthe. Zions Kirche, Ecke 19. und Peoria Str., und von da mit Kutschen nach dem Concordia Friedhof. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Pauline Roehle, Bertha Black, Töchter. **Louis** und **Fritz Fricke jr.**, Söhne. **August Roehle, Franz Black**, Schwiegersöhne. **Mathilda** und **Anna Fricke**, Schwiegertöchter. dimi

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte und unser guter Vater

Lawrence Faschingbauer

am 9. Oktober im Alter von 49 Jahren gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Donnerstag, um 2 Uhr Nachmittags, von Hochpeter Kapelle, 2110 North Ave., nahe Western Ave., aus mit Autos nach Waldheim. Die trauernden Hinterbliebenen:

Theresia Faschingbauer, Gattin.
Frau Barbara Heppner, Tochter. dimi

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte und unser lieber Vater

Frederick H. Wilker

am 8. Oktober 1916 im Alter von 51 Jahren und 4 Monaten plötzlich durch Unglücksfall gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Donn

Leicht gespartes Geld

Ihr habt die Bank

Wir haben den Schlüssel

Selbstregistrirende Metallbank

Ihr werdet die Cents, Nickels und Dimes nicht vermissen, die in den selbstregistrirenden Metall-Banken gespart werden, die die Central Trust Euch bei Eurer ersten Einlage von einem Dollar oder mehr leiht.

Da ist ein extra Platz für Cents, ein anderer für Dimes und so aufwärts, selbstregistrirend. Ein Blick sagt wie viel darin ist.

Holt Euch einen dieser Heimsparer jetzt. Immer offen für Geschäfte. Fördert die Spargewohnheit. Wir behalten den Schlüssel und schreiben Euch den Inhalt in Euer Bankbuch, so oft Ihr die Bank bringt.

Eröffnet jetzt ein Konto. 3% Zinsen auf Spareinlagen. Später helfen wir es zu einer höheren Zinsrate anlegen, wenn Ihr es wünscht.

Montags den ganzen Tag offen bis 8 Abends.

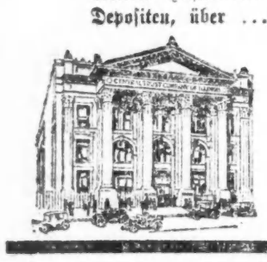
Am oder vor 13. Okt. gemachte Einlagen ziehen Zinsen vom 1. Okt. an.

Spar-Departement

Central Trust Company of Illinois

Unter Bundes- und Staatsaufsicht.

Kapital und Ueberschuß-Profite.....$ 6,000,000
Weitere Haftbarkeit der Aktionäre.....$ 4,500,000
Depositen, über $45,000,000



Zwei Straßen-Eingänge zu ebener Erde
125 W. Monroe Straße und
111 S. LaSalle Str.

Scheck - Konto — Geschäfts-Darleihen
— Anlagen — Sicherheits-Kästen. —

Der Schreck der Meere.

(Fortsetzung von der 2. Seite)

...inde an seinen Seiten aufhäuften, ...efinkend. Der „Nautilus" hatte ...ine Schuldigkeit getan. Der „Nau...us" kann gehen. Allein die Men...chen sind schlecht und mißtrauisch, ...nd sie sollten nicht glauben, daß ein ...olches Ungetüm wirklich vorhanden ...ei, wie es der Film zeigte. Also hieß ...s eines Tages der „Nautilus" muß ...nach New York, um dort im Hafen der Menge als Beweis seiner Existenz ge...zeigt zu werden. Mit der Aufgabe, ...ihn dorthin zu bringen, wurde ein ...Mann namens Van Loan betraut, und ...das war des „Nautilus" Verderben.

Van Loan kommt nach Nassau.

...Mit reichen Geldmitteln und noch ...reichlicher mit Humor und Klugheit ...ausgestattet ging der Mann nach ...Nassau, um den „Nautilus" zu fröh...licher Auferstehung aus seinem sandi...gen Bette zu verhelfen. Seine Ankunft ...erregte bei den Briten auf Nassau, ...deren einzige Unterhaltung die all...vierzehntägige Ankunft des Dampfers ...ist, schwere Bedenken. Beamte haben ...ja immer die Pflicht, Bedenken zu ha...ben. Englische auf einsamen Inseln ...im Ozean ganz besonders, und zu ...Kriegszeiten noch besonderer. Sein ...Chef jeden Gebildeten unzweifelhaft ...neutraler holländischer, für die Vertre...ter Seiner Britischen Majestät aber ...deutscher Name wurde zunächst Grund ...zu einem peinlichen Verhör zu unter...ziehen. Nun ist Van Loan, dessen Fa...milie seit 200 Jahren in Amerika ...wohnt, mindestens so typisch Amerika...ner, wie der wilde T. R., dessen Ahnen ...ja auch Mynheers, wenn auch ohne ...„van" waren. Der mißtrauische Ha...fenbeamte läßt aber erst nach langer ...Erörterung den harmlosen Nautilus...jäger ans Land, was bei der Unruhe ...des dortigen Meeres und dem Schwan...ken, dem sogar der alte Leuchtturm ...sich nicht entziehen kann, nicht gerade ...sehr sympathisch gewesen sein soll. Van ...Loan findet auch glücklich den „Nauti...lus" im Sande. Unbehelligt läßt er ...ihn von den Schwarzen, aus seinem ...Bette holen. Wie eine ältliche Dame ...wird Miß „Nautilus" zunächst ein we...nig hergerichtet, ihre Schale geflickt, ...dann mit einem neuen Anstrich ver...sehen und nach einigen Wochen ist sie ...fertig, um die Fahrt nach New York ...anzutreten und ihre Existenz zu be...weisen.

Die Fahrt beginnt.

...Freilich, sie kann weder unter Se...l noch unter Dampf gehen und auch ...auf Rudern ist sie nicht eingerichtet, ...und so muß sie es sich denn gefallen ...lassen, den weiten Weg an der Küste ...entlang hinauf geschleppt zu werden. ...Unter ihre Nase wird ein Ring aus ...Tauen gezogen und nun galt es einen ...Schlepper zu finden. Der fliegende ...Holländer bringt auch das fertig. Er ...bietet von dem Inhaber seines Boar...inghauses dessen Yacht „Ranger". ...Das schnellste Boot im Hafen von ...Nassau, um die 120 Fuß lange Miß ...„Nautilus" zunächst nach Miami in ...Florida zu schleppen. In einem dun...keln Fichtenwald wird das Geschäft ...geschlossen. Der Herr der „Ranger" ...schwört Stillschweigen über seine Mission und macht sein Boot zur Abfahrt fertig, wozu der Ankauf von 400 Gallonen Gasolin zu 16 Cents die Gallone gehört. Anstandslos erhält Van Loan seine Klarirungspapiere. Eine 150 Fuß lange Leine bindet Miß „Nautilus" an ihren Schlepper und die Fahrt beginnt.

Aber Van Loan denkt und der panische Schrecken der Briten lenkt. Nassau hat nämlich einen General-Staatsanwalt nebst seiner Exzellenz dem Herrn Gouverneur und der Staatsanwalt hat nämlich einen Verdacht. Dazu sind nun ja allerdings Staatsanwälte da. In diesem Fall aber war es ein General-Staatsanwalt auf einer einsamen Insel, auf der es sehr wenige Verbrechen gibt und überdies in Kriegszeiten, in denen mit der Rettung des Vaterlandes Titel und Orden zu verdienen sind. Also war der Verdacht des Staatsanwaltes noch wesentlich schärfer. Von den 15,000 Einwohnern von Nassau wußten übrigens als die „Ranger" mit dem „Nautilus" im Schlepptau abfuhr 14,997 genau, wohin sie fuhr und was sie schleppte, der Staatsanwalt aber hatte, wie gesagt, nur einen Verdacht und nur der Gouverneur und der Sekretär des Gouverneurs wußten gar nichts, da sie im Sommer dauernd mit „bawthing" und im Winter mit „dauncing" ihren Gehalt von Seiner Britischen Majestät erwarben.

Zurück nach Nassau.

Um eine lange Geschichte kurzweilig zu erzählen. Van Loan mit seinem Schützling befand sich schon außerhalb der Dreimeilenzone, hatte keines der 50 britischen Kriegsschiffe, die das sonst nur durch verfallene spanische Festungswerke beschützte Nassau umschwärmen gesehen, als er von dem schnellsten unter Volldampf herbei saufenden Lootsenboot eingeholt wurde. Der Hafen-Kommandant von Nassau, übrigens auch Mayor der Stadt, Gefängnißdirektor, Feuer- und Polizeichef, besichtigte den „Nautilus" und sein Verdacht wurde auf das höchste bestärkt, als er nichts als zwei Pontons mit Sandsäcken beladen darin fand. Auch ein bischen Seewasser, denn ganz dicht war das Boot doch nicht geworden. Das Schiff war in den Wässern der britischen Insel Abaco — und der Allgewaltige erklärte, wenn ein britisches Kriegsschiff es sehen würde, so müßte es auf das verdächtige Unterseeboot feuern, solcher Gefahr wolle er den wackern „Dutchman" "nicht aussetzen und so müsse er denn zurück, sammt dem hölzernen „Submarine" und seinen höchst verdächtigen 400 Gallonen Gasolin. Das war ein großes Kompliment für den Erbauer des „Nautilus" und seinen Anstrich, der ein Unterseeboot so täuschend vorspiegelte, aber es war sehr lästig für Van Loan.

„Ein neu' Gesetz."

Im Hafen von Nassau wurde der gefährliche „Nautilus" verankert. Van Loan aber mußte vor den gestrengen Gouverneur erscheinen. Der war mit dem verdachtgeschwollenen Staatsanwalt versammelt und begann das hochnotpeinliche Verhör. Der höchst verdächtige Umstand, daß das Boot frisch angestrichen worden war, kam zur Sprache, der noch verdächtigere, daß es statt direkt nach New York zunächst nach Miami geschleppt werden sollte. Miami ist nämlich ein Paradies und das gönnen natürlich die in der Hölle Nassaus hausenden Briten den Amerikanern nicht. Van Loan wurde als „anonym" erklärt, bis er nicht Beweise bringe, daß er wirklich Van Loan ist und auch dann noch sei er höchst verdächtig. Sein Zweck könne nur sein, als deutscher „Agent provocateur" und Spion die guten Kommandanten der britischen Schiffe zu einem Angriff auf das Scheinunterseeboot zu veranlassen, und damit England zu seinen sonstigen Milliardenverlusten auch noch die Ersatzkosten des eventuell zerstörten „Nautilus" mit $10,000 aufzuhalsen. Was half es, daß der amerikanische Konsul Dody sich Van Loans wärmstens annahm. Der hölzerne „Nautilus" liegt noch heute in Nassau und wird dort bis zu Ende des Krieges interniert bleiben. Denn der Vertreter der britischen Macht über die Meere, die nun an den Küsten Amerikas durch das wackere „U 53" so schneidig angepackt wird, His Excellency Sir William Lamond Allardyle, hat von seinem König das Recht bekommen, Gesetze zu geben und hatte vor seinem Seebad am 20. September 1916 noch schnell das folgende neue Gesetz eigens für den „Nautilus" erlassen.

AU GUARDIAN AND BAHAM
DVOCATE AND INTELLIGEN
NASSAU, SEPTEMBER 23, 19

BAHAMA ISLANDS.
W. L. ALLARDYCE,
Governor.

By His Excellency Sir William Lamond Allardyce, Knight Commander of the Most Distinguished Order of Saint Michael and Saint George, Governor and Commander-in-Chief in and over the Bahama Islands, Vice-Admiral and Ordinary of the same.

A PROCLAMATION.

WHEREAS by the 151st Section of The Revenue Consolidation Act 1873 it is enacted that by Proclamation or Order of the Governor in Council the following goods may be prohibited either to be exported or carried coastwise, namely arms, ammunition and gunpowder, military and naval stores and any article which the Governor in Council shall judge capable of being converted into or made useful in increasing the quantity of military or naval stores, provisions of any sort or victual which may be used as food by man.

AND WHEREAS it is deemed expedient to prohibit the carrying coastwise of the articles hereinafter enumerated.

NOW THEREFORE I have thought fit by and with the advice of my Executive Council and in virtue also of all powers me thereunto enabling to issue this Proclamation declaring, and it is hereby declared that the carrying coastwise of the goods mentioned in the Schedule hereto be prohibited.

SCHEDULE.

Submarines of all kinds, and vessels, boats and craft of the character or in the nature or having the appearance of submarines, and their component parts, together with accessories and articles suitable for use in connection therewith.

Given under my Hand and the Great Seal of the said Islands, at Government House in the City of Nassau, in the Island of New Providence, this 20th day of September, A.D. 1916, and in the Seventh year of His Majesty's Reign.

By His Excellency's command,
T. E. D. BRACE,
Acting Colonial Secretary.
GOD SAVE THE KING.

Und da der hölzerne „Nautilus" tatsächlich zu den gefährlichen Dingen gehört, die das Aussehen eines Unterseebootes haben, mußte Van Loan schließlich heiler Haut, aber unverrichteter Dinge zurückkehren. Das ist die Geschichte, wie der Schrecken der Meere auf das Gehirn der Beamten Seiner Britischen Majestät in Nassau gewirkt hat.

* Wer sein Grundeigentum verkaufen will, erreicht schnell seinen Zweck durch eine kleine Anzeige in der „Abendpost".

Prachtvolles Haar, dick, wellig, frei von Schinnen

Zieht ein feuchtes Tuch durchs Haar und verdoppelt seine Schönheit sofort.

Erhaltet Euch Euer Haar! Schinnen verschwinden und das Haar fällt nicht mehr aus.

Auf der Stelle? — Ja! Sicherlich? — Das ist gerade das Gute dabei. Euer Haar wird glänzend, wellig und reich, und nachdem eine Danderine Haarreinigung vorgenommen ist, erscheint es so weich, glänzend und schön, wie das eines jungen Mädchen. Versucht nur dies — feuchtet ein Stück Zeug mit etwas Danderine an und zieht es dann sorgsam durch Euer Haar, immer nur eine dünne Strähne auf einmal vornehmend. Das wird das Haar von Staub, Schmutz und überflüssigem Oel reinigen, und in wenigen Augenblicken habt Ihr die Schönheit Eures Haares verdoppelt. Eine herrliche Ueberraschung wartet derer, deren Haar vernachlässigt worden, oder struppig, verblichen, trocken, spröde oder dünn ist. Außer daß Danderine das Haar verschönert, löst es auch jedes Teilchen von Schinnen auf, reinigt, säubert und kräftigt es die Kopfhaut, dem Jucken und dem Ausfall der Haare für immer ein Ende machend, aber was Euch am meisten gefallen wird, ist, daß Ihr, nachdem Ihr es einige Wochen gebraucht habt, neues Haar — fein und flaumartig zuerst — freilich — aber doch wirklich neues Haar auf der ganzen Kopfhaut wachsen sehen werdet.

Danderine ist für das Haar, was frische Regenschauer und Sonnenschein für die Vegetation sind. Es geht direkt an die Wurzeln, kräftigt und stärkt sie. Seine anregenden, stimulirenden und lebenerzeugenden Eigenschaften erzeugen langes, starkes und schönes Haar.

Ihr könnt wirklich prachtvolles, glänzendes Haar haben, und viel dazu, wenn Ihr Euch eine 25 Cent Flasche von Knowlton's Danderine von einem Apotheker oder Toilettencounter besorgt und nach Vorschrift gebraucht.

Anzeige

Schlag auf Dynamitpatrone.

Folgenschwere Explosion ereignet im Wilson Ave.-Tunnel ein.

An dem Tunnel, der am Fuße der Wilson Ave. unter dem See angelegt wird und Abflußzwecken dienen soll, hat sich gestern eine Explosion ereignet, als der farbige Arbeiter Austin Coleman, Nr. 3217 S. Dearborn Str., mit seiner Hacke eine Dynamitpatrone traf. Durch die Gewalt der Explosion wurden dem Unglücklichen beide Augen herausgerissen, auch wurde er sonst schwer am Kopfe und Körper verletzt. Charles Long, Nr. 3358 Aberdeen Str., Oidl Maxwell, Nr. 3949 Dearborn Str., William Ambro, Nr. 456 N. Carpenter Str., und Robert Bird, Nr. 3820 Federal Str., trugen ebenfalls nicht unerhebliche Verletzungen davon, während eine Anzahl anderer Arbeiter von den umherfliegenden Trümmerstücken getroffen und leicht verletzt wurde. Die Verletzten, mit Ausnahme von Long, sind Farbige.

Drei Kinder, die gestern in der Wohnung von Frau Alice Cleveland, Nr. 318 N. Pine Ave., im Badezimmer spielten und dabei in ihrem kindlichen Unverstand die Brenner des Wasserheizers öffneten, wurden von Gas überwältigt, und eines von ihnen liegt jetzt auf der Totenbahr. Die Kleinen, die sich noch dazu im Badezimmer eingeschlossen hatten, sind die 4jährige Dorothy, eine adoptirte Tochter von Frau Cleveland, sowie Evelyn und Grace West, die Kinder von William F. West, Nr. 329 N. Pine Ave. Frau Cleveland kehrte von einem Ausgang heim und fand die Wohnung mit Gas angefüllt. Mit Hilfe von Nachbarn erbrach sie die Badezimmertür und fand die Kinder, schon bewußtlos auf dem Fußboden. liegen. Mit Hilfe eines Pulmotors konnten Dorothy und Evelyn ins Leben zurückgerufen werden, bei der dreijährigen Grace West erwiesen sich aber alle Wiederbelebungsversuche als vergebens.

Suchte achtzehn Jahre lang. „Von tiefstem Herzen," schreibt Herr Emil Kannenberg, 1512 Helen Str., Detroit, Mich., „danke ich Ihnen für Forni's Alpenkräuter. Achtzehn Jahre lang suchte ich nach einem Heilmittel, um von meinem Magenkatarrh befreit zu werden. Ich gab viel Geld aus, fand aber keine Hilfe, nach allen diesen Jahren fand ich sie endlich in Ihrem Alpenkräuter. Es hat mich vollständig geheilt."

Wenn alles andere versagt, versucht Forni's Alpenkräuter. Aber warum so lange warten? Durch Warten kann man nur verlieren, aber nichts gewinnen. Forni's Alpenkräuter ist nicht in Apotheken zu erhalten, sondern wird durch Spezialagenten geliefert, oder direkt von den Herstellern, Dr. Peter Fahrney & Sons Co., 19—25 S. Hoyne Ave., Chicago, Ill. ans

Einträglicher Handel.

Der Zigeuner Joseph Marino, Nr. 513 S. State Straße, erhielt von Stadtrichter Mahony den Auftrag, John Guy, Nr. 821 W. Monroe Str., bis zum Samstag den Betrag von $1000 zurückzubezahlen, widrigenfalls er sich vor den Großgeschworenen gegen Anklage der Schwindelei werde verantworten müssen. Dem Prozeß liegt der alte Zigeunergebrauch, die Töchter zu verkaufen, zu Grunde, und zwar heißt es, daß Marino eben dasselbe Mädchen, Rose, an zwei verschiedene Männer verhandelte. Einer von diesen ist John Guy, der es für seinen 13jährigen Sohn erstand, damit dieser es später heirate. Der Kaufpreis stellte sich auf $1000. Später soll er es dann noch für $1500 an Wm. Buffalo in Colorado Springs verkauft haben, der es sofort zu seiner Frau machte.

Neueste Mode.

(Eigendienst der „Abendpost".)

Frauenschürze.

Diese Schürze ist am Halsausschnitt, an den Aermeln und an der Tasche mit Band besetzt und wird auf

der Rückseite von einem Gürtel zusammengehalten. Die Knöpfe sind gleichfalls auf der Rückenseite.

Größe 36 erfordert 3⅝ Yards 36 Zoll breites Material mit 2⅝ Yards Band.

Schnittmuster Nr. 8014. Größen: 36, 40 und 44 Zoll Brustweite.

Schnittmuster sind unter Angabe der gewünschten Größe und der betreffenden Nummer gegen Einsendung von 10 Cents zu beziehen durch die „Modenabteilung der Abendpost", 223 West Washington Str., Chicago, Ill.

Kleine Kriegsnachrichten

Die britischen Posträuber.

Berlin, 11. Okt. (Funkenmeldung über Sayville, Long Island.) Die Ueberseeische Neuigkeitenagentur berichtet:

Der dänische Generalpostmeister teilt mit, daß die britischen Behörden zu Kirkwall aus dem norwegisch-amerikanischen Dampfer „Bergensfjord", der von New York nach Bergen bestimmt war, 38, nach Dänemark adressirte, Postsäcke wegnahmen; ferner, daß die britischen Beamten die ganze Packetpost auf einem dänischen Dampfer beschlagnahmten, der von den Falklandinseln nach Kopenhagen bestimmt war.

Brit. Parlament eröffnet.

London, 11. Okt. Das britische Parlament wurde wieder eröffnet.

Die irischen Nationalisten beschlossen in einer Versammlung, eine Anstrengung zu machen, um die irische Frage im Unterhause baldmöglichst zur Erörterung zu bringen. John Redmond wurde ersucht, einen diesbezüglichen Antrag anzukündigen.

Aufregende Fahrten.

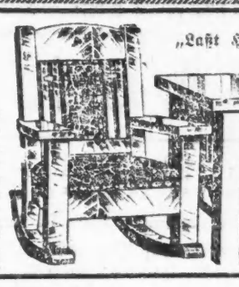
New York, 10. Okt. Die heute eingetroffenen Dampfer „Spagne" und „Cameronia" (auf ersterem waren Sarah Bernhardt, Lina Cavalieri und andere Größen der Theater- und der Opernbühne) hatten besonders aufregende Fahrten wegen der neuen Tauchbootgefahr. „Espagne" fuhr im Zickzack, bis zu 140 Meilen außerhalb seines gewöhnlichen Kurses; und beide Dampfer machten die Rettungsboote zum sofortigen Ablassen bereit, verteilten an alle Passagiere Rettungsgürtel. Doch entstand keinerlei Panik. Viele blieben aber bis sehr spät in der Nacht auf dem Deck.

Kinder schreien
NACH FLETCHER'S
CASTORIA

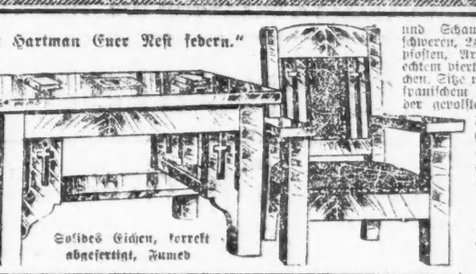
HARTMAN'S
EXTRA SPECIAL BARGAINS
YOU CANNOT EQUAL THESE VALUES ANYWHERE
—COMPARISON WILL PROVE IT!

Neuer Entwurf 3 Stück Mission Suite

durchweg von massivem Eichen gemacht.: forrelle fumed Politur; Tisch hat geräumige Regale f. Zeitschriften an jedem Ende, mit 24 bei 36zöll. Platte; Stuhl und Schaukelstuhl, mit schweren, 2zölligen Frontpfosten, Armlehnen von echtem viertelgeschnittenem Eichen, Sitze und Rücken mit spanischem imitirtem Leder gepolstert; Sitze sind durch vier schwere Coil Springs gestützt, — zum Preise von



„Laßt Hartman Euer Nest federn."



Solides Eichen, korrekt abgefertigt, Fumed

$14.65

Durchweg solides Eichen

Sehr bequem arrangirtes Küchen Kabinett, von massivem Eichen, zwei große Behälter im unteren Teil; schiebbares Brett zum Kneten; zwei Subladen für den allgem. Gebrauch; oben mit Porzellanschrank, zwei große Türen mit Kunstglas versehen, zu **10.65**

Prompte Automobil-Ablieferung innerhalb 40 Meilen von Chicago

Haupt-Laden offen Montag, Mittwoch und Samstag Abends bis 9 Uhr

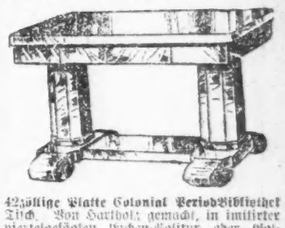
Große Werte in 9x12 Fuß Rugs

Speziell markirt nur für diese Woche.

9x12 Fuß nahtlose Tapestry Rugs — speziell, zu **14.75** | 9x12 Fuß auserl. Pattern Axminster Rugs, für **21.37** | 9x12 Fuß nahtlose Axminster Rugs, speziell **27.95**

24 bei 30zöll. franz. geschliffener Spiegel

Ganz vierteigeschnittenes Eichen, schwere Plank Top Colonial Dressers. Mit fünf geräumigen Schubladen; großer Spiegel von kranzk. geschliffenem Glas; schwere Colonial Scroll Pfosten und Standard; nur Golden Eichen Politur, Spezieller Preis zu..... **19.90**



42zöllige Platte Colonial Period-Bibliothek Tisch. Von Harthol; gemacht, in imitirter viertelgeschnittenen Eichen-Politur oder Golden Politur; schwere sechseckige Pfeiler, spezieller Preis, für nur..... **$8.98**

Ein glücklicher Einkauf von 68 Schaukelstühlen, wie im Bild — ermöglicht es uns, sie zu dem wirklichen Herstellungspreis zu offerieren. Lose Pad Sitze und Rücken, mit Tapestry Creseine gepolstert; 6 Sorlings stützen den Sitz. Von Alber Reed, gebort, reiche Baronial braune Appretur, extra speziell, zu..... **$6.97**

Colonial Entwurf, extra massives, ungewöhnlich hochfeines 3 Stück Arochler Duofold Suite, v. mahagonized Birkenholz, echte Mahagoni Veneer Facing; — mit einer hochfeinen Sorte v. imitirtem spanischen Leder gepolstert. Set besteht aus geräumigem Davenport, komfortablem Stuhl und Schaukelstuhl, — Spezieller Preis für diese Woche, zu

53.95

Passendes Fuß-Pad 1.65 extra.

Nordwestseite-Laden
1347-1349 Milwaukee Ave.
Gegenüber Wood Str.
Offen Dienstag, Donnerstag u. Samstag Abds. bis 9.

HARTMAN'S

Haupt-Laden.
226-28-30-32 S. Wabash Ave.
Gerade nördlich von Jackson Boulevard.
Offen Montag, Mittwoch u. Samstag Abend bis 9.

Will nie ohne dieses einfache Laxirmittel sein

Dr. Caldwell's Syrup Pepsin half ihrem Baby, als nichts anderes es vermochte.

Der kleine Max Pendergrast ist jetzt vier Jahre alt und ein schöner, gesunder Knabe. Als er ein kleines Baby war, ja beinahe seit seiner Geburt, litt er sehr an Verstopfung. Seine Mutter, Frau Carl M. Pendergrast, Red Key, Ind., hörte von Dr. Caldwell's Syrup Pepsin, holte eine Flasche von der Apotheke und war damit imstande, dem Uebel schnell abzuhelfen.

Frau Pendergrast sagt, Dr. Caldwell's Syrup Pepsin hat das Holen des Doktors sehr oft unnötig gemacht, und daß sie nie ohne eine Flasche davon im Hause sein will für den Gebrauch, wenn nötig. Sie fand ihn als ebenso wirksam für sich und andere Familien-Mitglieder.

Dr. Caldwell's Syrup Pepsin ist eine Zusammensetzung von einfachen laxirenden Kräutern mit Pepsin, angenehm von Geschmack, milde in Anregung und positiv in Wirkung. Kneift oder zieht nicht, enthält keine Opiate oder narkotische Drogen. Es ist das ideale Familien Laxirmittel, mild und angenehm für's Baby, wirkt aber doch schnell auf die stärkste Konstitution.

Um Nachahmungen zu vermeiden und unwirksame Substitute, setzt danach, Dr. Caldwell's Syrup Pepsin zu erhalten. Setzt das Facsimile von Dr. Caldwell's Unterschrift und sein Bild auf dem gelben Karton, worin die Flasche verpackt ist. Eine Probeflasche kostenfrei zu haben, wenn man an Dr. W. B. Caldwell, 442 Washington Str., Monticello, Ill., schreibt.

L. KAUFMANN & CO.,
Deutsches Bankgeschäft, Chicago, 28 S. Fifth Ave., Staats-Zeug.-Geb. Repräsentanten der Wiener Bank Hofmann & Co.

Post- und funkentelegraphische
Geldsendungen
werden unter voller Garantie in Deutschland durch
die Bank für Handel und Industrie, Darmstädter Bank, Berlin, in Wien durch die Wiener Bank sofortigst effektuirt,
und Original-Avis hierher gesandt.
100 Mark $18.50
100 Kronen $13.00
Spezielle Geldsendungen unter Garantie an Kriegsgefangene in England, Sibirien, Rußland, Italien, Frankreich.
Telephon: Franklin 5792.

Zum Verkauf auf monatliche Teilzahlungen:

10 moderne 2-Flat und Basement Gebäude, an West 20. Str., nahe Kildare Ave. (43. Avenue) gelegen, nur ½ Block von der Metropolitan (Douglas Park Zweiglinie) Hochbahn, sowie nahe den Great Western Electric Werkstätten.

(Kommt und sehet sie, während sie gebaut werden.)

Frank Kirchman,
3149 W. 22. Str. Tel. Lawndale 2919

Ignetz Schutzner,
4305 W. 21. Place. Tel. Lawndale 3344.

Ernst Eggert,
4201 W. 21. Place. Tel. Lawndale 4626.
2919 Mnk

— Bescheidener Ehemann. — „Aber, lieber Freund, heut am Sonntag läufst du so unrasirt herum?" — „Ja, weißt du, meine Frau läßt mir jetzt einen Vollbart stehen."

— Stoßseufzer. — „....Sie ist also unverwählt gestorben, Ihre reiche Cousine?" — „Ach ja, auch so 'ne Million, die ihren Beruf verfehlt hat."

Wenn Ihr einen
Hals
hättet, so lang wie dieser Gestelle, und litter an
Wehem Hals
Bis ganz nach unten
TONSILINE
würde ihn schnell heilen. 25c und 50c. Hospitalgröße $1. Alle Apotheker.

ESTABLISHED 1873 BY E. J. LEHMANN

THE FAIR

The Store of To-Day and To-Morrow

STATE, ADAMS & DEARBORN STS. PHONE PRIVATE EXCHANGE 3

41. Jahrestag-Verkauf

Jahrestag Offerten in Putzwaaren

Spezialitäten in ungarnirten Hüten für Donnerstag.

Eine interessante Gruppe ist gemacht aus assortirten, fein polirten Plüsch ungarnirten Dreß Shapes, — mit Sammt-„Facing", und viele Facons in soliden Sammt-Facons — alle die allerneuesten Facons — sie brauchen sehr wenig Besatz — speziell markirt für diesen Verkauf zu **3.19**

Prachtvolle ungarnirte Beaver-Hüte, mit weichem „fuzzy" Nap, in mittelmäßigen und großen Formen, in schwarz, navy, braun und Gold; ein wundervoller Bargain für morgen zu..... **1.95**

Seal Plüsh ungarnirte Sailor Hüte — drei verschiedene Facons zur Auswahl — dies sind extra gute Werte; — so lange sie vorhalten, speziell zu nur **1.47**

Hüte frei garnirt.

Zwei bemerkenswerte Gruppen von garnirten Hüten

Die Auswahl von unseren $10 Hüten zu 7.50 —Elegante Straßen- und „Dreß"-Hüte — jeder einzelne von hervorragendem Wert zu seinem ursprünglichen Preis; große Hüte und kleine Formen; garnirt mit Novelty Ornamenten, Fancies und Pelzen; alle Farben; speziell zu **7.50**

Eine spezielle Offerte von garnirten Hüten zu einem speziellen Preis — eine Gruppe, die die bezaubernden Straßen- und „Dreß"-Modelle enthält, welche wir in dieser Saison gezeigt haben; alle reich, aber einfach garnirt—Gunmetal Ornamente, Band-Kokarden und beaded Ornament Besatz; speziell zu **$5**

Jahrestag in Schuhen für Damen und Kinder

Diese Artikel für den morgigen Verkauf in unserem 41. Jahrestag-Verkauf illustriren in auffallender Weise das beachtenswerte Wertegeben, das unsere Schuh-Abteilung bei den Damen so beliebt gemacht hat, welche elegante Schuhe von zuverlässiger Qualität zu mäßigem Preis suchen. Sie und Ihre Kinder werden entzückt sein über die Schuhe, welche wir morgen offeriren — und Sie werden an jedem Artikel Geld sparen. 2. Floor.

Neue hohe Top Kombination Boots für Damen, mit waschbaren Kid- und Suede Tops, Schnür-Facons, Goodyear Welt genähte Sohlen, Leder Louis Absätze. Damen, welche schöne Schuhe würdigen, sollten nicht versäumen, diese ausgezeichneten Schuhe zu sehen — speziell am Donnerstag — das Paar **4.85**

Fancy farbige Lederoberteil Kinderschuhe, „Vamps" aus Patentleder, handgewendete genähte Sohlen, breite Zehen; Größen 5 bis 8, $1.50 Wert; für den Jahrestag-Verkauf — das Paar zu **99c**

Prachtvolle Boots für Damen, die neuesten Herbst-Kombination Farben Facons, sehr attraktiv und perfekt passend, zu bedeutend weniger als den regul. Preisen, am Donnerstag das Paar..... **2.95**

Hohe Knöpf Boots für Misses und Kinder, Gunmetal Calf und Patentleder, mit matten Kid Oberteilen, Fußform Leisten — Größe 9 bis 2, Donnerstag zu... **1.98**

Arm Chair Fitz-Slippers für Damen, mit fancy Band garnirt, in schwarz und schönen Farben, welche Leder- oder weiche Chrome Leder Sohlen — schwere „padded" Innensohlen — Jahrestag Preis morgen.... **66c**

A. S. T. Knabenschuhe mit unzerreißbaren Spitzen, für die Schule, knöpffacon, doppelte Kappen, solide Lederschlen, Größen 10 bis 13½— speziell am Dienstag zu **99c**

Verkauf von Herbst- und Winter-Ueberziehern

der die Werte, welche unser 41. Jahrestag-Verkauf bietet, illustrirt; dieser Verkauf für morgen bietet bedeutende Ersparnisse an Herbst- und Winter-Ueberziehern für Männer und Jünglinge. Eine große Auswahl steht Euch zur Verfügung, und es sind alles

$20 und $25 Werte

Es sind so viele neue und hübsche Styles vorhanden, daß alle Männer und Jünglinge bei diesem Verkauf leicht den Ueberzieher finden sollten, den sie wünschen. Viele dieser Ueberzieher sind ein Viertel mit Seide gefütterte, andere sind ganz mit Seide gefüttert. Etliche davon sind regendicht. Ihr findet hier die rauhen Stoffe, wie auch die konservativen Oxfords und Schwarzen. Diese $20 und $25 Ueberzieher kommen am Donnerstag zum Verkauf — zu..... **$15.**

Spezieller Verkauf von blauen Serge Anzügen

Blaue, reinwollene, echtfarbige Serge-Anzüge für Männer und Jünglinge, in jeder Größe. — Es ist der zuverlässige, garantirte Indigo gefärbte Serge und wird nicht verblassen. Diese Anzüge werden am Donnerstag zum Verkauf kommen zu dem sehr niedrigen Jahrestag-Verkaufspreis von..... **10.75**

Blaue, reinwollene Serge „Kingly" Beinkleider für Männer und Jünglinge, ebenfalls gestreifte Worsteds und Cassimeres und Hunderte Paare von Beinkleidern, gemacht von Anzugstoffen, alle Größen, speziell morgen zu..... **3.45**

Grocery-Ersparnisse

Fancy neue, solid verpackte Tomatoes, Nr. 3 Büchsen, 6 Büchsen für.... **69c**

Libby Spargel-Spitzen, neue Verpackung, sehr fein, 3 Büchsen **69c** für.....

Lukefeder gefiebte fräge Juni Erbsen, 3 Büchsen für..... **49c**

Monarch zucker-Corn, 3 Büchsen für **39c**

Fancy crushed Ananas, hawaiische, 3 Büchsen.. **53c**

Fadenbohnen, — neue Verpackung, sehr fein, 3 Büchsen, zu 10 Pfd. **35c**

Büchsen, zu 10 Pfd. **Sack** ganzes Beten-mehl, täglich frisch in altmod. Weise mit Mühlenstein gemahlen, per Sack.. **69c**

Mehl, — ¼ Faß Sack New Century (zwei Säcke an jeden Kunden), per Sack, **2.29**

Monarch Tomato Catsup, reguläre 25c Flasche für..... **16c**

1 Pfd. Glas mit reinen Erdbeeren- oder Himbeeren-Preserves, für..... **21c**

Ganze gewürzte eingem. Pfirsiche, 25c Glas, für..... **14c**

Calif. Olivenöl, rein, reguläre 45c-Flasche, für..... **21c**

Quart Kanne mit Ahorn- und Rohr-Syrup, — für..... **35c**

Tee, B. F. Javan neue Ernte, per Pfd... **39c**

Siebenter Floor.

Käse, extra fancy New York Cream — d. Pfd. zu .. **29c**

Honig, echter weißer Kleehonig, in Waben, per Sec... **16c**

3 Pfd. **Sack Fair-**view Kaffee, für..... **87c**

Aunt Jemima Pfannkuchen Mehl— per Packet, zu..... **9c**

Libby Cal. Pfirsiche, in schwerem Syrup, Büchse.... **25c**

Quaker toasted Corn Flakes— (3 Packete an jeden Kunden) drei für.... **17c**

Spezielles in Kurzwaaren

3c John J. Clarks 3 Cord Maschinen Faden, in weiß oder schwarz, alle Nummern, Doz. **21c**

25c Collingbourne's Perlchet mercerized Häkelgarn, vom besten Sea Island Garn gemacht, weiß, ecru und farbig, Nr. 3 oder 5, zu 13c; — oder zwei Ballen zu **25c**

10c Eureka oder Corticelli 100 Yd. Spulen Nähseide, weiß oder schwarz, Spule **7c**

5c Dorcas Strick-garn, nur in weiß, alle beliebten Nummern, 4c; oder 3 Spulen für.... **10c**

10 Yard Stücke englisches gefördertes Tape, nur weiß, ¼ bis ⅝ Zoll breit, 10c Wert, Stück.. **6c**

Collingbourne's Elgin Maid Mill End Häkelgarn — gute Auswahl von Farben, Fabriketer der 5c Sorte, per Ballen zu... **2½c**

5c Brighton 500 Yd. Sp. Heftzwirn, nur in weiß, Spule, zu.. **3c**

15c Grosgrain Seide überzogenes Featherbone, weiß oder schwarz, Yard..... **8c**

Dry Goods Neuigkeiten

Trotz der schnellen und stetigen Preissteigerung offeriren wir morgen diese $1.50 Qualität Kleider- und Seidenstoffe zu 1.19

Zweiter Floor

Reinwoll. Charmeuse, moderne Schattirungen und schwarz, 45 Zoll breit....

Reinwoll. Poplins, in modernem navyblau, grün, braun, schwarz, für Kleider und Suits, 50 Zoll breit.....

Reinwoll. Suiting Plaids, in den modernen grünen und schwarzen Kombinationen, 1½ Yards breit.....

Reinwoll. Suitings Serges, in blau und schwarz, für Suits und Skirts — 1½ Yards breit.....

Reinwoll. Chiffon Broadcloths, in beliebten navys und schwarz, fein twilled Rückseite, angefeuchtet und geschrumpft.

Reinseid. schwarze Crepe Meteor und schwarze reinseid. Peau de Sois, volle Yard breit .....

Reinseid. „Gold Bond" schwz. Taffetas, Chiffonschwere, glänzend, yardbr.,

Broncde Seide Poplins, für Suits, Coats etc., moderne Farben, yardbreit,

Reinseid. Crepe de Chines, in modernen Straßen- und Abendfarben — 40 Zoll breit .....

Farbige und schwarze Seidesammte, Paon u. Erect Pile, moderne Farben..

Auswahl von allen diesen Partien, die Yard, **1.19**

Nur morgen zu diesem Preis

Drogen u. Toiletteartikel

Lyons Zahn-pulver, 25c Größe zu.. **15c**

Pears' Seife, das Stück zu..... **9c**

Malvina Cream, 50c Größe, zu..... **33c**

Peroxide of Hydrogen, das Pfund **15c**

Stearate of Zinc, 25 Größe zu..... **18c**

Caldwells Syrup of Pepsin, $1 Größe.. **59c**

Charles Flesh Food, 50c-Größe **29c**

Milk of Magnesia — 50c Größe **29c**

Mellins' Food— 75c Größe, zu **55c**

„Pon My Toic" Corn Cure, 25c Größe.. **15c**

Russolar Mineral Oel, $1 Größe, zu..... **59c**

Juvenile Seife, Stück zu 6c, Dutzend ... **69c**

Cuticurine, die 50c Größe zu..... **25c**

Sugar of Milk, beste Sorte, Pfund **27c**

Reispuder weiß oder fleischfarbig, zu.. **10c**

Folgen Hoynes Befehl.

(Fortsetzung von der 1. Seite.)

Unter Anderem ist eine Liste der Lasterhöhlen darunter, welche sich in den Bezirken der Polizeiwache an S. Clark Str., 22. Str., Cottage Grove Ave., Stanton Ave., Desplaines Str., Maxwell Str., Lake Str. und Chicago Ave. befinden.

Das ganze Vorgehen ungesetzlich?

Korporationsanwalt Ettelson bezeichnet das Vorgehen des Staatsanwalts als durchaus ungesetzlich und in eben derselben Weise sprach sich auch Bürgermeister Thompson aus. „Ich glaube nicht", sagte er, „daß das Publikum mit diesem Vorgehen einverstanden ist. Wenn die Großgeschworenen Auskunft von mir haben wollen, so bin ich gern bereit, sie ihnen zu geben; Detektives und Hilfsstaatsanwälte hierher zu schicken, um Dokumente zu holen, die ich mit einem Boten zu ihnen geschickt haben würde, hätte man mich darum ersucht, ist lächerlich".

Staatsanwalt Hoyne andererseits ist entrüstet darüber, daß den von ihm ausgeschickten Beamten vom Bürgermeister und vom Polizeichef die verlangten Dokumente vorenthalten wurden, und er gab diesem seinem Empfinden mit den Worten Ausdruck, daß offenbar etwas faul im Staate Dänemark sei. „Bisher ist derartigen Befehlen stets strikt Folge geleistet worden", sagte er, „und es wirft ein sehr schlechtes Licht auf die ersten Beamten der Stadt Chicago, daß sie sich meinen Anordnungen widersetzen."

Kam auf Befehl der „Banditen".

Der Vorladung, vor den Großgeschworenen zu erscheinen, leistete Mayor Thompson prompt Folge. Als er heute um 10 Uhr im Zeugenzimmer der Grandjury eintraf, fragte ihn ein Berichterstatter der „Abendpost", auf wessen Vorladung hin er dorthin gekommen sei. Er zog seine Stirn in Falten und erwiderte: „Ich komme auf Befehl der Banditen hierher, die gestern versuchten, meine Kanzlei zu berauben." Mit dem Mayor zusammen kamen auch Korporationsanwalt Ettelson, Polizeichef Healey, dessen Sekretär William Luthardt, Sekretär John Naughton, Hilfskorporationsanwalt Sprogle, Sekretär Charles Fitzmorris u. A. Im Ganzen bestand das Gefolge Mayor Thompsons aus etwa 50 republikanischen Politikern.

Gleich nach Ankunft des Mayors u. seiner Mannen im Gerichtsgebäude ertönten an der Austin Str., in der bekanntlich das Kriminalgerichtsgebäude gelegen ist, laute Hupenrufe, sowie das Getrappel der Pferdehufe, die auf das Nahen einer großen Reiterschaar schließen ließ. Schnell entleerten sich die Hallen des Kriminalgerichtsgebäudes, und so weit wie abkömmlich eilte dessen ganze Bevölkerung auf die Straße. Dort bot sich allerdings auch ein Anblick, der als ein außergewöhnlicher bezeichnet zu werden verdient. Zwei Kraftwagen fuhren vor das Gerichtsgebäude, die in ihrem Inneren sämmtliche Aktenstücke der Kanzlei des Bürgermeisters sowie die des Polizeichefs bargen. Diese zwei Kraftwagen hatten eine polizeiliche Bedeckung von 40 Berittenen, während bereits zwanzig Fußpolizisten diesen vor das Gerichtsgebäude vorausgeeilt waren, die ebenfalls zur Bewachung der Aktenstücke sich um das Gebäude schaarten. Die berittenen Polizisten, denen sogar ein Trompeter vorausritt und die unter Befehl des Polizeihauptmanns Denman standen, bildeten um die beiden Kraftwagen ein Viereck, in dem sie während des ganzen Vormittags verharrten. Bürgermeister Thompson erklärte bald nach seinem Eintreffen im Gerichtsgebäude, daß er die städtischen Akten nur dann ausliefern würde, wenn der Obmann der Großgeschworenen die Verantwortung für deren Zurückgabe an die städtischen Behörden übernehmen würde.

Geht stumm an ihnen vorbei.

Bald nachdem sich die städtischen Würdenträger im Wartezimmer eingefunden hatten, erschien auch Staatsanwalt Hoyne in den Räumen der vorher bereits eingetroffenen Großgeschworenen. Er schritt stumm an Thompson und Healey vorbei in das Sitzungszimmer der auf ihn wartenden Großgeschworenen. Herr Hoyne klärte die Großgeschworenen über die Gesetzesbestimmungen hinsichtlich der Verschwörungsparagraphen und der des Amtsmißbrauches auf. Dann wurde als erster Zeuge der Sekretär des Mayors Charles R. Fitzmorris in das Geschworenenzimmer gerufen. Dieser blieb nur kurze Zeit im Inneren des Sitzungssaales, und als zweiter Zeuge wurde nach Mayor Thompson gerufen, dessen Verhör in weniger als fünf Minuten beendigt war.

Unterdessen wurden von stämmigen Polizisten die Akten der bürgermeisterlichen Kanzlei und die des Polizeichefs im Vorzimmer der Grandjury niedergelegt, und der Reihe nach mußten dann die Polizeikapitäne Healy, Alcott, Westbrook, O'Toole, Coughlin und Larkin den Großgeschworenen ihre Aufwartung machen. Sie wurden nur gefragt, ob sie die auf ihre Bezirke bezüglichen Berichte in ihrem Besitz hätten, worauf sie eine bejahende Antwort gaben.

Dann vertagten sich die Großgeschworenen bis zum Freitag Vormittag.

In einer Unterredung, die Staatsanwalt Hoyne heute Mittag nach Eintritt der Mittagspause Zeitungsberichterstattern gewährte, sagte er, daß er gehört habe, daß vom Bürgermeisteramt an die Polizeikapitäne der Befehl erlassen worden sei, sich dann erst vor den Großgeschworenen einzufinden, wenn darüber ein Gutachten seitens des Korporationsanwalts vorliege.

Herr Hoyne sagte auch, daß ihm zu Ohren gekommen sei, die Stadtverwaltung gehe mit der Absicht um, ihm die städtischen Detektives, von denen 15 in seiner Kanzlei Dienst tun, zu entziehen. „Sollte dieser Fall eintreten", meinte er, „dann wäre das nur ein Beweis dafür, daß der städtischen Verwaltung daran gelegen ist, der Korruption noch weiteren Spielraum zu geben, als wie sie ihn bisher für sich beansprucht hat."

Herr Hoyne erklärte auch, daß die Untersuchung der Großgeschworenen längere Zeit in Anspruch nehmen würde.

Ein Berichterstatter der „Abendpost" fragte ihn, ob Polizeichef Healey und dessen Sekretär Luthardt als Zeugen vor die Großgeschworenen gerufen würden, und erhielt darauf die folgende Antwort „Sie können sich darauf verlassen, daß weder Healey noch Luthardt zur Zeugnißabgabe aufgefordert werden, noch daß sie ins Sitzungszimmer der Großgeschworenen gelangen. Personen, gegen die Anklagen beantragt werden sollen, pflegen nicht als Zeugen vor die Großgeschworenen gerufen zu werden."

Mayor verliert Vertrauen in Hoyne.

Mayor Thompson hat das Vertrauen in Staatsanwalt Hoyne verloren. Er machte das klar, als er von seiner Vernehmung durch die Grandjury nach dem Rathause zurückkehrte. Trotzdem aber wird er weder die städtischen Geheimpolizisten, welche die Polizei dem Staatsanwalt zur Verfügung gestellt hat, abberufen, noch den Zivildienstkommissär Joseph Geary, der seine Ernennung dem Staatsanwalt verdankt, seines Postens entheben.

„Ich war dem Vorladungsbefehl gemäß im Kriminalgericht," erklärte der Mayor, als er nach dem Rathaus zurückgekehrt war, „und ich habe die verlangten Bücher und Papiere der Grandjury abgeliefert. Niemand anderem. Der Obmann der Geschworenen erklärte, er werde die volle Verantwortung übernehmen und darauf sehen, daß das Eigentum der Stadt in guter Obhut sein werde. Der Obmann und die Mitglieder der Grandjury haben einen guten Eindruck auf mich gemacht."

Auf die Frage, wer den Vorladungsbefehl ausgestellt habe, erwiderte der Mayor, das sei ihm gleichgiltig. Er verlange nur, daß Licht in die ganze Sache komme. Auch wenn Kriminalgerichtsschreiber Frank J. Walsh den Vorladungsbefehl ausgestellt habe, verschlage es ihm nichts. Auf die Frage, ob er vernommen worden sei, gab der Mayor die Antwort, es seien ihm nur Bücher und Schriftstücke abverlangt worden. Seitdem er Mayor sei, habe er Hoyne auf jede mögliche Weise unterstützt. Wenn der Staatsanwalt gestern einen Botenjungen nach dem Rathaus gesandt hätte, würde dieser die nötigen Schriftstücke erlangt haben. Die Akten des Büros des Mayors seien von Fitzmorris, seinem Privatsekretär, geführt worden, der ein Demokrat sei, und den er auf die Empfehlung Mayor Harrisons beibehalten habe. „Ich vermute," erklärte der Mayor, „daß die Nachricht, der Staatsanwalt habe einen Handstreich auf das Büro des Mayors gemacht, heute in allen Zeitungen von Küste zu Küste finden ist. In dem Mayor ist Jedermann in Chicago beleidigt worden. Die Handlungsweise des Staatsanwalts war ungerechtfertigt, und die Bevölkerung wird sie sich nicht gefallen lassen."

Auf die Frage, ob er die der Staatsanwaltschaft zugeteilten Geheimpolizisten abberufen werde, erklärte der Mayor, er denke nicht daran. Ebenso stellte er in Abrede, daß er Zivildienstkommissär Geary seines Amtes entheben werde.

MARSHALL FIELD & CO.

Basement Salesroom

Echtfarbige baumwoll. Damenstrümpfe, speziell zu 25c das Paar

Mittelschwere Strümpfe von einer Qualität, die wir zu dem Preise für hochfein halten. — In dauerhafter Qualität und mit durchaus echten Farben gefärbt. Mitte, State, Basement.

Fibre Boot seidene Damen-Strümpfe, 28c Paar

Schwere Qualität, etwas fehlerhaft —eine beschränkte Quantität.

Spezielle Räumung Preise für Muster-Blankets 75c bis $9.75 Paar

Diese Ansammlung stammt von Mustern, welche in unserem kürzlichen erfolgreichen September-Verkauf verwendet wurden, und besteht aus ganzwollenen, wolle- und-baumwollenen und ganz baumwollenen Blankets — in Plaids, sowie Grau und Weiß mit Pink und blauen Borders. — Alle Größen zu haben.

South, Wabash, Basement.

Seife und Cleansers zu geldersparenden Preisen

75c Dtzd. Büchsen — $2 Kiste, 50 Stücke.

Velvet Laundry Seife, 50 Stück in der Kiste, $2.00; Dtzd. Stücke, 50c.

Perfect Cleaner, Dutzend Büchsen, 75c.

Grandma's Waschpulver — großes Packet, 10c.

P. & G. weiße Naptha Seife —10 Stück in Schachtel, 40c. —100 Stück in der Kiste $3.75

Echte Olive Oil Castile Seife—4 Pfd. Stücke, 60c.

Jap Rose Seife, Dtzd. 75c

Palmer House Badeseife, Dutzend Stück in der Schachtel, 60c.

Palmolive Seife, Dutzend, 75c.

4711 Toilettenseife, in Rose, Lilac, Violet u. Sandalholz Odeurs 3 Stücke in der Schachtel, 20c. Mitte, State, Basement.

Großartige Werte in nicht weitergeführten Partien von Damen-Schuhen, speziell $2.85

Nicht alle Größen in jedem Style, aber eine gute Auswahl von Größen in jedem Sortiment.

Hochfeine Schuhe und Abend-Slippers in Muster-Größen — spezielle Werte — zu $3.15.

Schielende Augen gerichtet ohne Schmerzen oder Gefahr!

Schielaugen sind ein Hinderniß, gutzahlende Arbeit zu erlangen — sind ein Hinderniß für gesellschaftliches Vorwärtskommen und Herzensangelegenheiten — die Ursache von ernsten Unannehmlichkeiten, häufig von schlechter Gesundheit für den Leidenden.

Individuelle Methode, nicht durch Abschneiden von Muskeln oder Brillen-Anpassen.

Dr. Carter, der große Augenspezialist, 19 Jahre an State Str., richtet erfolgreich die schwierigsten Fälle. Erfolg, wo andere fehlschlagen. Sein Rekord von Heilungen wird von keinem anderen Augenarzt in Amerika erreicht.

Kein Schmerz! Kein Risiko! Kein Aufschub!

Augen ohne Schmerzen oder Gefahr behandelt. Schnelle Resultate! Nichts Ungewöhnliches, eine Person mit schielenden Augen in des Doktors Office eintreten zu sehen und sie in 15 oder 20 Minuten herauskommen sehen mit Augen in natürlicher Stellung.

Leidet keinen Tag mehr, weder körperlich noch seelisch an Schielen. Geht sofort zu Dr. Carter — ganz gleich, was irgend Jemand Euch geraten hat.

Dr. F. O. CARTER,

Spezialist für Augen-, Ohren-, Nasen- u. Halsleiden. 120 S. State Str., auf dem 2. Floor, eine Tür nördl. von The Fair.

Stunden: 9 bis 7 — Sonntags 10 bis 12.

Deutsch gesprochen.

$1000 Herausforderungs-Garantie.

Ihr lauft kein Risiko, Dr. Carter zu konsultiren. Eine Summe von $1000 wird jedem bezahlt, der beweist, daß Dr. Carter keine Resultate erzielt in der Behandlung von schielenden Augen. Hunderte von Briefen an Hand wie der folgende von A. F. Sindelar, seit 7 Jahren bei Sears, Roebuck & Co. angestellt:

„Sie richteten meine Augen so tadellos und schnell, ohne Schmerzen, daß ich nicht wußte, daß es geschehen war. Meine Augen haben sich stets gehalten. Nachdem meine Schwester sich von dem Erfolg in meinem Falle überzeugt hatte, ließ sie sich auch ihre Augen richten mit bestem Erfolg."

(Gezeichnet) Herr A. F. Sindelar, Frl. E. Sindelar,
1715 String Str., Chicago, Ill.

Deutsche Referenzen von Leuten, deren Schielaugen geheilt wurden: Mrs. Rieger, 1655 Central Park Ave.; Emil John, 4347 Lincoln Ave.; George Loderbauer, 265 Clybourn Av.

10,590 Millionen Mark

Diese jedes menschliche Vorstellungsvermögen übersteigende Höhe haben die Zeichnungen des deutschen Volkes auf die

Fünfte Deutsche Kriegsanleihe

betragen. Die neue Anleihe wird also mit Recht wieder

Ein Riesenerfolg

genannt. — Zeichnungen auf die fünfte deutsche Kriegsanleihe nimmt zu den billigsten Tagespreisen entgegen:

Transatlantic Trust Co., New York

Die Bank haftet mit ihrem Gesamtkapital und Reservefond in Höhe von $1,300,000 für die strikte Erfüllung aller übernommenen Verpflichtungen. — Auskunft erteilt bereitwilligst:

G. Plochmann, Schatzmeister,
z. Z. Chicago, 154 W. Randolph Str.

Lebewohl Dyspepsia

Besorgt Euer eigenes Kochen selbst, schmeckt von jedem Gericht und behaltet doch einen guten Appetit.

Probirt Stuart's Dyspepsia Tablets frei.

Die meisten Frauen verlieren ihren Appetit, leiden an saurem Magen, Wasserausstoßen, Sodbrennen, belegter Zunge und Uebermüdung nach dem Kochen ihrer eigenen Mahlzeit. Ein Stuart Dyspepsia Tablet nach jeder Mahlzeit beseitigt diese Leiden.

Wenn Ihr gern eine Mahlzeit oder ein schönes Dinner kocht, Euch aber der Geruch des Kochens auf die Nerven fällt, nehmt eins von Stuarts Dyspepsia Tablets nach jeder Mahlzeit und Ihr werdet sofort eine bedeutende Besserung spüren.

Stuart's Dyspepsia Tablets sind zum Verkauf bei allen Apothekern zu 50c die Schachtel.

Schickt nachstehenden Koupon heute noch ein, wir senden Euch sofort per Post eine Probe frei.

Freier Probe-Koupon.

F. A. Stuart Co., 229 Stuart Building, Marshall, Mich., schicken Sie mir sofort ein freies Probe-Packet von Stuart's Dyspepsia Tablets.

Name .....

Straße .....

Stadt..... Staat.....

Bruchleidende

Männer, Frauen und Kinder, laßt Euch unser neuestes Spezial-Bruchband, das ein jedes andere übertrifft, von uns genau anpassen. Unsere 28-jährige Erfahrung garantirt Euch Erfolg.

Wir fabriziren über 100 andere Sorten Bruchbänder, von $1 aufwärts. Gummi-Strümpfe, Leibbinden etc. zu Fabrikpreisen.

Dr. Robt. Wolfertz Co.

154 North 5th Avenue, Ecke Randolph Str. Geschäft offen von 8—6 Uhr, Sonntags von 9—12 M10.Mi.Sa

Leset die „Sonntagpost"

Kinder schreien
NACH FLETCHER'S
CASTORIA

Hohe Zahlungsurteile gefällt.

Unternehmer Brittain Schuldner des toten Bänkers Tuma.

E. J. Blairs Nachlaß.

Die hübsche Wirtsfrau von der Südwestseite und der frühere „Boß" als Kostgänger. — Der Wahlkontest im achten Kongreßbezirk.

Vor einem Monat endete in augenblicklicher Geldverlegenheit Josef Tuma, welcher seit vielen Jahren eine Privatbank betrieben hatte, sein Dasein mit eigener Hand, und die Chicago Title and Trust Co. wurde als Treuhänderin des Nachlasses bestellt. Sie hat heute vor Richter Torrison im Kreisgericht ein Zahlungsurteil über $232,108 gegen John J. Brittain erwirkt, welcher an der 105. Str. und Yates Ave. ein Unternehmergeschäft betreibt. Die Forderung stützt sich auf eine Menge siebenprozentige Sichtwechsel in Beträgen von $6000 bis $15,000.

Nachzählung im achten Kongreßbezirk.

Im achten Kongreßbezirk macht bekanntlich der Pole Piotrowski Thomas Gallagher die demokratische Kongreßnomination streitig u. hat um Nachzählung der Stimmzettel in gewissen Bezirken der 18. u. 19. Ward ersucht, wo seiner Behauptung zufolge, die Stimmkästen erst um 3 Uhr Morgens an die Wahlbehörde abgeliefert wurden. Gallagher verlangte nun vor Kreisrichter Smith heute, daß die Stimmzettel im ganzen Bezirk nachgezählt werden sollten, da er solch unerwiesene Anschuldigungen, wie die seines Gegners, auch von den stark polnischen Bezirken erheben könne. Richter Smith beauftragte daraufhin einen Gerichtsreferenten mit der Zählung aller demokratischen Stimmzettel und forderte, wegen der Notwendigkeit des baldigen Druckens der Stimmzettel, einen vollen Bericht binnen zehn Tagen ein.

Chauncey J. Blairs Nachlaß.

Im Nachlaßgericht wurde heute das Inventarienverzeichniß des Nachlasses von Channey J. Blair hinterlegt. Der Nachlaß ist auf nur $800,000 berechnet worden, dürfte aber ganz bedeutend höher sein. Wegen der Nachlaßsteuer werden große Hinterlassenschaften von Treuhändern in ihren Berichten gewöhnlich sehr niedrig eingeschätzt.

Die hübsche Wirtsfrau u. der Kostgänger.

Jan Marek war zweieinhalb Jahre lang Hausknecht in Jakob Klaus' Wirtschaft, Nr. 4801 S. Ada Str., dann kaufte er sie und Klaus wurde Kostgänger bei der Familie, die aus Jan, seiner bildhübschen Frau Katerine und vier herzigen Kindern bestand. Klaus, ein vermögender Mann, soll mit der hübschen Frau vertraulich geworden sein und wurde am 2. Juli d. J. in der Frühe angeblich von Jan überrascht. Dieser hatte unter dem Vorwande, nach Fox Lake zum Fischen reisen zu wollen, das Heim Abends verlassen und hatte sich dann im Badezimmer versteckt. Er klagte auf Scheidung und gegen Klaus auf $10,000 Schadenersatz. Erstere Klage wird zur Zeit vor Richter Foell verhandelt. Klaus bekämpft sie als Zwischenkläger. Marek hat drei kleine Kinder bei sich in der Wohnung, Nr. 1527 Trumbull Ave., die Frau ist mit Verwandten verzogen.

Der Kolumbustag.

Morgen wird der Jahrestag der Landung von Christopher Kolumbus gefeiert werden; es ist ein gesetzlicher Feiertag, und die Gerichte, Banken und öffentlichen Verwaltungsämter werden daher geschlossen sein.

Musterrolle von Scheidungsgründen.

Als Klagegrund ist in den folgenden heute angestrengten Scheidungsgesuchen angegeben:

Verlassen vier Monate nach der Hochzeit, im Januar 1913; John J. gegen Gussie O'Connor.

Verlassen am 1. September 1906, nach vierjähriger Ehe; Mabel gegen Reed Lawrence.

Verlassen nach vier Monaten, am 10. November 1913; außerdem sitzt der Beklagte wegen Postraubes im Bundeszuchthause in Leavenworth; Mabel gegen Albert P. Tardy.

Verlassen in New York nach zweijähriger Ehe, am 12. Februar 1913, als der Beklagte zu Rosie Cohen zog, mit der er seither zusammenleben soll. Minna gegen Bennie Abrahamson.

Mißhandlungen; Minna gegen Ephraim Regensberg; lebten drei Monate zusammen, bis zum 9. August 1916.

Ehebruch; Frank Bergthold gegen Irene, geborene Häsler, die nach zweijähriger Ehe, am 20. September 1914, zu William H. Dorsey, Nr. 557 Ost 36. Straße, gezogen sein und mit diesem zusammenleben soll.

Verlassen nach 13jähriger Ehe, am 17. Juni 1914; Ira gegen Frederick C. Schäber.

Mißhandlungen; Mabel gegen Cleveland F. Taylor, einen Anzeigenagenten; hatten am 29. Dezember 1911 in Jersey City geheiratet und sich in voriger Woche getrennt. Alle diese Ehen waren kinderlos.

Personal-Nachrichten.

— Frank H. Kuhn, ein langjähriger Angestellter der First National Bank, ist im Presbyterianerhospital gestorben. Er war in Waukegan geboren und ist 47 Jahre alt geworden; er hinterläßt eine Wittwe, Frau Julia McKewin Kuhn. Heute Nachmittag findet i. s Trauerhause, 3522 Jackson Boul., eine Feier statt, beerdigt wird der Verstorbene in Detroit.

Wertvolles Handbuch.

Offizielle diplomatische Dokumente der Regierungen der kriegführenden Völker.

Von der Macmillan Publ. Company, 66 Fifth Ave., New York, ist soeben ein für Bibliotheken, Zeitungsredaktionen und Geschichtsforscher höchst wertvolles Werk herausgegeben worden, das die offiziellen diplomatischen Dokumente enthält, die auf den Ausbruch des europäischen Krieges Bezug haben; es enthält die verschiedenen Telegramme, die von den auswärtigen Aemtern der Regierungen ausgegeben und empfangen wurden, die noch besonders in einer kalendarischen Zusammenstellung übersichtlich geordnet sind, ferner die Bücher, die, nach ihren Farben bekannt, als Dokumente der betreffenden Regierungen gelten, wie sie nach ihrer Darstellung zum Kriege genötigt wurden: das österreichisch-ungarische Rot-, das französische Gelb-, das deutsche Weiß- und das britische Blau-Buch. Das Werk enthält ferner noch außer Reden und Dokumenten, z. B. die „Brüsseler", die auf den Krieg Bezug haben, einen sehr wertvollen Index und photographische Reproduktionen verschiedener offizieller Publikationen.

Der Titel des Werkes im Buchhandel ist „Official Diplomatic Documents Relating to the Outbreak of the European War" und der Preis $6.00.

Die üblichen Folgen.

Brandwunden, die ihm wahrscheinlich das Leben kosten werden, trug der 2jährige Rocco Gelia, 2122 W. Erie Straße, davon, als er, mit einer Schachtel Streichhölzer spielend, seine Kleider in Brand setzte. Ehe die Flammen von der Mutter gelöscht werden konnten, hatte das Kind schon so schwere Brandwunden davongetragen, daß die Aerzte im St. Elizabeth Hospital an seinem Aufkommen zweifeln.

Kam aus dem „Vaterland"

Frau Ida Kind, von 519 N. Wood Straße, erzählt dem Plant Juice Mann eine interessante Geschichte.

Damit ein Mann oder eine Frau ein volles Maß von Vergnügen und Erfolg dem Leben abgewinnen kann, ist es notwendig, daß er oder sie an Geist und Körper gesund ist. Es ist gewiß, daß das größte Gut auf dieser ganzen Welt die Gesundheit ist; ohne sie kann ein Mann kaum etwas vollbringen, was das Vollbringen wert ist. Daher sollte die Sorge für

Frau Ida Kind.

die Gesundheit allen anderen Dingen vorangehen. Das, was notwendig ist, um diese zu sichern, sollte vor allem Andern Beachtung finden. So zum Beispiel das neue Kräuterheilmittel, Plant Juice, welches eine solche Anhängerschaft in Chicago gewinnt, wo täglich dankerfüllte Leute von seinen Vorzügen Zeugniß ablegen und es ihren Freunden empfehlen.

Kürzlich lief das unterzeichnete Zeugniß von Frau Ida Kind ein, die Nr. 519 N. Wood Str. wohnt. Frau Kind kam vor 25 Jahren von Deutschland nach Chicago und hat viele Freundinnen und Bekanntinnen hier, die mit Vergnügen vernehmen werden, daß sie ihre Gesundheit wieder erlangt hat. Sie sagt:

Vor fünf Jahren fing ich an, mit meinem Magen viel Plage zu haben, und die Nahrung, die ich zu mir nahm, geriet in Gährung und verursachte die Bildung von Gasen. Ich war schlimm aufgebläht und litt nach dem Genuß von irgendwelchen Speisen Schmerzen. Ich hatte tatsächlich Angst davor, mich an den Tisch zu setzen, um irgend etwas zu essen. Zeitweise war ich beinahe ganz zusammengekrümmt vor Schmerzen, hatte Anfälle vor Biliosität, Kopfschmerzen und manchmal hatte ich starken Schwindel, woran eine kranke Leber die Schuld trug. Ich war so nervös, daß ich Nachts kaum eine Stunde Schlaf hatte und ich des Morgens vollständig erschöpft war. Ich wurde so schwach, daß ich kaum umher gehen konnte, und verlor beständig an Gewicht, das auf 93 Pfd. herunter ging. Ich hörte so viel von Plant Juice und den zahlreichen Leuten in unserer Stadt, die von ihrem Magenleiden waren geheilt worden, daß ich mir eine Flasche holte, um es zu probiren. Ich habe es erst kurze Zeit genommen und fühle mich doch schon wie neu geboren. Ich kann meine Mahlzeiten zu mir nehmen und habe einen guten Appetit, schlafe gut und erzähle allen meinen Freunden, was für eine feine Arznei Plant Juice ist."

Der Plant Juice Mann hält sich in dem Laden der Public Drug Co. auf, Nr. 26 S. State Str., zwischen Madison und Monroe, wo er täglich mit dem hiesigen Publikum zusammentrifft und die Vorzüge dieses Heilmittels näher erklärt. Er spricht deutsch. Anzeige

Taffy Aepfel, Ice Cream Cones — Ice Cream Sandwiches — das Stück zu 1c

Bargain Basement

Ganz gleich, wie ungewöhnlich die Ersparnisse morgen sind, Ihr erhaltet eine Extra-Ersparniß mit jedem Einkauf — „S. & H." Stamps.

Muster von Teppichen

Reisende Muster-Enden von Carpeting — 27 Zoll breit — bis zu 42 Zoll lang. Darunter sind Royal Wiltons und Body Brussels — zu $1

Basement.

Putzwaaren

Muster von ungarnirten Hüten, die allerneuesten Facons, schwarz und farbig, werth bis zu $2.45 — für $1

Hüte frei garnirt.

Basement.

Dollar-Verkauf

Der erste, den wir in diesem großen neuen Bargain-Basement abgehalten haben! Die erste Gelegenheit, die Ihr gehabt habt, zu sehen, was ein Dollar wirklich tun kann, wenn ein Laden Geschäft meint. Die klügsten Einkäufer werden am Donnerstag Morgen beim Oeffnen der Türen hier sein. Lest!!

Eure Auswahl von irgend welchen zehn der hunderte Varietäten von Groceries in dem Basement Pure Food Grocery-Department zu $1

Basement.

Taschentücher

Fabrik-Seconds. Feine weich appretirte Lawn Taschentücher für Männer, — 10c und 15c Qualität, morgen 2 Dutzend $1

Basement.

Babh Slips

Lange Slips aus feinem Nainsook, mit garnirtem Yoke, Stirt mit Stickerei u. Tucks garnirt — regulärer 65c Werth, 2 für $1

Basement.

$1.50 farbige Chiffon Kleider Taffeta, $1

Brillanter Glanz, weich und fein in Finish, von hervorragender Dauerhaftigkeit, in allen populären Farben und schwarz.

Bettkissen

Große Sorte, ganz mit Federn gefüllt, regulärer $2.00 Werth, bei diesem Verkauf morgen zu $1

Basement.

Schuhe

Schuhe für Damen, Knaben, Mädchen und Kinder, aus mattem u. Patentleder, bequeme, gut gemachte Schuhe — das Paar zu $1

Basement.

Lingerie und Voile Waists

Mit Stickerei und Spitzen garnirt, $1.00 Werthe nur Donnerstag — 2 für $1

Basement.

Oelgemälde

Eine beschränkte Quantität von echten Oelgemälden, in Goldrahmen, mit „ebonized" Shadow Boxes und mit Glas versehen, sehr fyn. $1

Basement.

Knaben-Röcke

Eine Auswahl von einzelnen Röcken, von Anzügen übrig geblieben; Größen für Knaben von 7 bis zu 16 Jahren — zu $1

Basement.

Gardinen

300 Paar hochfeiner Voile Gardinen, mit guten Spitzen, mit Einsatz und Spitzenrand versehen, von kurzen Fabrikreitern gemacht — werth bis zu $2.00 — Paar zu $1

Basement.

Männer-Unterzeug

65c Baumwolle gerippte gefilzte Hemden und Beinkleider, sehr schwer, sehr elastic, in Ecru od. grau, zwei für $1

Basement.

Comforters

Volle Größe, von Fabrikreitern gemacht, — mit reiner weißer Watte gefüllt, das Stück $1

Basement.

$1.25 ganzwoll. franz. Serge

44 Zoll breit, lorrette Schwere für ganze Kleider. — Alle modernen Farben, darunter navyblau u. schwarz — Yard zu $1

Basement.

Hauskleider

Aus Percale gemacht, in hellen und dunklen Farben, verschiedene Facons — reguläre 69c Werte — spez., zwei für $1

Basement.

Rothschild & Company

Entrances, State, Van Buren & Jackson Sts. — Second Floor Entrance From "L" Trains

Vortrag Meyer-Rithlow.

Wurde trotz Absage im Edelweiß-Pavillon abgehalten.

Obwohl der deutsche Vizefeldwebel Herr Meyer-Rithlow infolge einer argen Heiserkeit, die ihm das Sprechen fast unmöglich machte, am Montag von Milwaukee aus seinen Vortrag im Edelweiß-Pavillon abgesagt hatte, machte er es im letzten Moment doch möglich zu kommen, und da der Pavillon bis auf das letzte Plätzchen gefüllt war und Hunderte von Besuchern, die keinen Platz finden konnten, abgewiesen werden mußten, entschloß er sich doch zu sprechen. Allerdings war eine Vorführung der Bilder nicht möglich. Diese wird er am Freitag zeigen, wenn er im Edelweiß-Pavillon seinen interessanten Vortrag wiederholen wird.

Daß der Vortragende doch schließlich in der Lage war die Vielen, die gekommen waren, um ihn zu hören, nicht zu enttäuschen, ist um so erfreulicher, weil dadurch der deutschen und österreichisch-ungarischen Hilfsgesellschaft das gesamte Erträgnis der veranstalteten Sammlung zufallen und Herr Meyer-Rithlow heute früh der Gesellschaft einen Check im Betrage von $38.50 übergeben konnte.

Herr Meyer-Rithlow hat ein natürliches Erzählertalent, und so wirkt sein Vortrag sehr gut. Er schildert, was er gesehen und erlebt und damit tritt, was er seinen Hörern mitteilt, höchst lebendig vor sie hin. Dabei hat er einen gesunden Humor, der seine Erzählungen sehr belebt. Am meisten interessirt natürlich, was er von der Front mitzuteilen hat. Das Leben in den Schützengräben ist eine harte Aufgabe, aber der deutsche Soldat unterzieht sich ihr mit Ergebung und stark betontem religiösen Gefühl. Entrüstet weist der Redner den Vorwurf von Grausamkeiten zurück. Dem deutschen Soldaten sind wehrlose Gefangene und friedliche Zivilpersonen unter allen Umständen unantastbar. Die Russen sind sehr gut ausgerüstet und haben sehr gute Artillerie, die den Deutschen sehr schwer zu schaffen machte. In Deutschland selbst ist reichlich zu essen, auch das Kriegsbrot ist sehr schmackhaft. Es geht vielen Familien im Krieg sogar besser, denn die Nachfrage nach Arbeitern ist ganz außerordentlich groß und die Frauen, welche den halben Lohn ihres Mannes und dazu noch Kriegsunterstützung erhalten, sind bei reichlichster Verdienstmöglichkeit verhältnismäßig gut daran. Das Nachlassen des Luxus und größere Religiosität sind bezeichnend für die ernste Zeit, aber jedermann sieht dem Ausgang des Krieges mit unerschütterter Siegeshoffnung entgegen.

Die Besitzer des Edelweiß-Pavillons, Herren Korbin und Messerschmidt, die alle Kosten der Veranstaltung tragen, machen alle diejenigen, die den zweiten Vortrag mit Lichtbildern, der Freitag um 8 Uhr stattfindet, besuchen wollen, darauf aufmerksam, sich rechtzeitig telephonisch (Lincoln 6145) oder mittelst Postkarte (North Ave. u. Dayton Str.) Tische und Sitze reserviren zu lassen.

Die Gebesserten.

Frühere Zöglinge einer Besserungsanstalt beim Mausen erwischt.

Thomas Maddock, ein Wächter der Westseite Wach- und Schließgesellschaft, bemerkte heute früh, daß zwei dunkle Gestalten durch ein Hinterfenster in die National Kolonialwaarenhandlung, Nr. 720 W. Van Buren Str., einstiegen. Er benachrichtigte die Polizei, die auch bald zur Stelle war und das ganze Haus umstellte. Anstatt einer verwegenen Einbrecherbande fanden die Blauröcke einen 12jährigen und einen 11jährigen Bengel im Laden vor, die sich die Taschen mit Zigarren und Zuckerwerk vollstreckten. In der Wache wurden die jugendlichen Einbrecher als frühere Insassen von Besserungsanstalten erkannt.

Nach einer Hatz, die sich auf ein ganzes Straßengeviert erstreckte, wurden gestern Abend vor der Wache an der W. Lake Str. fünf junge Burschen verhaftet, die im Verdacht stehen, Kraftwagendiebe zu sein. Der Schankwirt Joseph Levin, Nr. 1759 W. Lake Str., hat angeblich in den Verhafteten die Burschen wiedererkannt, die in seinem Kraftwagen, den er vor der Wirtschaft stehen hatte, davonzufahren versuchten. Die Polizei hat eine eingehende Untersuchung eingeleitet.

Wieder kein Glück!

Der 46jährige Joseph Hegna, Nr. 1421 N. Koster Ave., versuchte gestern Abend seinem Leben ein Ende zu machen, indem er sich am Fuße der Ost Chicago Ave. in den See stürzte. Der Vorgang war jedoch von dem Lebensretter Nels Nelson bemerkt worden, der dem Selbstmordkandidaten nachsprang und ihn wieder ans Land brachte. Hegna soll schon vor einem Jahre auf dieselbe Weise seinem Leben ein Ende zu machen versucht haben.

Kurz und Neu.

* In seiner Wohnung, Nr. 1103 Frank Straße, wurde heute der 37jährige John Farley an Gas erstickt aufgefunden. Die Polizei konnte noch nicht ermitteln, ob Unfall oder Selbstmord vorliegt, ist aber geneigt, ersteres anzunehmen.

* Dem Leichenbeschauer wurde heute gemeldet, daß John Dohne von Palatine, als in der Nähe jenes Vororts sein Gespann durchging, vom Wagen geschleudert und auf der Stelle getötet wurde.

Bevorstehende Vergnügungen.

Am Samstag, den 28. Oktober, Abends 7 Uhr, hält der deutschamerikanische Unterstützungsverein Von Hindenburg ein große Agitations-Versammlung in John Brauns Halle, 3756 No. Cicero Ave., Ecke Grace Str., ab. Auf Wunsch vieler deutschen Männer und Frauen hält der so schnell beliebt gewordene Verein eine Reihe von Agitations-Versammlungen in verschiedenen Stadtteilen ab, um allen deutschen Männern und Frauen im Alter von 18—55 Jahren Gelegenheit zu geben, sich anzuschließen. Es herrscht bei ihm die echtdeutsche Einigkeit und Gemütlichkeit, und er bezahlt an seine Mitglieder Krankengeld und Sterbegeld. Der Eintritt zur Halle ist frei, auch ist an diesem Abend die Einführung für Kandidaten frei. Für Unterhaltung und Erfrischungen ist auf's Beste gesorgt.

Um die Mitgliederzahl des bei allen deutschen Männern und Frauen bekannten und beliebten Vereins Tue Recht und scheue Niemand auf 1000 zu bringen, hält die Zahlstelle Lake View, Vorwärts Nr. 4, am Samstag Abend, 21. Oktober, 7 Uhr, eine große Agitationsversammlung, verbunden mit Konzert und Tanz ab in der Vereinshalle, 3325 Southport Ave. Ecke Otto Str. Eintritt 10c. Alle Erfrischungen für Kandidaten zur Mitgliedschaft und Freunde sind frei. Männer und Frauen im Alter von 18 bis 55 Jahren werden aufgenommen. Die Beiträge sind klein, die Wohltaten groß.

Blutvergiftung geheilt durch zuverlässige, wissenschaftliche Methoden.

Die Methoden, die als die schnellsten erprobt, erwiesen und dargetan sind für Heilung von Blutvergiftung, Hautkrankheiten, Nervösität, Schäche, Nieren-, Blasen- und privaten Krankheiten.

Neo Salvarsan 914, Verbesseries 606 für Blutvergiftung, keine Gefahr, kein Schmerz und Verlust von Geschäftszeit. Thomas A. Edison, der große „Elektrische Erfinder", sagt: Die deutsche Entdeckung ist die wichtigste Errungenschaft des Jahres — und daß die meisten von uns, die die Krankheit haben, es nicht wissen."

Männer! Zahlt ihr die Strafe für Eure Torheit in vergangenen Tagen? Fühlt Ihr, daß Ihr hinunter gleitet und langsam schwächer werdet? Seid Ihr nicht mehr die Männer, die ihr früher wart. Euch fehlt die Energie und Kraft der ehemaligen Tage? Ihr wißt, daß es mit Euch nicht richtig ist, aber Ihr zaudert — versucht nicht, Euch selbst zu helfen — indem Ihr darüber von einem Tage zum andern wartet — Laßt Euch von mir warnen. Nicht Eurem Fall auf den Leib, ehe es zu spät ist — Sebt Euch nach Hyeteller, wissenschaftlicher Behandlung um und kehrt wieder jene glückliche, kraftvolle und aufgeweckte Empfindung von Gesundheit und neuer kühner Lebensenergie, genau wie damals. Euch sind mir die wundervolle Erfolge, die ich erzielen gelesen und darum. Es ist sicherlich in Eurem Interesse, daß Ihr das tut, denn ich verlange keinen Pennh Eures Geldes, wenn ich Euch nicht vollständig von den Vorzügen meiner Spezial-Behandlung und der guten Arbeit überzeugen kann, die ich an schwachen, verbrauchten, kranken Männern verrichte. Ich verlange nur für Erfolge Bezahlung u. leichte Bedingungen können ausgemacht werden. — Konsultation frei. — Wir sprechen deutsch.

Dr. I. W. HODGENS, 35 Süd Dearborn Str., Crilly Bldg.
Zweiter Floor, Zimmer 208
Ecke Dearborn und Monroe Straße, Chicago

Sonntags 9 bis 12. Tgl. 9 Vorm. bis 6 Abds. Montags und Donnerstags bis 9 Uhr Abends. Fol.Sonnt.

Eine Flasche Schnaps.

Sie ist der Anlaß zu einer blutigen Tragödie gewesen.

Gustave Schröder, Nr. 2028 Datin Straße, der vor drei Wochen, nachdem man eine Flasche Schnaps in seinen Taschen gefunden hatte, von der Chicago Tailoring Co., Nr. 229 S. Market Straße, in deren Diensten er 15 Jahre lang gestanden, entlassen worden war, kehrte gestern Abend zu seiner alten Arbeitsstelle zurück und brachte Harry Holler, Nr. 3328 Belden Avenue, einem Angestellten der Firma, eine lebensgefährliche Schußwunde bei, worauf er sich selber durch einen Schuß in den Kopf tötete. Schroeder kam in die im achten Stockwerke gelegene Werkstätte, deren Vorsteher Louis Strauß ist, und verlangte von diesem zu wissen, wer die Flasche Schnaps aus seiner Tasche zog und seine Entlassung veranlaßte, worauf Strauß antwortete, daß er dafür verantwortlich sei. Schroeder zog dann einen Revolver und drang auf Strauß ein, wurde aber von Harry Holler, der am Morgen seine Stellung niedergelegt hatte, aber zurückgekehrt war, um ein Packet zu holen, zurückgehalten. In demselben Augenblick drückte Schroeder ab, und die für Strauß bestimmte Kugel drang Holler in den Unterleib. Strauß stürzte sich nun auf den Wüterich und entwand ihm die Waffe, aber Schroeder zog einen zweiten Revolver aus seiner Tasche und jagte, ehe Strauß es verhindern konnte, sich selber eine Kugel in den Kopf, die ihn sofort tötete. In seinen Taschen fand man später noch ein drittes Schießeisen.

Während er mit Frl. Alice Learn, Nr. 1523 Ost 60. Straße, an der 60. Straße zwischen Dorchester und Kenwood Ave. ging, jagte sich gestern Abend der 30jährige Reisende Clyde A. Briegel, Nr. 6227 Dorchester Ave., eine Kugel in den Kopf. Vor dem Pärchen, nur wenige Schritte entfernt, gingen Duane Morlibon Nr. 4811 Lake Park Avenue, und Frl. Sarah Dunlevy, Nr. 6009 Harper Avenue, mit denen ein Briegel und Frl. Learn vorher ein Kabarett besucht hatten. Briegel wurde nach den Hospital der Illinois Zentralbahn gebracht, wo sein Zustand für bedenklich bezeichnet wurde. Ein Wächter, dessen Namen die Polizei nicht weiß, gibt an, daß er gehört habe, daß Frl. Learn einen Heiratsantrag Briegels abwies, worauf dieser den Schuß auf sich abfeuerte. Frl. Learn stellte dies in Abrede.

Wiedererlangte Gesundheit

Dr. C. N. Flint.

Wenn man lange genug an der Krankheit gelitten hat ist man bereit, irgend etwas zu geben, um geheilt zu werden. Man vermag eine schwere Krankheit nur kurze Zeit zu ertragen — aber auch eine leichte Erkrankung, welche langsam, taktlos bleibt und Monate, vielleicht Jahre anhält, zermürbt auch den stärksten Mann. Für solche ist das Leben eine Last und sie schreien nach Hilfe — nach Heilung.

Zu krank zum arbeiten — nicht krank genug, zuhause zu bleiben. Zu dem alten Mann dieser traurige sage ich: Verliert den Mut nicht, laßt Euch von mir kostenfrei untersuchen. Es mag der Anfang der Wiedererlangung der Gesundheit sein. Zu dem jungen Mann sage ich: Beachtet die ersten Anzeichen von Leiden, falls Ihr einfältig gewesen seid und die Naturgesetze mißachtet habt und jetzt bestraft, die Strafe dafür zu bezahlen, so verliert keine Zeit. Die Gesundheit kann wieder erlangt werden. Kommt, wo hunderte Andere geheilt worden sind.

Ich garantire Erfolge. Ich behandle alle chronischen, Nerven-, Blut- und private Krankheiten, Magen-, Leber-, Nieren-, und Eingeweideleiden, Blutvergiftung, Geschwüre, Abflüsse aus dem System, verlorene Manneskraft, Krampfaderbruch, Hydrocele u. s. w. — Konsultation frei.

Es wird Deutsch gesprochen.

Dr. E. N. FLINT,
322 S. State Str., 2. Floor, zwischen Jackson und Van Buren Str.
Tägl. 9 Vorm. bis 6 Abds. Montags und Donnerstags bis 9 Uhr Abends. Sonntags 9 bis 12.

Lest die „Sonntagpost".

Vergnügungs-Wegweiser.

Deutsches Theater (Bush Temple). — „Die Barbaren".
Auditorium. — „My Home Town Girl."
Blackstone. — „What's Your Husband Doing?"
Chicago. — „The Blue Paradise."
Cohans Grand. — „The Great Lover".
Columbia. — Burlesk.
Cort. — „Fair and Warmer."
Garrick. — „The Princess Pat".
Imperial. — „The Woman He Married."
National. — „My Run from Utah."
Olympic. „Common Clay".
Playhouse. — „Where the Rooster Crows."
Powers'. — „Wide Open Town."
Princess. — „The Unchastened Woman."
Bismarckgarten. — Konzert jeden Nachmittag und Abend.
Wurzelepp, 715 North Ave. — Jeden Abend und Sonntag Nachmittags Instrumental- und Vokalkonzert.

Kleine Anzeigen.

Verlangt: Männer und Knaben.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Knaben im Alter von 14 bis 15 Jahren für verschiedene Stellungen; bringt Alters- und Schulzertifikate. Nachzufragen in der Office des Superintendenten auf dem 9. Floor.
Marshall Field & Co., Retail.

dlmi

Erstklassige Verkäufer verlangt.
Für ein absolut gut eingeführtes Kaffee und Tee Engrosgeschäft werden reelle Männer, nur wirklich erstklassige Verkäufer, verlangt für außerhalb Chicago; hoher Lohn. Antworten unter A. 24, Abendpost. 5oktlmX

Verlangt: Solicitor f. Anzeigen. Muß der englischen Sprache mächtig sein. Mäßiger Gehalt und 10 Proz. Kommission. Dauernde, sich immer verbessernde Stellung für fähige, fleißigen Mann von 20 bis 40. Offerten unter A. 40 Abendpost. ok7,1mX

Verlangt: 10 Knaben, über 16 Jahre alt, für leichte Arbeit; 8 Stunden; stetig. $37.50 monatlich. H. Lindtrom, 312 So. Clark Str., 1. Floor, hinten. dlmi

Verlangt: Erfahrener Schuhmacher. Sprecht vor 2145 So. Crawford Ave. dlmt

Verlangt: Gute dritte Hand Bäcker; keine Sonntagsarbeit. 332 West Harrison Str., Oak Park. Nehmt Garfield Park Hochbahn bis Gunderson Station. dlmido

Verlangt: Erfahrene Porzellan Enameirers. — Eisen und Stahl; stetige Arbeit; guter Lohn. — E 15 Abendpost. dlmido

Verlangt: Reliever Mann, um Arbeiten in einem Fluggebäude zu verrichten und auf einen Furnace zu achten. Zu erfragen: 3225 Fullerton Straße. dlmido

Verlangt: Alter Mann verlangt alte Frau als Hausbälterin. Wm. Miller, 623 Oakton Str., Hinterhaus, South Evanston. dlmt

Verlangt: Knaben, über 16 Jahre alt, um das Schuhgeschäft zu erlernen. Florsheim Shoe Co., Adams und Clinton Straße. modlmt

Verlangt: Junger Mann, um Orders zu holen und im Meat Market zu helfen. Guter Lohn. 3512 Wentworth Ave. modlmt

Verlangt: Janitor, verheirateter Mann, kleine Familie; mit Wohnzimmern und Lohn. Gorden, 1909 Essex Ave., Rogers Park. modlmt

Verlangt: Mehrere kräftige verheiratete Männer für allgemeine Arbeit in großen Eisen- und Stahlwarenhaus, müssen Empfehlungen haben; gute, stetige Arbeit. Joseph T. Ryerson & Son, 16. und Rockwell Str. volImX

Verlangt: Automobilbody-Builders; guter Lohn. 2532 College Grove-Ave. modlmt

Verlangt: Erfahrener junger Mann zum barkeepen und für Porterarbeit. 6650 S. Halsted Straße. modlmt

Verlangt: Carriage-Arbeiter, gute sachkundige Männer an Auto-Bodies. Stetige Arbeit und guter Lohn. 2444 Washington Blvd. modlmt

Verlangt: Blechkuhen- und Bauchblitzer, sowie Mechaniker die aus Kriegsmaterial-Industrien ausgestreckten sind, erhalten kostenlos Stellung durch die „Arbeiterhilfe" A. Vincent. 150 N. La Salle Str. 12ap*2

Verlangt: Schneider für Reparatur und Preßarbeit. 4938 W. Grand Ave. 5oktlmX

Verlangt: Männer mit Schaufeln. 6211 Stock Machine Avenue. 16sp1mX

Verlangt: Nach Wisconsin, 2 gute Kleinmechaniker (Toolmakers), für gut bezahlte dauernde Arbeit, verheiratete Männer bevorzugt. Adr.: B. 16, Abendpost. 5oktlmX

Verlangt: Chokoladen-Verpacker, erfahren, müssen über 16 Jahre alt sein. Nachzufragen: C. F. Brady & Sons, 543 N. Franklin Str. 7oct,1mX

Verlangt: Drei gute Schneider an Damen- und Herrenkleider-Reparaturen und -Umänderungen. Nord State und Elm Straße. dlmt

Verlangt: Ein starker Mann „in Junk Shop" zu arbeiten: stetige Arbeit das ganze Jahr. — Auburn Iron & Metal Co., 7425 S. Green Str. dlmt

Verlangt: Guter Damenschneider. Kommt bereit zur Arbeit, Greenstein, 2479 N. Clark Str. dlmido

Verlangt: Fabrikhilfsführer und Boll Boys. Briggs House, Randolph Str. und Fifth Ave. dlmt

Verlangt: Painter und Gehilfe, 2049 Pierce Ave., nahe Wabash und Milwaukee Ave. dlmt

Verlangt: Barbier, 734 W. 79. Str. modlmt

Verlangt: Guter Fürstmacher. 1215 S. Halsted Str. modlmt

Verlangt: Porter, welcher im Saloon erfahren ist. 919 W. Madison Str. modlmt

Verlangt: Porzellan-Dekorateur für Bending und Kilne Work. Nachfragungen Morgens. Sehr Mr. Laufmann bei Albert Pick & Co., 1200 West 35. Straße. 5oktlmX

Verlangt: Stallmann. 2258 West Taylor Str. dlmt

Verlangt: Zwei Männer für stetige Aufenarbeit. Spreche vor oder telephonirt: G. Coffor, 1241 N. Richmond Str. Phone: Monticello 4970. dlmt

Verlangt: Junge mit etwas Erfahrung in Bäckerei, leichte Arbeit; guter Lohn. 3650 Süd Lincoln Straße. dlmt

Verlangt: 2 Schuhmacher; unverheiratet; stetige Arbeit. Zu erfragen: M. Johnson, 161 W. Division Str., Evanston, Ill. dlmt

Verlangt: Bushelman im Store; stetige Arbeit. 3935 Broadway. dlmt

Verlangt: Stetiger Porter und Lunchmann. — 6129 W. 12. Str. modlmt

Verlangt: Ein Ofenmann, muß allgemeine Reparaturen machen können; stetige Stellung und guter Lohn. Anzufragen 304 W. North Ave. dlmt

Verlangt: Junge, nicht über 18 Jahre, muß englisch sprechen und in der Nachbarschaft wohnen, als Hilfe für Florist Store; guter Lohn. — 2813 Broadway, bei Diversey Blvd. dlmt

Verlangt: Nichtunion Holzdrechsler. Vorzusprechen 7:30 Abends. 1207 Blue Island Ave. modlmfrfa

Verlangt: Sauberer Janitor und Türhüter. $15 bis $20 per Woche. Anzufragen: Alvin Theatre, 360 E. 63. Straße.

Verlangt: Saloon-Porter, erfahrener. Saloon, 118 E. 31. Str. modo

Verlangt: Junger Mann als Porter für Geschäftshaus, 310 West Randolph Str., 3. Floor. dlmt

Verlangt: Erster Klasse Helper. 1117 South Crawford Ave. dlmt

Verlangt: Erster Klasse Mechaniker, der auch schneiden kann; guter Lohn. 1117 So. Crawford Avenue. dlmt

Verlangt: Porter. 4459 Armitage Ave. dlmt

Verlangt: Junge, 16 Jahre alt, für Shoparbeit; stetiger Platz und Gelegenheit, das Geschäft zu erlernen. Schuler and Mueller Co., 314 West Superior Str., 4. Floor. dlmt

Verlangt: Stallmann, einer der auf der Südseite wohnt, bevorzugt. 329 W. 24 Place. dlmdo

Verlangt: Knaben mit Bicycles; guter Lohn. H. Lindtrom, 312

Wegen Telephon-Anschluß mit der

Abendpost und Sonntagpost

rufe man die neue Nummer

Franklin 5900

Verlangt: Männer und Knaben.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: — Knaben — über 16 Jahre alt. Müssen die Grammarschule durchgemacht haben, für Office und innere Messenger-Arbeit. Eine gute Gelegenheit um sich emporzuarbeiten.
John M. Smyth Merchandise Co., Washington Blvd., Ecke Union Straße.
11—17ok

Verlangt: 2 gute Wurstmacher und 2 Butchers und Arbeiter für Elchausarbeit; heiter Lohn. Arnold Bros., 600 W. Randolph Str.

Verlangt: Laufburiche für zahnärztliches Laboratorium; kann das Geschäft lernen. Dr. C. Pfennig, 1217 Clybourn Ave.

Verlangt: Guter Porter für Saloon, muß auch am Tisch aufwarten; $12 Lohn und Board, $165 Grand Ave., Ecke Kedzie.

Verlangt: Kutscher für Kohlen- und Expreßwagen. 703 Wells Str.

Verlangt: Butcher, der auch gut Hühner zurichten kann; $15. Jacobs, 1917 Fulton Str., Tel. Monroe 1384.

Verlangt: Schneider oder Buschelmann. 3513 N. Halsted Str.

Verlangt: Starker Junge, um das Candy-Geschäft zu erlernen. Anzufragen: Mrs. Snyder, 26 W. Washington Str.

Verlangt: 2 Männer an Zementarbeit, 9 Stunden @ 30c. Kemmmel, 1448 N. Artesian Ave.

Verlangt: Alter Mann für etliche Wochen, $1.25 den Tag. Anzufragen 7 Uhr Morgens, 162 N. Dearborn Str., Zimmer 216.

Verlangt: Ein Bricklayer, zwei Arbeiter. Metter, Mason Contractor, Arlington Heights, Illinois. nido

Verlangt: Bäcker, erste Hand an Cakes; muß guter Mann sein. N 67 Abendpost.

Verlangt: Junge in der Buchbinderei. 3115 Odgood Str. mi&fomo

Verlangt: Agenten für große Real Estate Firma. Adresse: D 212, Abendpost. nido

Verlangt: Männer, Kinnen Ronte Co., 3601 S. Racine Avenue. 11of,11mX

Verlangt: Erfahrener Fensterputzer, 842 Lake Straße, nahe Chestnut. Basement.

Verlangt: Union Painters. Nachzufragen nach 6 Uhr Abends, 4114 N. Leavitt Straße. nido

Verlangt: Holzarbeiter an Wagen und Automobil Holzarbeiten. Bester Gehalt und beste Arbeit. Stetige Stellung. H. McFarlane & Co., 532 S. Canal Straße. nmdofr

Verlangt: Nachtwächter, unverheiratet, muß Empfehlungen haben. Home for aged Jews, 6140 Dregel Avenue.

Verlangt: Guter stetiger nüchterner Mann für Porter Arbeit. 185 N. Clark Straße.

Verlangt: Porters und Koch, 1754 N. Western Avenue.

Verlangt: Männer für Garten Arbeit. John Lang Florist 1048 Melrose Str. Ecke Ruben.

Verlangt: Mann in mittleren Jahren an Wagen zu helfen und auf Pferde aufzupassen, $25 den Monat. Wäsche, Zimmer und Board. Gutes Heim für den richtigen Mann. 928 N. Winchester Avenue.

Verlangt: Mann, der am Tisch von 11 bis 1 Uhr aufwarten kann, 828 East Chicago Avenue.

Verlangt: Helfer an Brod und Biscuits. — Guter Lohn. 2928 So. Throop Str.

Verlangt: Erfahrener Junge an Brod und Biscuits; Tagarbeit. 1915 So. Halsted Str.

Verlangt: 10 erfahrene Schneider; dauernde Stellung, entweder Stück- oder Wochenarbeit. Ebenfalls Schneider, die Arbeit ins Haus nehmen, einfache „Mannish" Coats. Urbanek Bros. Ladies' Tailors, 3250 Ogden Ave. 11ofmX

Verlangt: Dritte Hand an Brot und Cakes. Nachtarbeit. 6634 S. Western Ave.

Verlangt: Junge an Cakes, Tagarbeit. 1800 Cleveland Avenue. nido

Verlangt: Gute Außen Painters. Vorzusprechen nach 5 Uhr Abends, 3852 Janisen Ave.

Verlangt: Butcher. 1939 W. 69. Str.

Verlangt: Mann zur Mithilfe im Meatmarket. 1939 W. 69. Straße.

Verlangt: Tüchtiger Automobilwascher. Dewey Garage, 2682 N. Halsted Str.

Verlangt: Lunchman für Saloon, kein kochen. 530 S. Halsted Str.

Verlangt: Polierer. 1840 Austin Ave. nmdofr

Verlangt Erfahrene Presser und Bushelmen, stetige Arbeit und guter Lohn; kurze Arbeitsstunden. Klee Bros. & Co., Milwaukee und Dibborn Str.

Verlangt: Knaben als Laufjungen, um später für Office-Arbeit verwandt zu werden. Eine gute Gelegenheit, um das elektrische „Supply"-Geschäft zu erlernen. Nachzufragen in Rear, 329 S. Fifth Avenue.

Verlangt: Barn Mann für Nachtarbeit, um sich auch allgemein nützlich zu machen. $15. Martin & Forsburg, 141 N. Market Straße.

Verlangt: Bushelmann, um an Coats zu helfen, feiner Platz für jungen Mann. 1606 Wells Straße. mdofr

Verlangt: Schneider für neue und alte Arbeit. 1629 Montrose Avenue.

Verlangt: Janitor Helfer, muß Boiler besorgen und im Hause nützlich sein. Steiger Platz für guten Mann. John Wallner, 2354 Lake Straße, Ecke Western Avenue.

Verlangt: Cabinetmaker, sowie ein Finisher. 5064 W. Lake Str. Phone: Austin 114 — 20552. mi—sa

Verlangt: Junge von 16 oder mehr Jahren, um das Apothekergeschäft zu erlernen. Lohn $20 den Monat. Hoffinger Drugstore, 801 Milwaukee Avenue.

Verlangt: Junge von etwa 16 Jahren, um in der Bäckerei zu arbeiten. 1454 W. Van Buren Straße.

Verlangt: Porter für Saloon und allgemeine Hausarbeit. Anzufragen: 3728 S. Halsted Str.

Verlangt: Janitor zur Besorgung des Furnace, einer aus der Nachbarschaft bevorzugt. 1414 N. Hoyne Ave.

Verlangt: Junge in Bäckerei, 1162 Diversey Parkway, nahe Lincoln Ave. nido

Verlangt: Saloonporter, 818 W. Randolph Str.

Verlangt: Erster Klasse Truck Chauffeur, muß Mechaniker sein, die besten Empfehlungen erforderlich. Otto Schmidt Wine Co., 2618 Wabash Avenue.

Verlangt: Kellner, der Spezialgetel ausschreiben kann. 204 W. Van Buren Str. nido

Verlangt: Porter, der auch Bar tenden kann. Ecke Grenshaw und Crawford Ave., Black nördlich von 12. Str.

Verlangt: Ein guter Schuhmacher auf genähte Sohlen. 115 S. Dearborn Str., Zimmer 620.

Verlangt: Männer in Kohlenhof zu arbeiten. 1646 West Lake Straße.

Verlangt: Tauberer anständiger Junge in Apotheke. 2800 Lincoln Ave., Ecke Diversey Parkway.

Verlangt: Männer und Knaben.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Porter, der auch bartenden kann. 1700 West 12. Straße.

Verlangt: Barbier für Abends; guter Arbeiter, Samstags, Sonntags. 517 Blackhawk Straße.

Verlangt: Schreiner für Möbelreparaturen; muß Barmitzhing können. 3439 No. Halsted Str.

Verlangt: Porter in Bäckerei; nehmt Grand Ave. Linie bis 72. und dann geht eine Meile westlich. Kroner's Bakery, Niver Grove, Ill.

Verlangt: Junger Mann für Fabrikarbeit an Damenhut-Gestellen. Frederick Krotich Co., 163 N. Wabash Ave.

Verlangt: Tüchtiger Mann als Porter; muß etwas Bar tenden können. Limits Hotel, 642 Dole Ave. Phone Lincoln 3257.

Verlangt: Guter 3. Hand Bäcker an Cakes; Tagarbeit. 3100 N. Lecbitt Str.

Verlangt: Brothäcker, dritte Hand. $8 die Woche, Zimmer und Board. 312 Ost 31. Str. nido

Verlangt: Porter. 149 N. Market Str., Ecke Randolph Straße.

Verlagt: Guter Saloonporter und Hausmann. 500 Wells Str.

Verlangt: Ein tüchtiger Polierer. 1434 North Clark Str. dimdo

Verlangt: $1.50 bis $2.00 den Tag für gewachte energische Knaben für Samstags Arbeitszeit bei stetiger Beschäftigung. H. Lindstrom, 312 S. Clark Str., 1. Floor, hinten. nido

Verlangt: Schneider für neue und alte Arbeit. 1424 Webster Ave.

Verlangt: Ein junger Mann, welcher Lust hat in Grocery-Markt sich emporzuarbeiten, solcher mit etwas Kenntnisse bevorzugt. 4716 Süd State Straße.

Verlangt: Junge, über 16 Jahre alt, für Maschinenwerkstätte. Etwas Erfahrung nötig. Humboldt Mfg. Co. 2014 Nebrasta Ave.

Verlangt: Männer und Frauen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Kinderloses Ehepaar für Klubhaus; Frau für Küche, Mann für Hausarbeit, $60 den Monat. 55 S. Dearborn Str., Zimmer 703.

Verlangt: Ehepaar als Janitor und Chauffeur; keine Kinder; 2 Apartment-Gebäude. Tel. Rogers Park 672.

Verlangt: Ehepaar für Familie von 2 Personen auf dem Lande; Frau muß gut kochen und allgemeine Hausarbeit verrichten, Mann für Yardarbeit und sich sonst in Allgemeinen nützlich zu machen. Nach 9:30 Morgens vorzusprechen. 910 Masonic Temple. dmi

Verlangt: Männer und Frauen für Nebenverdienst zur deutsche Lage zu arbeiten; zwischen 8 und 12 Uhr Mittags vorzusprechen. Zimmer 401 bis 404, 127 No. Dearborn Str. Fragt nach Mr. Sommer. 10ofliwX

Verlangt: Frau oder Mann für Hotelzimmer rein zu machen. 520 Wells Str. nmdimi

Verlangt: Operators für kleine Thread Rolling Maschinen. Anzufragen: Federal Sign System (Electric), Lake und Desplaines Str. 7ofliwX

Verlangt: Dreßmakers und Coat Makers. Soviet nachzufragen, Madame Mandelbaum, 1118 Independence Boulevard. 66ftiwX

Stellungen suchen: Männer und Knaben.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Erfahrener Porter, fünf Jahre am letzten Platz, kann Bartenden und Lunch bedienen, wünscht stetige Stelle. Adr.: J. Wein, 900 Sibley Str., 1. Floor. nido

Gesucht: Mann, 28 Jahre alt, verheiratet, versteht Plumber-, Carpenter- und Painter-Arbeit, weiß in jeder Lage Rat, nüchtern und zuverlässig, sucht passende Stellung in Fabrik oder anderem Betrieb, Empfehlungen; versteht Heizung, Arbeitsangebote erbeten unter Adr.: D 211 Abendpost.

Gesucht: Starker deutscher Junge sucht irgend welche Arbeit. 1827 Blackhawk Str.

Gesucht: Deutscher, 46 Jahre alt, sucht Winterstellung, als Hüter von Sommerheim oder ähnliches, versteht Carpenterarbeit, Anstreichen, Anpflanzen, Wälde und Gartenarbeit, auch etwas von Form und Pferden, Gewissenhafter Arbeiter, Nichttrinker, Bescheidene Ansprüche. Adr.: D 218 Abendpost.

Gesucht: Ein guter erste Hand Bäcker an Cakes sucht Arbeit. A. F. S., 725 Blackhawk Str.

Gesucht: Deutscher Bartender (34), ledig, in Besitz guter Referenzen, tut alle vorkommende Porterarbeit, sucht stetige Stellung, Offerten erbeten unter Adr.: D 217 Abendpost. nido

Gesucht: Bartender sucht Stelle; tut auch Porterarbeit und kocht. Tel.: Diversey 4164. nido

Gesucht: Junger Mann sucht Fabrik- oder irgendwelche Arbeit. C. Schram, 658 Wells Straße.

Gesucht: Paperhinger, Calsominer, Painter sucht Arbeit bei Privatleuten, gut und billig. A. Hirt, Phone Diversey 9059. nido

Gesucht: Junger deutscher Mann sucht Stellung, spricht Russisch, Polnisch und Englisch. N. Maiocco 1921 Georgeen Avenue. nido

Gesucht: Deutscher Hausmann, 2½ Jahre im letzten Platz Janitor und Chauffeur an Gas- und elektrischen Cars, sucht Stelle, am liebsten wo die Frau auch zur Arbeit gewünscht wird und mit Zimmer. Adr. D 219 Abendpost.

Gesucht: Junger Luxemburger, Bartender, spricht vier Sprachen, wünscht Stellung als Bartender, berrichtet auch Porterarbeit, kann auch kochen. 5422 Wentworth Ave. Phone: Drover 6861.

Gesucht: Ein erfahrener junger Mann wünscht irgend eine stetige Arbeit, ist auch erfahrener Farmer. Bitte sucht vorzusprechen: Nick Schreiner, 3559 Douglas Boulevards.

Gesucht: Einzelner, erfahrener Mann sucht Arbeit als Janitor oder Hausmann. 4952 Süd Racine Ave.

Gesucht: Geschickter Mann wünscht stetige Arbeit, wenn auch blos Vormittags. Adr.: D 210 Abendpost.

Gesucht: Erste Hand Bäcker an Brot und Rolls sucht Arbeit. E. Stoll, 1730 N. Halsted Str. Telephon: Lincoln 4044. midofr

Gesucht: Erste oder zweite Hand an Brot und Cakes sucht Stelle. 2821 S. Fifth Ave. nido

Gesucht: Brothäcker sucht Stelle als Gehilfe oder allein. Adr.: A 63 Abendpost. nido

Gesucht: Müller von draußen, mit Maschinen vertraut, kräftig, scheut keine Arbeit, sucht irgendwo stetige Stelle. Adr.: E 309 Abendpost.

Gesucht: Lunchman in mittleren Jahren sucht stetige Stelle. Adr.: A 57 Abendpost.

Gesucht: Union Painter, Tapezierer sucht Arbeit, Heilstern, 4734 Wentworth Ave

Verlangt: Frauen und Mädchen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Laden und Fabriken.

Junge Frauen verlangt, um leichte Packete zu wiegen.

Dauernde Arbeit und sichere Beförderung.

Man spreche vor an Homan und Arthington Str., zu erreichen mit der Harrison, 12. Straße und Ledzie Straßenbahn, oder Garfield Park Zweig der Metropolitan Hochbahn. Employment Dept. den ganzen Tag geöffnet.

Sears, Roebuck & Co.

mifr

Verlangt: Mädchen, über 16 Jahre alt, müssen Englisch sprechen, für allgemeine Arbeit in unserem Packing and Labeling Department; reiner, zeitgemäßer Raum, gute Löhne für den Anfang; gute Gelegenheit für Avancement. Nehmt Straße- oder Hochbahn-Linien.
Weyman-Bruton Co.,
4325 Colorado Avenue.

dimdo

Verlangt: Office-Mädchen. Wir haben mehrere Vakanzen in Office-Stellungen für Mädchen im Alter von 16 bis 18 Jahren. Nachzufragen in der Office des Superintendenten auf dem 9. Floor.
Marshall Field & Co., Retail.

dimi

Wir haben gute Stellen frei sowohl für das unerfahrene wie das erfahrene Mädchen, das englisch spricht.
Hilfe verlangt für Fitting, Indexing, Addressing, Entry und allgemeine Officearbeit.
Zu erfragen:
John M. Smyth Mdse. Company, Washington Blvd. und Union Str.
1 Block östlich von Halsted.
11—17ok

Verlangt: Mädchen, um in Gas Mantle Fabrik zu arbeiten; müssen über 16 Jahre alt sein; Lohn am Anfang zu der Rate von $7 die Woche.
Lindsay Light Co.,
161 E. Grand Ave., Ecke St. Clair.
8ofliwX

Verlangt: Erfahrene Handnäherinnen zum Einnähen an Damen-Skirts und -Röcke. Stetige Arbeit und guter Lohn. Sofort einzufragen. M. C. Wittenburg, 1739 Milwaukee Ave.

Verlangt: Ordentliches Lehrmädchen, um das Nähen zu lernen. 2100 Hudson Ave., Ecke Garfield, Apartment 6.

Verlangt: Mädchen-Operators an Damenkleidern. 1552 Milwaukee Ave. 11ofl,1mX

Verlangt: Maschinenschreiberin um vom Deutschen und in's Deutsche zu übersetzen. Zu erfragen: Zimmer 1222, 127 No. Dearborn Str. dimi

Verlangt: Finishers an Sweater Coats; Arbeit nach Hause zu nehmen. 210 West Madison Str., 4. Floor. 10ofliwX

Verlangt: Erfahrene Pon-Pon-Dippers; stetige Arbeit; kommen von 812 bis 815 die Woche verdienen. Anzufragen: Lilly, Schmidt & Co. 1407 Fauson Boulevard. mdimi

Verlangt: Intelligente Mädchen von 16 oder mehr Jahren für leichte „Stock"-Arbeit; Erfahrung nicht nötig; guter Lohn. Gartner & Pender, 1104 S. Wabash Ave. mdimi

Verlangt: Mädchen, um in Candyfabrik zu arbeiten, leichte Arbeit; guter Lohn. E. J. Brach & Sons, 543 N. Franklin Str., und 311 Ost Illinois Str. 9ofliwX

Verlangt: Näherinnen an Gardinen- und Portierenarbeit, oben, 1010 N. Clark Str. mdimt

Verlangt: Erfahrene Schneiderin und Finisher. 2415 N. Kedzie Blvd. mdimi

Verlangt: Helfers, Sticker-Mädchen und Lehrmadchen. 57 Ost Huron Str. mdimt

Verlangt: Mädchen in Ice Cream und Candyladen zu arbeiten. 1624 Irving Park Blvd. dimi

Verlangt: Einfache Näherin. 5 S. Wabash Ave., Zimmer 910.

Verlangt: Presserinnen mit Erfahrung und solche zum lernen. Farberei, 217 W. Division Straße. mdimi

Verlangt: 30 Mädchen um Candy einzuwickeln. Keine Erfahrung nötig. $6 wochentlich für den Anfang. Gute Arbeit. Angenehme Arbeitsverhältnisse. Oriental Candy Co., 1858 Altin Avenue. 6ofliwX

Verlangt: Frauen können $12 die Woche verdienen, stetige Arbeit. Vorzusprechen zwischen 8 und 9; bringt Schürze und Kappe, fertig am Arbeit. Kelling & Karel Co., 217 W. Huron Str., 4. Floor, zwischen Wells und Franklin. 5ofliwX

Verlangt: Mädchen und Frauen zum Annähen von Knöpfen an Skirts, stetige Arbeit. Chicago Cloak Co., 327 W. Adams Str. samodimi

Verlangt: Erfahrene Handstickerinnen an verdienen Blusen, $8 bis $12 die Woche, oder Stückarbeit. Stetige Arbeit. Arbeit kann auch benommen werden. Opozinaer Co., 327 West Adams Str samodimi

Verlangt: Mädchen, die das Haargeschäft verstehen, und welche die es erlernen wollen. 4. Flur, Majestic Bldg. 5ofliwX

Verlangt: Erfahrenes Mädchen für einen Bäckerladen. 519 North Ave. 7ofliwX

Verlangt: 100 erfahrene Näherinnen um seidene Schirme zu machen; Lohn während der Lehrzeit; stetige Arbeit; gute Gelegenheit, sich emporzuarbeiten. Zu erfragen: Modern Lamp & Shade Co., 1104 So. Wabash Ave. 6ofliwX

Verlangt: Mädchen, zwischen 14 und 16 Jahren, um 8 Stunden per Tag zu arbeiten, $7 per Woche; stetige Arbeit; bringt Schürze und Kappe, kommt fertig zur Arbeit. Keeling & Karel Co., 217 W. Huron Str., 4. Floor, zwischen Wells und Franklin Str. 5ofliwX

Verlangt: Erfahrene Stickerinnen auf Zigzag-Embroidery Maschinen und Mädchen von 14 bis 16 Jahren für leichtere Arbeit. G. C. Lyn & Co., 2722 Sheffield Ave. 6ofliwX

Verlangt: Mädchen für Labeling. E. B. Miller & Co., 232 N. Michigan Ave. 5ofliwX

Verlangt: Mädchen für Fabrikarbeit, zu erfragen: 1515 Haddon Ave., A.-B. Polish Co. 5ofliwX

Verlangt: Frauen und Mädchen.
(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Laden und Fabriken.

Verlangt: Kleidermacherinnen, mit Draping Erfahrung, um Gowns zu machen und umzuändern. Permanente Stellungen. Nachzufragen auf dem 12. Floor, südlicher Raum.
Marshall Field & Co., Retail.

midofr

Verlangt: Erfahrene Machinenmädchen an ganzen Hosen. 1744 West 19. Str. mido

Verlangt: Gehilfinnen für Kleidermacherin, sofort. Lundquist, 920 Wabeland Ave. mido

Verlangt: Erfahrene Frauen für das Männer Alteration Department; stetige Arbeiter, guter Lohn und kurze Stunden. Kuh Bros. & Co., Milwaukee Ave. und Division Str.

Verlangt: Erfahrene Schneiderin und Finisher. 2415 N. Kedzie Boulevard, nahe Fullerton.

Verlangt: 3 Mädchen, über 16 Jahre alt, für stetige Nachtarbeit, $8 bis $12 die Woche. Hildebrand & Co., 934 West North Ave. mdo

Verlangt: Gehilfin für Kleidermacherin, 5140 Broadway, 1. Apt.

Verlangt: Perfekte Handstickerinnen an Rahmen. Merlie, 2044 Larrabee Str. mido

Verlangt: Mädchen und Frauen für leichtes Assemblieren an Novitäten und Spielsachen; sehr schöne Arbeit und helle, luftige Fabrikräume. Swedish-American Telephone Mfg. Co., 5235 Ravenswood Ave. 10ofliwX

Verlangt: Mädchen und Frauen für Handnäharbeiten; leichte Arbeit; stetig; guter Lohn; auch Arbeit nach Hause zu nehmen. Vorzusprechen: 616 West Monroe Str. dimi

Verlangt: Operators, Finishers und Handnäherinnen an Fancy Kleidern. Novelty Garment Co., 228 W. Van Buren Str. dimt

Hausarbeit

Verlangt: Küchenmädchen; stetige Arbeit und guter Lohn. 204 W. Van Buren Str. mido

Verlangt: Böhmisches Dienstmädchen, über in der Familie, 87 die Woche; in Vorstadt von Chicago. Auskunft bei Geringer, 541 W. 12. Str. Telephon: Canal 305 mido

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, kein Kochen noch waschen. 6062 Eberhart Ave., 1. Apt., Eberhart. midofr

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, zwei in der Familie. 5606 Prairie Ave., 2 Apt. Telephon: Normal 3779. mido

Verlangt: Erfahrenes Mädchen für allgemeine Hausarbeit in Familie von drei Erwachsenen. 1143 Ost 65. Str. Phone: Hyde Park 1264. midofr

Verlangt: Erfahrenes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Muß gut kochen können; gutes Heim und guter Lohn. 1233 Prairie Blvd. mido

Verlangt: Deutsches Kindermädchen, muß Empfehlungen haben. 4336 Michigan Ave., 2. Apt. 11ofliwX

Verlangt: Erfahrene Frauen für das Männer Alteration Department; stetige Arbeiter, guter Lohn und kurze Stunden. Kuh Bros. & Co., Milwaukee Ave. und Division Str.

Verlangt: Erfahrene Schneiderin und Finisher. 2415 N. Kedzie Boulevard, nahe Fullerton.

Verlangt: 3 Mädchen, über 16 Jahre alt, für stetige Nachtarbeit, $8 bis $12 die Woche. Hildebrand & Co., 934 West North Ave. mdo

Verlangt: Gehilfin für Kleidermacherin, 5140 Broadway, 1. Apt.

Verlangt: Perfekte Handstickerinnen an Rahmen. Merlie, 2044 Larrabee Str. mido

Verlangt: Mädchen und Frauen für leichtes Assemblieren an Novitäten und Spielsachen; sehr schöne Arbeit und helle, luftige Fabrikräume. Swedish-American Telephone Mfg. Co., 5235 Ravenswood Ave. 10ofliwX

Verlangt: Mädchen und Frauen für Handnäharbeiten; leichte Arbeit; stetig; guter Lohn; auch Arbeit nach Hause zu nehmen. Vorzusprechen: 616 West Monroe Str. dimi

Verlangt: Operators, Finishers und Handnäherinnen an Fancy Kleidern. Novelty Garment Co., 228 W. Van Buren Str. dimt

Verlangt: Mädchen und Frauen an Strickmaschinen; nur solche, welche Erfahrung haben, mögen vorsprechen, beständige Arbeit in hellen und gesunden Arbeitsräumen.
C. F. Baum Co.,
Frontier Ave. und Blackhawk Straße, nahe North Ave. und Larrabee.
midofr

Verlangt: Erfahrene Machinenmädchen an ganzen Hosen. 1744 West 19. Str. mido

Verlangt: Gehilfinnen für Kleidermacherin, sofort. Lundquist, 920 Wabeland Ave. mido

Geschäftsgelegenheiten.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile)

Zu verkaufen: Mushroom-Plant. 2032 Fremont Str.

Zu verkaufen. Gut gehendes 14 Zimmer-Rooming-haus, nahe Lincoln Park. Miete $50. Einnahme $135. 311 Wisconsin Str.

Meat-Market und Sausmachere wegen Operation für $750 zu verkaufen; Wochenumsatz $600; Miete $25. Mustmarkt 2950 Lake Park Ave., oberes Flat. Südseite. midso

Habe 18 Saloons zu verkaufen; beste Ecken, von $600 bis $3500; 8 Groceries, mit und ohne Butcherstore, von $1000 bis $3000; 6 Bäckereien, von $800 bis $3000; 8 Roominghäuser, von $350 bis $1500. Wer überhaupt ein Geschäft, kann sein was es will, kaufen oder verkaufen will, gehe Morgens 9 nach 1572 Elyhourn Avenue.

Zu verkaufen: Gut gehendes Grocery-Geschäft in deutscher Nachbarschaft, $650. 3255 N. Leavitt Str.

Zu verkaufen: Versicherte gute kleine Bäckerei, ohne Konkurrenz, billig, wegen Familientrouble. F. Z. 208 Abendpost. midso

$425 Baar kaufen meinen Candy-, Zigarren-, Notion- und Drygoods-Laden, mit 4 heißen Zimmern und Bad; Verkaufsgrund: Zu lange Geschäftsstunden. 2343 N. North Ave. midoft

Krankheit in der Familie zwingt mich mein 16 Zimmerhaus für $650 zu verschleudern; Miete $65; Einkommen $200 monatlich; Jahrlohn jetzt $110; verdienen; gute Lease und 3 1 Möbel. Donnerstag 12 bis 5 vorzusprechen. 1154 No. LaSalle Str.

Zu verkaufen: Restaurant, $300, Baar oder Abzahlung; gutes Geschäft und gute Lage. 202 N. Hoyne Ave.

Zu verkaufen. Wegen Krankheit, Färberei mit Cleaning und Pressing, billig. Guter alter Platz. 3052 Armitage Avenue. midoft

Zu verkaufen: Zigarrengeschäft mit Billard-Halle verbunden. Zu einer guten deutschen Nachbarschaft. 2044 Hoyne Straße. midoftfa

Candy- u. Tabak-Store, Eigentümer 10 Jahre darauf; wochentliche Einnahme $130; Stock $350 wert, für $550 verkauft, halbe Baar, Rest Monatsraten. Niemand unsinnige Anfragen. 415 North Avenue. 9di11,15,20

Zu verkaufen: Wegen Krankheit, Grocery und Delikatessen; feiner Laden. 2824 Fullerton Avenue. midsfonn

Vermiete Bäckerei mit Einrichtung wegen Familienangelegenheiten; guter Stand und guter Store Trade. 2157 West 12. Straße, nahe Cate Leavitt Str., oder: 23. L. Arten, 3536 W. 12. Place, nahe S. Central Park Ave. midsfja

Delikatessen-, Grocery-, Candy- und Zigarren-Store sofort wegen Todesfall billig zu verkaufen, bin 11 Jahre im Store und habe $25 bis $30 täglich eingenommen; billige Miete mit Wohnzimmern, $175 baar, $175 auf Zeit, wert $600, oder beste Paarofferte für sofort. 1205 Wendell Ave., Cde Racine. dimt

Roominghaus, Brickhaus, 13 Zimmer, so gute wie neu; preiswürdig; alles vermietet; Mieter für 1 bis 2 Jahre schon dafelbst; 3 Block zum Lincoln Park. Zu erfragen von 10 Uhr Morgens bis 3 Uhr Nachmittags. 2040 Howe Str., Telephon: Abends nach 7 Uhr: Lincoln 6092 dimt

Saloon, Westseite, mit großer Halle, wo jeden Samstag und Sonntag Tanz ist; wunderwochentliche Einnahme $300; jedwede Probe erlaubt, wird dringend verlangt für $1700; der „Stock" allein ist $1800 wert. Niemand Unsinnige Anfragen, 415 North Avenue. jomnso

Zu verkaufen: 14 Zimmer Roominghaus; beste Lage der Nordseite; Einkommen $200 den Monat. 671 Dearborn Str. Telephon: Superior 5055. midso

Krankheit in der Familie zwingt mich mein 16 Zimmerhaus für $650 zu verschleudern; Miete $65; Einkommen $200 monatlich; Jahrlohn jetzt $110; verdienen; gute Lease und 3 1 Möbel. Donnerstag 12 bis 5 vorzusprechen. 1154 No. LaSalle Str.

Zu verkaufen: Saloon, 30 Jahre am Platz, Krankheitshalber aufzugeben. 2157 Armitage Avenue. di—it

Zu verkaufen: Restaurant, $300, Baar oder Abzahlung; gutes Geschäft und gute Lage. 202 N. Hoyne Ave.

Zu verkaufen. Wegen Krankheit, Färberei mit Cleaning und Pressing, billig. Guter alter Platz. 3052 Armitage Avenue. midoft

Zu verkaufen: Zigarrengeschäft mit Billard-Halle verbunden. Zu einer guten deutschen Nachbarschaft. 2044 Hoyne Straße. midoftfa

Candy- u. Tabak-Store, Eigentümer 10 Jahre darauf; wochentliche Einnahme $130; Stock $350 wert, für $550 verkauft, halbe Baar, Rest Monatsraten. Niemand unsinnige Anfragen. 415 North Avenue. 9di11,15,20

Zu verkaufen: Wegen Krankheit, Grocery und Delikatessen; feiner Laden. 2824 Fullerton Avenue. midsfonn

Vermiete Bäckerei mit Einrichtung wegen Familienangelegenheiten; guter Stand und guter Store Trade. 2157 West 12. Straße, nahe Cate Leavitt Str., oder: 23. L. Arten, 3536 W. 12. Place, nahe S. Central Park Ave. midsfja

Delikatessen-, Grocery-, Candy- und Zigarren-Store sofort wegen Todesfall billig zu verkaufen, bin 11 Jahre im Store und habe $25 bis $30 täglich eingenommen; billige Miete mit Wohnzimmern, $175 baar, $175 auf Zeit, wert $600, oder beste Paarofferte für sofort. 1205 Wendell Ave., Cde Racine. dimt

Roominghaus, Brickhaus, 13 Zimmer, so gute wie neu; preiswürdig; alles vermietet; Mieter für 1 bis 2 Jahre schon dafelbst; 3 Block zum Lincoln Park. Zu erfragen von 10 Uhr Morgens bis 3 Uhr Nachmittags. 2040 Howe Str., Telephon: Abends nach 7 Uhr: Lincoln 6092 dimt

Saloon, Westseite, mit großer Halle, wo jeden Samstag und Sonntag Tanz ist; wunderwochentliche Einnahme $300; jedwede Probe erlaubt, wird dringend verlangt für $1700; der „Stock" allein ist $1800 wert. Niemand Unsinnige Anfragen, 415 North Avenue. jomnso

Zu verkaufen: 14 Zimmer Roominghaus; beste Lage der Nordseite; Einkommen $200 den Monat. 671 Dearborn Str. Telephon: Superior 5055. midso

Zu verkaufen: Durch Krankheit gezwungen, meinen alten Zigarren-, Candy-, Notion-Store zu verkaufen. 2077 Elson Avenue. dimsbo

Zu verkaufen: Saloon, 30 Jahre am Platz, Krankheitshalber aufzugeben. 2157 Armitage Avenue. di—it

Zu verkaufen: Billig, Delikatessen und Grocery, gutes Geschäft, gute Lage, billige Miete. 2148 Sheffield Ave. Phone: Diversey 5183. dimt

$200 kaufen gutgehende Grocery und Delikatessen in deutscher Nachbarschaft mit Hunderten von Familien; keine Konkurrenz; neue Fixtures; großes Lager; billige Miete; hübsches Flat und Bad. Vor 4 Uhr vorzusprechen. 3307 North Hoyne Ave. dimbo

Zu verkaufen: Delikatessenladen, fein und rein Dampfcatering, billig, muß verkaufen. 5719 Kimbark Ave. dimt

Verkaufe Restaurant, Delikatessen Store, Nordseite, gute Bedingungen, Swartz, 2133 No. Clark Straße. dimt

Zu verkaufen: Grocery und Delikatessen, gute Nachbarschaft, feine Ladenfixtures; sehr schönes Wohnzimmer; billige Miete; guter Verkaufsgrund; ein feines, gangbares Baargeschäft. Billiger Preis. 1053 N. Kimball Ave. 10di1w

Zu verkaufen: 2 Stuhl Barbiergeschäft; gute Gegend; billige Miete, mit Wohnung. Adr.: E 16 Abendpost. 9di10,11,17,18

Zu verkaufen: Grocery Store, 22 Jahre am selben Platz; großes kalter Lunch-, Candy- und Zigarrengeschäft für Fabriken; Bargeschäft; auch kalter Aufschnitt, Cash Register; „Roominmer; verkaufe wegen Todesfall; gute Gelegenheit für zwei Leute. Adr.: E 301 Abendpost. dimso

Grocery und Delikatesen Store muß wegen Krankheit sehr billig verkauft werden. 1885 Maud Ave., nahe Elbourn und Asgood Str.

Zu verkaufen: Elektrischer Schuh-Reparatur-Shop. 2303 Foster Ave. midmi

Zu verkaufen: Saloon, Nordseite, gutgehendes Geschäft. Telephon: Irving 5927. midsmi

Zu verkaufen: Gutgehender Saloon an der Westseite, mit noch 4 Jahre eigener Lease und wöchentlich von der Brauerei, an unterstehenden Preise. Adr.: E. 200 Abendpost. midmi

Muß sofort verkaufen: Wegen Krankheit, 8 Zimmer Roominghaus, alles belegt; billige Miete; Dampfheizung; nur $400 oder beste Offerte; gute Profit. Lange, 704 N. Dearborn Str midmi

Saloonkeepers, welche die Absicht haben, zum ersten November eine Veränderung vorzunehmen, oder solche Personen, die gewillt sind in das Saloon-Geschäft einzutreten, werden es sehr vorteilhaft finden, wenn sie sich an die Atlas Brewing Company, Blue Island Avenue, 21. und Laflin Straße, wenden. 9di1w3

Zu verkaufen: Gutgehendes Schneidergeschäft, umständehalber billig. Anzufragen: 3709 Broadway. 9di12mx

Saloon-Plätze an Hand, alt eingeführte Plätze und neue Lokale, ebenso Pachten wir Fixtures und Agent zu Lente, die schon eigenen Platz haben, für 1. November 1916. H. G. Schmidt Brewing Co., 415 Grant Place. 7di11mx

Zu verkaufen: Second Hand Möbel-Laden für $600, oder Partner mit $300 angenommen. — 1583 Larrabee Straße. 7di1mx

Theater zu verkaufen, 300 Sitze, 2 Maschinen, Bühne, lange Lease Miete $85. Gegenwärtiger Besitzer 4 Jahre am Platze. Erkundigung nach 7 Uhr Abends. 623 W. 119. Str. 5di11mx

Verkaufe billig, Grocery- und Delikatessen-Laden, 1900 Dalton Str. 5di1mx

Kauft ein Roominghaus von einem Deutschen! Es bringt ein sicheres Einkommen; ehrliche Behandlung garantiert. 10 b. 75 Zimmer Roominghäuser. Preis: bis $250 monatl.; 500 Lose zur Auswahl. Auf Abzahlung. Restaurants, Delikatessenladen usw.; geht erst zu Lange, 704 Nord Dearborn Str. Etablirt 1868. 2oct1mx

Geschäftsteilhaber.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile)

Verlangt: Teilhaber mit $5000 für Flourmühle einzurichten; habe alle Maschinerie an Hand. Profitables Geschäft. Adr.: D 209 Abendpost. midoft

Rechtsanwälte.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile)

Fred Plotke, deutscher Rechtsanwalt, alle Rechtssachen prompt besorgt. Praktizirt in allen Gerichten. Rat frei. 127 N. Dearborn Str., Zimmer 1444. 7fw*z

Deutscher Advokat. Rat frei. In Office des L. H. Laszla. Oeffentlicher Notar. 558 W. North Ave., Zimer 207. 5oct1mx

Peoples Legal Adjustment Co., 1012 Sattler Bldg. Sig & Mauna, Anwälte. Sämmtliche gerichtliche Angelegenheiten prompt und zu mäßigen Preisen erledigt. 10oct1mx

Prosbesitzer! Schlechte Mieter herausgesetzt; alle Visitten nur $8.00. Rat frei. — Landlords Bld Co., 25 N. Dearborn Str., 7. Flur. Abends: 555 North Avenue, Ecke Larrabee Str. 27sep1x*

Deutsch-ungarischer Rechtsanwalt. Rat frei; offen Abends und Sonntag. 2133 Nord Clark Straße, Feldman. 6oct1mx

Plumbers and Supplies.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts die Zeile)

Plumbing Supplies für Händlerpreise für jeden. Lehrmeist. 1637 W. Division St. 15sep1mx

Persönliches.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile)

Konkurrenzlos! Großartiger Weihnachtsartikel bewegliches Spielzeug, erstklassig für Schaufenster-Reklame, preiswert zu verkaufen. Nehme auch Teilhaber mit kleinem Kapital zur Fabrikation; guter Profit. Ergang. 2254 W. Division Straße.

Herren- und Damenkleider, modern gearbeitet, preiswert geliefert, in Raten $1 die Woche. — Adr.: D 216 Abendpost. midofsa

Painting, Calsomining und Paperhanging wird billig ausgeführt. Peter Geist, 634 Willow Straße, Lincoln 5389. Of.10,1mx

Alte Füße werden fast wieder jung durch Peterson's Schuhe und Fuß-Spezialitäten. 23 Süd Fifth Avenue, ebener Erde. Sprechstunden von 9 bis 5 Uhr.

Deutscher Optiker und Optometrist. Warum sollen Deutsch Sprechende bei Bedarf von Augengläsern nicht zum Deutschen gehen, besonders wenn derselbe Jahrzehnte lange Erfahrung hat. Dr. M. Schwimmer, 625 North Ave. 27ip,mita*

Wir bezahlen Baar für Trading Stamps, Tabak- und Zigaretten-Coupons, Seifen-Umschläge usw. wöchentliche doppelte Stamps irgend einer Sorte jeden Tag.

Chicago Coupon Exchange. 183 Nord Wabash Ave., nahe Lake Str. 22it,1sjomnt,3mj

Notarielle Beglaubigungen, Vollmachten, Testamente u. s. w. prompt und zuverlässig bei Sartorius, öffentlicher Notar. 226 Washington Str. Abends und Sonntags 1958 Mohawk Str. 8of,mitsfonmo*

Von heute (7. Oktober) an bin ich nicht verantwortlich für irgend welche Schulden, außer von mir selbst gemachten. Joseph Langbauer, 2212 West 59. Str. dimi

Paperhanger, Painter, gut und billig. Martin, 326 North Ave. Phone: Diversey 2670. 7of1mx

Bauc Bruchhauser, mäßiger Preis; verschalle das ganze Geld dazu; keine Kommission. 4514 School Straße. Telephon: Irving 9699. 7of2mx

Downer Privat Tanzschule, 807 No. Clark Str., Walzer, Two-step, Two-Two und alle modernen Tänze.

Kommerzielle Schulden und alle Sorten von Geldansprüche prompt besorgt. Gerichtliche Fälle besorgt erfolgreich durchgeführt. Nat frei. Chicago Legal Protective Association, 1403—4, 139 No. Clark Straße. 4oct1mtx

Lementkontraktor Frank Hasch, 2242 S. Hoyne Ave., übernimmt alle Zementarbeit. Tel.: Rockwell 3613. 2oct1mx

Maßkleider - Bargains. Neue nicht abgeholte Anzüge für $25 bis $45; nach Maß gemachte Anzüge jetzt $15 bis $22.50. Etwas getragene, nach Maß gemachte Anzüge $5 u. aufw. Offen täglich, Abends u. Sonntags 9. Gordon 1415 S. Halsted Str. 1ap*z

Für schlechte Schulden zu kollektiren und alle anderen Streitsachen kommt zu Harry Koenig, 123 W. Madison Str., Zimmer 410 4ug*z

Finanzielles.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile)

Privatperson wünscht irgend eine von hier Gelegenheit auf Chicagoer Grundeigentum zu verleihen: im Betrage von $2000, $2500, $3000 und $4000. Ausgezeichnete Sicherheit. Zinsenkoupons stets prompt bezahlt wenn fällig. Adr.: D 36 Abendpost. midso

Privatmann hat $100 bis $10,000 zu verleihen auf erste und zweite Mortgages; mäßige Raten; gute Bedingungen; zuvorkommende Behandlung; leichte Abzahlungen. Spreche vor, wenn Sie Geld brauch. B. K. Goodman, 608 Title & Trust Building, 69 W. Washington Str. Phone: Central 6088. 15ip,3mtx

Privatgelder auf zweite Hypothek zu verleihen, auf verbessertes Grundeigentum; leichte Zahlungen, mäßige Raten. F. Pfotte, 127 N. Dearborn Str., Zimmer 1444. 11ot*z

Sagt uns was Ihr bauen wollt, wir sagen Euch was es kostet, ohne Auslagen für Euch. Wir besorgen Euch eine Anleihe und Pläne und bauen vollständig. Monatliche Zahlungen ohne Kommission. 17-jährige Erfahrung. Allison Contracting Co., Zimmer 704, 109 N. Dearborn Str. 4ll*z

25 Jahre im Geschäft auf denselben Platze. Wir sind Bauleute der Hypothek, Laden, Flats usw., leihen Geld, Pläne und Botanschlag, frei und bauen komplett. Keine Extras. — Paddock, Bond & Co., 25 N. Dearborn Str. 29da*z

Wir verleihen Geld auf Grundeigentum und zum Bauen zu mäßigsten Zinsen. Offen Montag und Samstag Abend bis 9 Uhr. Kraus Siele Savings Bank, 1341 Milwaukee Ave., nahe Paulina Str. 20f*z

Zweite Hypotheken-Darlehen prompt gemacht; mäßige Raten; niedrigste Zinssatzen verlangt; monatliche Zahlungen. Real Estate Mortgage Co., Ltd., 11. Floor 109 N. Dearborn Straße. 27jan*z

Darlehen auf Grundeigentum, Hauser und Bauplätzen. Bauarbeiten ebenfalls. Sofortige Bedienung. H. O. Stone & Co 79 W. Monroe Str. Telephon: Randolph 300. 25ip*z

Hypotheken.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile)

—— 6% Erste Hypotheken ——

in Summen von $400, $500, $650, $1000, $1400, $2000, $2500, $3000, $4500 und $5000 auf bebautes Chicago Grundeigentum. Zweit- und dreifache Sicherheit — reelle Papiere — Richard A. Koch, 25 N. Dearborn Str., 7. Flur. Abends: 555 North Ave., Ecke Larrabee Str. 1of*z

Zu verleihen: Erstklassige Hypotheken auf bebautes Lafayette Grundeigentum; in Beträgen von $500 und aufwärts. Adr.: Abendpost D 214.

Zu verleihen: Vorzügliche erste Gold-Hypotheken; $900, $1000, $1100, $1500, $1800, $2000, $2500 u. $4000; 6% Zinsen. Heinfeld & Fischer, deutsches Bankgeschäft. 3198 Milwaukee Ave., Cde Belmont.

Laßt Euer Geld arbeiten 6% erste Hypotheken auf Chicago Grundeigentum zu verleihen, $400 aufwärts. Zinsen kollektirt. Will 3 Bell. 69 W. Washington Str. Central 2570. 15ag.*z

Garantirte erste Hypotheken zu verleihen zu $100 bis $6000, 5½% und 6%. B. K. Goodman & Co., 608 Title & Trust Bldg., 69 W. Washington Str. 15ip,3mtx

Pianos, musikalische Instrumente.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile)

$80 kaufen prächtige $200 Victrola und feine Records, wenn sofort genommen; nur 9 Wochen gebraucht. Residenz, 1922 S. Kedzie Avenue. 11oct1mx

Verschiedenere neues $500 Piano, 2 Messingbettstellen, billig. Heute, 1358 Belmont Ave. 11oct1w

Zu verkaufen: Sofort, prächtiges neues $800 Mahagoni Player Piano, verkaufe billig. 1729 Humboldt Blvd., nahe North Ave. 10oct1mx

Victor Phonograph und Records billig zu verkaufen. 529 W. North Ave. 9oct1mtx

$50.00 kaufen mein $200.00 Victrola Große Phono und Jewel Points; ebenfalls eine Partie Red Seal Records. Residenz, 3146 Washington Boulevard. 7of,3mtx

Dame verkauft $95 (allerneuestes Modell) Mahagoni Cabinet Sprechmaschine und Records für $25, 2038 Washington Blvd., 1. Flat. 7oct1mx

$70 hocheleues, neuestes Modell Mahagoni Cabiet Concert Gramophon mit vielen extra teuren deutschen Records, für $20. Residenz, 2445 Prairie Avenue. 7oct1mx

Verkaufe mein prächtiges $185 Mahagoni Victrola mit großer Anzahl Platten für $80, wenn sofort genommen. Telephonirt: Calumet 3196. 7of,1mx

$100 kaufen mein $495 Piano. 25 Jahre Garantie, und Records $50. 3019 Jackson Blvd. 4oct1mtx

Neue Edison Diamant Phonographen, $30 00 aufw. Jos F Lyons 25 W. Lake, nahe State. 30da*z

Kaufs- und Verkaufs-Angebote.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts die Zeile)

Zu verkaufen: Polizei-Uniform; Brust 42 J., Bund 36 J., Hosenlänge 34 J.; Winterkleider 114 E. Grand Ave. dimi

Zu verkaufen: 25 leere 80 Gallonen Weinfässer. August Benz, 135 No. Dearborn Str. fasonnomitz

Zu verkaufen: Sehr billig, altes Nadel- und Eichenholz, Lumber Car Ends, Turen, Blank, Matching, Stringers, galvanisirte eiserne Dachbekleidung usw., von ausrangirten Frachtwagons, die abgerissen werden. Kleinholz bei Waggon- oder Wagenladungen. Bringt Euren Wagen u. versucht eine Ladung. Holz von Ofenlänge $3.00 die große Ladung, abgeliefert. G. W. Jennings State und 87 Str., oder Wentworth und 85. Str., im Gürtel des Süterbahnhofs. 29ot*z

Möbel, Hausgeräte u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile)

Weshalb mehr bezahlen, wenn wir hier Zimmer vollständig möblieren, alles neue Möbel, $62.50; Abzahlungsbedingungen gestattet arrangirt. Kommt und unterzieht die Ausstattung z. niedrigsten Preis in Chicago. Illinois Furniture Co., 304 North Ave.

Offen Montag, Dienstag, Donnerstag, Samstag bis 9 Uhr Abends. 0t8,11,14,17,20,23,26,29

Junges Ehepaar muß seine prächtigen Möbel verschleudern. $165 Parlor-Set, $35; prächtige Eßzimmer- und Schlafzimmer-Möbel, 2 Wilton Rugs, $325 Piano, unter Umständen für $115, und $290 Victrola für $90 (zwei Monate gebraucht). Verkaufe einzeln. 1922 S. Kedzie Ave. 2ofjanmitz

Muß diese Woche verkaufen: Sehr schöne neue Möbel, $150 Parlor-Set $40, $75 Rugs $21, Bibliothektisch, Messingbettstellen, Küchen- und Kurly Eßzimmer-Set; neues $800 Mahagoni Player Piano. 1729 Humboldt Blvd., nahe North Ave. 10oct1mx

Großer Vorrat von Koch- und Heizöfen und gebrauchten Möbeln, im Lagerhaus aufgestapelt, zu Bargainpreisen, Abends offen. 2002 Nord Halsted Straße. modimi

Feine Möbel, 5 Zimmer Apartment, ein Monat gebraucht, müssen vor Freitag verkauft werden, echtes Leder Parlor-Set, Eßzimmer-Set, Messingbetten, Dressers, Sprechmaschine mit 100 neuen Records etc., zusammen oder einzeln. 828 Wilson Ave., nahe Broadway. 10—do

Verlasse die Stadt, $32 kaufen mein echtes Leder Parlor Suit, Davenport, Messingbetten, Dressers, Dining Set, Rugs, billig. $495 Piano, Bank und 25jährige Garantie, $105. $200 Victrola und Records, $50. Nur 90 Tage im Gebrauch. $125 kaufen 4 Zimmer Möbel. 3019 Jackson Blvd., nahe Kedzie. 13sep1mtx

Die Einrichtung eines prachtvollen Apartments wird ausverkauft. Erstklassiges Piano $100; Parlor Set, Davenport, Odd Rocker, Messingbettstellen, Dressers, Chinning Set, Rugs, Gardinen, Gemälde 2×25, weel $200, Nähmaschine $5.00. 4438 Prairie Ave. 5of,1mt

Zu verkaufen: Möbel, 1868 Fremont Str.— Tel.: Diversey 11752, Store.

Zu verkaufen: Schöner Selfheater. 1506 Sedgwick Str. mia

Zu verkaufen: Heizofen für Laden. Nachzufragen: Illinois und La Salle Ave., im Saloon. midosfo

Zu verkaufen: Bargain, fünf Zimmer, fast neue Möbel, Piano und Victrola. Spreche sofort vor: 2910 North Ave., 1. Flat. 11oct1mx

Zu verkaufen: Ein Kochofen. 1901 Biffell Str.

Zu verkaufen: Küchenherd, Heißwasserfront, in gutem Zustand; mäßiger Preis. 1421 N. Clark Str., 3. Flat, vorn. Tel.: Superior 7739. misfon

Verlasse Stadt, verschleudere Möbel, $35 kaufen $200 Leder-Set, auch Eßzimmer Set, Messing-Betten, Rugs; $190 kaufen $800 Spieler Piano; $60 Victrola; große Sprechmaschine und Records billig. 3235 Douglas Blv., nahe Kedzie. 11oct1mx

Zu verkaufen: Leder Möbel, Burroughs, 1958 Humboldt Blvd., 2. Flat.

Kauft Eure Möbel für Cash, spart mindestens 50 Prozent. Boysen Furniture Co. 1521 West 63. Straße. 28sp1mtx

Pferde und Wagen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts die Zeile)

Zu verkaufen: Pferde, Wagen und Geschirre; billig. 2525 Lime Str. midso

Farmer muß junges Gespann Mähren verkaufen, 2500 Pfund, 1 Pferd 1500 Pfund, Farmwagen und Geschirr. Farmers Auspann, 731 Lake Str. 11oct1mx

Zu verkaufen: $375 starkes Delivery Expreß Pferd. 518 No. Halsted Str. dimi

Zu verkaufen: 6 Jahre altes Pferd für $100; 1500 Pfund; billig, Expreßwagen und Geschirre, 731 Lake Str., nahe Halsted Straße. 6oct1mx

Geschäftseinrichtungen, Maschinerie usw.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile)

Zu verkaufen: Schneider-Maschine, 1912 Mohawk Str., hinten.

Julius Bender
901—911 West Madison Straße.

Neue und gebrauchte Store-Fixtures für alle möglichen Geschäfte stets in Vorrat wie folgt: Grocery und Markets, Bäckereien, Delikatessen, Schneider, Dry Goods Apotheken, Ice Cream Parlors, Cash Registers, Computing Scales, kurzum alles was zur Vervollständigung eines modernen Ladens benötigt wird. Unsere Preise sind die billigsten in Chicago. Bedingungen: Baar oder Abzahlung. 6ip,mtjomno,11a

Kauft Eure Laden-Einrichtungen bei
Jacob Lederer,
644 West Madison Straße.
Einrichtung für jedes Geschäft und einzelne Gegenstände; niedrigste Preise und beste Qualität garantirt. Unsere eigene Fabrikation. Soda-Fountains in allen modernen Exemplaren; aufgestellt zur Besichtigung. 644—646 West Madison Str. Verkaufsräume Verkauf für Baar oder monatliche Zahlungen. Telephon: Monroe 2496 1n14ardimx

Bargains für Druckereien!
Zu verkaufen: Eine Anzahl Kästen, billig. Näheres beim Geschäftsführer der „Abendpost", 225—225 W. Washington Straße. *z

Chas. Bender Co., 608—14 Wells Str. Fabrikanten u. Handler in allen Arten Ladeneinrichtungen. Niedrigste Preise an neuen und gebrauchten Einrichtungen, Baar oder Abzahlung. 6ap*z

Nähmaschinen, Bicycles u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile)

Singer Nähmaschinen 50 Cts. wöchentliche Abzahlung; gebrannte $4.00 aufwärts, garantirt; Reparaturen. 329 W. North Ave., nahe Sedgwick Str. Telephon: Diversey 2799. 5oct1mx

Gefunden und Verloren.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile)

Verloren: Trauring, an Halsted und Milwaukee Ave. Initialen L. C. to S. K. Belohnung bei Abliefernng an Store. 2015 Division Str.

Heiratsgesuche.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 3 Cents das Wort aber keine Anzeige unter einem Dollar.)

Heiratsgesuch: Fräulein, 30 Jahre, wünscht mit strebsamen Mann, Witwer mit Kind nicht ausgeschlossen, zwecks Heirat bekannt zu werden. Briefe erbeten bis Samstag, Adr. D 208 Abendpost.

Aerztliches.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile)

Dr. Thomas, 1300 W. Madison Str., Spezialist für Damen. Spricht deutsch. Konsultation frei 30t11mx

Dr. Gustav Boberg, 2 Boberg Bldg., Detroit, Mich. Deutscher Spezial-Arzt für Männer. Wissenschaftliche Behandlung. Erstaunliche Erfolge. Schreibt für Fragebogen. 22sep1x*

Dr. Front, früher Assistent d. Wiener Universität. Spezialist für Geschlechtskrankheiten. 1164 Milwaukee Ave. St. 10—12 Mitt. 5—8 Abds. 15ag*z

Leichenbestatter.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile)

Western Casket and Undertaking Co. — Michigan Blvd. und Randolph Str. Tel.: Central 268. 13mai*z

Ofenteile und Reparatur.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts die Zeile)

Ofenteile und Wasserfronts für alle Oefen. Oefen nickelplatt Margolis, 661 Milwaukee Ave. 1ag.3mtx

Grundeigentum und Häuser.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts die Zeile)

Nordseite.

Herrliche 6-Zimmer Residenz auf Brick, nahe Lawrence und Western Ave.; nur $3700.

Modernes 2-Flat Brick, in Lake View, 6 und 7 Zimmer, Lot 37½×125; Preis $9850.

Bargain: 2-Flat und Cottage, Lot 50×125, nahe Clark und Foster Ave. Macht Offerte.

Snap: 8—4 Zimmer Brickgebäude in Lake View, Ofenheizung; nur $14,000.

Neues modernes 8-Flat und ein Store Eckgebäude, in bester Gegend auf Nordwestseite; Ofenheizung; Preis $20,000.
H. F. Heins, 3409 N. Paulina Str. mifson

Beste Geldanlage: Verkaufe 3 Flat Brickgebäude, 6 Zimmer, Bad. Hinten Brick Cottage 4 große Zimmer, Miete $816 jährlich, nur $6800, nötig $2000, nahe Center „L". Adr. A 70 Abendpost.

Grundeigentum und Häuser.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts die Zeile)

Nordseite.

Bargain: Sechs Zimmer Haus, Heißwasserheizung; Lot 35×125, Garage für 3 Autos. 1649 Barry Ave. D. Murphy, 2803 N. Halsted Str misfon

Kaufe 2 oder 3stöckiges Gebäude, wenn billig, Nordseite. Adr. A 68 Abendpost. midsu

$500 kaufen feine 6 Zimmer Cottage, Brick-Basement, $2700. Beck, 5930 N. Robey Str. misf

Zu verkaufen: $2850. Große 7-Zimmer-Cottage; Hinterhaus; nahe Byron und Marshfield Ave.; bequem gelegen zur N. Ab. Hochbahnstation; $500 baar, Rest leichte monatliche Zahlungen. Kann sofort bezogen werden.
John Helm, 3148 N. Ashland Avenue. dimi

Zu verkaufen: Nur $7500, großes, schönes, 3-Flat-Brickgebäude, 3 große 5-Zimmer-Flats; elektrisches Licht, Kampfheizung; Miete $95 den Monat, an Kennare Ave., nahe Irving Park Boulevard und Northwestern Expreßzug. Expreßverbindung; nur $1000 baar, Rest leichte Zahlungen. John Helm, 3148 N. Ashland Ave. dimi

Zu verkaufen: Zweistöckiges Framegebäude, Karrabee nahe Division Str., 25 Fuß Lot, mit gutem an zwei Straßen; $600 Baar, Hypothek $2000, Mietwert, 207 W. Chicago Ave. Bonne: Superior 8252. dimido

Zu verkaufen: Zwei Flatgebäude, 5-5 Zimmer, 1 Jahr alt, Heißwasserheizung und elektrisches Licht; gute Verkaufsverbindung; Bargain $6000, $900 Baar, Rest monatlich. 1722 Fletcher Str. 8of1mx

Neues 4 Apart. Brick an großer Ed-Lot. 4 und 5 Zimmer Flats. Gebeizt, elektrische Beleuchtung und Hartholzboden. Zwei Bäder und Badezimmer. Nachbarschaft mit Bauunternehmen; Straßen gepflastert und bezahlt. Preis $13,000. — $2500 Baranzahlung, Rest nach Belieben. — Nehme Nord- oder Nordwestseite unbebautes Grundstück oder kleineres verbessertes Eigentum als Teilzahlung. Wm. Zelosky, 1905 Belmont Ave. 7of,1mx

Ein Zelosky 2 Flat Brick Heim: Heißwasserheizung, große Lot, alle Verbesserungen geschaft und dafür bezahlt. Bequem nach Hochbahn und Straßenbahnen. Preis $7850. — $1500 Baar, $35 den Monat. Kleine kleines verbessertes oder unbebautes Eigentum in Teilzahlung. Wm. Zelosky, 1905 Belmont Ave. 7of,1mx

Ein „Snap" — 2-6 Zimmer Flats, auf Concrete; Bad, Gas, heißes und kaltes Wasser Preis $5750, $1200 Baar, Rest nach Belieben. Wm. Zelosky, 1905 Belmont Avenue. 7of,1mx

Rosige Cottage, 6 Zimmer, alle auf einem Floor. Hohes Kitte und Basement. Eichene Verteilung und Hartboden. Furnaceheizung. Bequem nach Lincoln und Belmont Ave. Straßenbahn sowie nach Hochbahn. $400 Baar; $15 monatlich. Wm. Zelosky, 1905 Belmont Ave. 7of,1mx

$700 Baar, $15 monatlich, kaufen 6 Zimmer Cottage, auf 30 Fuß Lot, modern in jeder Beziehung. Bequem nach Irving Pk. Bldd. Station Lawndswood „L" und Lincoln Ave.-Cars. Wm. Zelosky, 2359 Addison Str., Ecke N. Western Avenue. 7of1mx

$550 Baar, $20 monatlich, kaufen ein Brick-Heim mit Heißwasserheizung; 6 große Zimmer; modern in jeder Beziehung. Ein Block nach drei Straßenbahnlinien.
Wm. Zelosky, 1905 Belmont Ave. 7of,1mx

Gesucht: 2-stöck. Brick, Bad, hell, in Nähe von St. Mirgacis Kirche. Ruedel, 602 North Ave. 6of1mx

Nordwestseite.

Zu verkaufen: 8 Zimmer Cottage, fast neu, auf 50 Fuß Geschäftslot; $500 unter dem Wert. 4236 Montrose Ave. midso

Zu verkaufen: Zweistöckiges Brickgebäude, Werkstatte und Wohnung oben. 2652 Elston Ave. mija

Zu verkaufen oder zu vertauschen: Neues 9 Flat Briggebäude, Ede, Irving Park, 6—4 und 3—5, 2 Bettzimmer in jeder 4 Zimmer Wohnung, Ofenheizung, Eichenfinishing, Mosaik im Badezimmer. Miete $2100 jährlich. Nehme kleines verbessertes Property oder Landlien in Tausch für $7000 Equity. G. Sammweber, 17 N. La Salle Str. Tel. Franklin 3085. sondimi

Bargain! Zwei-Flat Brickgebäude, Furnace, Garage, sechs Zimmer, in allerbester Ordnung. Preis $6000; $4000 Baar, Rest auf Abzahlung. 925 N. Kandolph Ave. Um weitere Auskunft telephonirt: Franklin 795. 28ib,momtx*

Zu verkaufen: Bargain. 2715 N. Abers Ave., Residenz; soeben umgeändert und in tadellosem Zustand; Lot 50X125. Preis $4000; kleine Anzahlung. Nordheim, Phone: Central 8140. 9oct,1mx

$150.00 Anzahlung
$15.00 monatlich und Zinsen
kaufen eine 6-Zimmer „Bungalow" Cottage, neu und modern; Eichenholz-Fußboden und -Verkleidung; elektr. Licht; Konkret-Basement; 30 Fuß Lot.

$300.00 Anzahlung
$20.00 monatlich und Zinsen
kaufen ein „Bungalow" Backstein Zwei-Flathaus; ein Flat ist vermietet; das andere Flat ist fertig z

Spaziergänge durch Chicago.

Kindisch unschuldige Behörden der Stadt. — Bundesgebäude und Gerichtssaal. — Wenigstens ein harmloses Gesicht im Zuschauerraum. — Richter Landis, der gefürchtetste Richter des Westens. — Ein hervorragender Charakter, Richter und Mensch.

Chicago, 10. Oktober.

Wundervolle Stadt, dieses Chicago! Nicht nur Handels-Zentrum des weiten Westens, nicht nur das stets vollgefüllte Sammelbecken aller verbrecherischen Elemente der ganzen Welt, nein auch der Mittelpunkt und Hauptstapelplatz der Harmlosigkeit. Besonders die leitenden amtlichen Kreise unseres prächtig veralteten Gemeinwesens sind von einer Kindlichkeit, einer blindnaiven Gutgläubigkeit, die tatsächlich ihresgleichen sucht. Oder ist es vielleicht nicht geradezu märchenhaft, daß unter den schönen Augen unserer Sicherheitsbehörden neben so manchem anderem Trust, auch ein Spielertrust jahrelang seinen Fettlöffel schwingt und damit ungenirt abschöpft, soviel ihm gefällt? Ist es nicht ein bewundernswertes Zeichen säuglingshafter Unschuld seitens unserer Aufsichtsbehörden, daß, ein offenes Geheimniß für alle Welt, in den Wettbuden und andern ähnlichen Erbauungsanstalten den armen Lämmlein das Fellchen über die langen Oehrchen gezogen wurde, und sie, die Behörden, die doch dafür bezahlt werden, Alles zu wissen, keine Ahnung davon hatten. Und da wollen die Ueberklugen behaupten, daß in der Großstadt jede fromme Kindlichkeit in die Brüche geht? Gibt es denn etwas Kindlicheres, als unsere Aufsichtsorgane? Sie hören nichts, sie sehen nichts, sie riechen nichts, sie wissen nichts, sie bemerken nichts. Wundervoll, einfach wundervoll! —

Wie ein Blitz aus heiterem Himmel traf jene harmlosen Beamtenkreise die Kunde von dem Bestehen eines Gambler-trusts, von der Existenz bösartiger Spielhöllen und dergleichen. Man war einfach baff; mehr noch, entsetzt. So denke ich mir den Eindruck, den vor einigen Tagen das Erscheinen des deutschen „U"-Bootes 53 an der amerikanischen Küste hervorrief. Sprachlos war man. Aber da war einer, ein Bundesrichter, Landis ist sein Name, der es ausgezeichnet verstand, die der Sprache Beraubten zum Reden zu bringen. Von diesem Bundesrichter hatte ich bereits soviel gehört, daß ich mich entschloß, ihn bei der Arbeit zu beobachten. Es zirkulirten ja förmliche Wundermärchen über diesen weisen Salomo auf dem Distrikts-Gerichtssessel, der zu den Chicagoer Dingen gehört, die man „gesehen" haben muß. — In jenem großen, grauen Hause, in jener Straße, die dem ersten Menschen ihren Namen verdankt, der Adam Straße, und das aussieht, wie ein vor Gram in sich zusammengesunkener Wollenkritzer, im Bundesgebäude, sitzt Landis zu Gericht. Ein Ameisenhaufen, dieser viel zu klein gewordene Bundespalast. Das kribbelt und wibbelt unaufhörlich, ohne Unterbrechung. Ich fliege mit dem überfüllten Fahrstuhl nach dem sechsten Stockwerk hinauf. Da geht es besonders lebhaft her, namentlich vor Richter Landis' Gerichtssaal. Man drängt sich zur Verhandlung wie zu einem Sensationsschaustück. Und ein solches wird ja auch da drinnen in den geheiligten Räumen der U. S. A. Justicia aufgeführt. Richter Landis hat sich die Herren vom Kartentisch, Würfelbecher, Wetttelephon und dergleichen vorgeknöpft. Es ist ein schöner, geräumiger Saal, den die Vereinigten Staaten ihrem Chicagoer Bundesrichter zur Verfügung gestellt haben. In solch prächtigen Räumen verurteilt zu werden, muß gewissermaßen ein Vergnügen sein, sicher fühlt sich auch mancher dunkle Ehrenmann dadurch geschmeichelt.

Der Zuschauerraum ist total ausverkauft. Etwas, was man von den deutschen Theatern Chicagos nicht oft behaupten kann. Leider. Auch die Damenwelt ist in etlichen Exemplaren vertreten. Ich quetsche mich, dank meiner für derartige Fälle wie geschaffenen Magerkeit, noch in eine Bank. Zunächst betrachte ich mir die Leute. Viel verknitffene Mienen. Etliche jener Typen, die man in jedem Gerichtssaal bei Sensationsprozessen findet. Manchen Degenerirten-Schädel erblicke ich. Nicht ein einziges harmloses Gesicht unter der Menge. Ich ziehe schnell einen kleinen Taschenspiegel hervor und blicke hinein, um wenigstens einem harmlosen Menschenantlitz zu begegnen. Schon an der Zusammensetzung der Kriminalstudenten merkt man, daß es sich in der Hauptsache um Spielerkreise handelt. Es sind meistens Leute mit den unverkennbaren Merkmalen jener ehrenwerten Kaste. Doch auch etliche sind darunter, die, wenn meine Menschenkenntniß mich nicht täuscht, zu der nicht sehr beliebten Taschenerleichterungszunft gehören. Haben doch am Tage vorher einige besonders harmlose Mitglieder dieses Stehltrustes sogar an dieser geheiligten Stelle getaschendiebelt. Dadurch gereizt, hatte ich mein größeres Vermögen zuhause gelassen und nur einige armselige Hundertdollarscheine in die Westentasche gesteckt. Die konnten sie mir getrost mopsen; solche Kleinigkeit genirt einen deutsch-amerikanischen Schauspieler wenig. Die Wände des Saales sind mit schönen Bildwerken geschmückt. Kostbare Marmorsäulen geben dem Ganzen ein würdiges Gepräge. Nur an der Wand hängt eine hölzerne, ganz billige Uhr, die wie die Faust aufs Auge dahinpaßt. Außerdem geht das armselige Ding nicht. Auf dem eigentlichen Gerichtstische, der sehr breit ausgelegt ist, stehen herrliche Blumen. Das gibt einen aparten Gegensatz. Im eigentlichen Gerichtsraume wimmelt es von Zeugen, Vorgeladenen, Berichterstattern, Anwälten, Zeichnern, Gerichtsdienern. Unter Anderen bemerke ich McCutcheon, den Zeichner der „Tribune", der mit stillem, aber vielsagendem Lächeln den Vorgängen folgt. Auf dem Richterstuhle Er! Landis! Eine Persönlichkeit! Ein ganz außergewöhnlicher Mensch, das merkt man auf den ersten Blick. Schon das Aeußere. Ein feiner Schauspielerkopf, der Kopf eines Karakterdarstellers allerersten Ranges. Das feingeschnittene Gesicht, in dem ein paar ganz eigenartige Augen leuchten, funkeln, blitzen, milde blicken, oder boshaft sarkastisch, je nach der Stimmung. Das spitze und doch starke Kinn, die etwas scharfen Züge, die beredten buschigen Augenbrauen, der eigensinnige und doch liebe Mund, alles das gekrönt von einer hohen Stirne, die von einer Ueberfülle weißer Locken umrahmt wird. Hier ist unbeugsamer Wille mit Herzensgüte gepaart, sonniger Humor, der von innen heraus bringt, mit beißendem Sarkasmus. Das Organ des Richters, tief und klar, kann weich klingen, aber auch schneidend scharf. Widerspruch diesem Jünger der heiligen Justicia gegenüber dürfte zwecklos sein. Sein Kinn und die Falten zwischen den Augen sagen Alles. Und wie er die Verhandlung führt. Wie er scheinbar gar nicht zuhört, wenn der Vertreter der Anklage dem Angeklagten auf den Zahn fühlt. Wie er mit seinen Gedanken anscheinend ganz wo anders weilt, vielleicht schon in der längst ersehnten Sommerfrische, vielleicht träumt er schon von Waldesherrlichkeit und Landleben, bis er plötzlich durch eine Zwischenfrage den auf dem Armfünderstühlchen Hockenden so in die Enge treibt, daß er das Leugnen aufgibt. Dieser Richter hat so eine eigene Art zu forschen. Es ist durchaus glaubhaft, daß er der Schrecken aller Schuldigen ist. Der gefürchtetste Richter des Westens. Es ist mir inzwischen gelungen, einen Platz innerhalb der Schranken zu erhalten, Landis gerade gegenüber. Ein merkwürdiges Mienenspiel hat dieser Mann. Manchmal erscheint er mir wie ein kaum Dreißigjähriger, dann wieder kommt er mir wie ein Greis von siebzig vor. Eigenartig wirkt es, wenn er sich auf seinem Rollstuhl hin- und herschiebt. Seine etwas scharfzugespitzte Nase läßt auf scharfen Verstand schließen, den er ja auch in reichem Maße besitzt. Sein köstlicher, kaustischer Witz gibt auch den dichtesten Momenten Licht und Sonne. Ein homerisches Gelächter schlug an, als dem eisrigen Gerichtsdiener der Kneifer in einen der unvermeidlichen Spucknäpfe fiel und der arme Mann höchst eigenhändig die Augengläser aus der unappetitlichen Brühe herausfischen mußte. Ein Bild für Götter. Aber nicht nur der Richter lachte, sondern auch die Zuschauer, die Staatsanwälte, die Zeugen, sogar der Angeklagte, dem doch sicher nicht allzuwohl zu Mut war. Karakteristisch wirkte es auch, als während der Verhandlung plötzlich Marschmusik von der Straße heraufertönte und der gestrenge Herr Richter ganz vergnügt mit seinem Federhalter den Takt zu dieser Musik schlug; wenn ich nicht irre, hat er sogar leise mitgepfiffen. Das sind so kleine Züge, die uns den Mann, der doch ein hohes Richteramt bekleidet, menschlich höher einschätzen lassen. Er ist Richter und Mensch zugleich. Schon sein puritanisch einfaches schwarzes Röckchen zeigt, daß er jeder Aeußerlichkeit abhold ist. In dieser einfachen Menschlichkeit liegt wohl mit das Geheimniß seiner Erfolge auch hartgesottenen Sündern gegenüber.

Ein seltener Mensch, ein weiser und gerechter Richter, dieser Herr Landis. Es tut so wohl, in dieser Alles gleichmachenden Zeit einen Mann zu finden, der keine Schablonenfigur ist und der unerschrocken und treu seines schweren, verantwortlichen Amtes waltet, tüchtig, unbestechlich und dabei doch ein Mensch mit einem warmen Herzen ist. Solche Edelsteine sind leider selten geworden.

Heinrich Loewenfeld.

— Angenehm. — A.: „Was tut denn unser Freund Maier, seit er die große Erbschaft gemacht hat?" — B.: „Er setzt Fett an."

— Dame: „Sie nehmen die Kannibalen wohl gar in Schutz?" — Baron: „Ja, haben ja gefressen mein' Erbonkel!"

Von der Mutter gemacht r, schnell wirkender Hustensyrup

Sollte in jedem Hause an der Hand gehalten werden. — Leicht und mit geringen Kosten hergestellt.

Mütter, Ihr wißt niemals, was Euch entgangen ist, ehe Ihr diesen billigen, schnell wirkenden Husten-Syrup herstellt und verucht. Kinder lieben dessen angenehmen Geschmack und nichts löst einen Husten oder eine Brusterkältung und heilt entzündete und geschwollene Schleimhäute mit solcher Leichtigkeit und Schnelligkeit. Es ist gleich gut für Erwachsene, wie für Kinder.

Dieser vorzügliche Husten-Syrup wird dadurch hergestellt, daß man 2½ Unzen Pinex (Preis 50 Cents) in eine Pintflasche gießt und die Flasche mit einfachem Syrup von granulirtem Zucker auffüllt. Dies gibt Euch ein volles Pint —Vorrat für eine Familie—von einem viel besseren Hustenmittel, als Ihr fertig für $2.50 kaufen könnet — eine Reinersparniß von $2.00.

In dem Augenblick, in dem es mit den entzündeten, erkälteten Membranen in Berührung kommt, mit denen der Hals und Luftwege bezogen sind, beginnt der Heilungsprozeß. Der Schleim löst sich, die Entzündung vergeht, die Hustenanfälle werden weniger häufig und verschwinden bald ganz und gar, und dem Husten wird so schneller ein Ende bereitet, als Ihr jemals für möglich gehalten habt. Heilerfolg und gewöhnliche Husten werden in 24 Stunden und noch kürzerer Zeit beseitigt. Ausgezeichnet für Bronchitis, keuchhustenk rasmodische Bräune, Heufieber, altes Asthma und Wintererkältungen.

Pinex ist ein stark konzentrirtes Präparat aus echtem norwegischem Fichtenextrakt, mit Zusatz von Guajakol und ist berühmt wegen seiner schnellen Heilwirkung auf die Schleimhäute.

Seid auf der Hut vor Nachahmungen. Verlangt von Eurem Apotheker 2½ Unzen Pinex" mit Gebrauchsanweisung und laßt Euch nicht irgend etwas Anderes aufdrängen. Vollständige Zufriedenheit garantirt: oder das Geld zurück erstattet. Die Pinex Co., Ft. Wayne, Ind

Strümpfe und Handschuhe In beiden Läden.

Nahtlose Seidefiber-Damenstrümpfe, high spliced doppelte Sohlen, Fersen und Zehen, Garter Top in schwarz, weiß u. Farben, „Run of the Mill", **19c**

Feine nahtlose Cashmere Männerstrümpfe, schwarze u. Oxford mit grauen Fersen u. Zehen, reg. 25c, das Paar.... **19c**

Reinwoll. feine nahtlose Cashmere Baby-Strümpfe, in Schwarz, Weiß und Tan, seidene Fersen und Zehen, reg. 25c, zu. **17c**

Schwarze gerippte baumwoll. nahtlose Kinder-Strümpfe, doppelte Fersen und Zehen, Größen 6—10, Paar.... **15c**

Schwarze und weiße Cashmere gefüllt. Chamois-Handschuhe für Damen, schwarz, grau u. weiß, 2 Clasps, Paar.. **58c**

WIEBOLDT'S

Zwei Läden:

Milwaukee Avenue at Paulina St. Line to School and Ashland

Doppelte S&H Stamps bis Mittag.

Drogen und Toiletteartikel In beiden Läden.

$1.00 Nugated Iron Tablets — speziell zu **69c**

50c Father Johns Medizin. **29c**

25c Carter's Little Liver Pillen, speziell zu.. **12c**

75c Mellin's Food zu **49c**

25c Sal Hepatica, speziell **15c**

60c Scott's Emulsion zu **33c**

10c Face Chamois **7c**

50 Java Reis Gesicht-Puder .. **25c**

25c Dr. Mann Medicated Seife, das Stück zu **10c**

10c Handwitch Hand Cleanser—speziell zu **5½c**

7 Spezialitäten in Winter-Unterzeug

In beiden Läden.

Männer-Unterhemden und -Hosen aus austral. Wolle, mit einem kleinen Zusatz von feiner Baumwolle, um sie weich und unschrumpfbar zu machen, in allen Größen, anderswo nicht unter $1.50; speziell zu **$1.25**

Schwere Winter Union Suits für Männer, gestrickt von einem sehr fein gekämmten Baumwollgarn, elastisch gerippt, perfekt passend, in Ecru, silberfarbig u. Weiß, speziell in diesem Verkauf das Stück offerirt zu **$1.00**

Kammgarn Union Suits für Männer, gestrickt von einer Mischung von einheimischer Wolle u. auserlesener Baumwolle. Perfekt sitzender, warmer, komfortabler Suit, alle Größen, $2.00 Qualität, für nur **$1.69**

Feine elastisch gerippte Union Suits f. Kinder, gefließt, sehr warm und bequem, in Größen von 2 bis 10, speziell zu **50¢**

Vanita-Leibchen f. Babies, keine Nadeln oder Knöpfe, aus sehr feiner Baumwolle gemacht, Größen 1 bis 6 — Eure Auswahl zu **19¢**

Elastic gerippte, weiße, fließgefüllt. Leibchen und Pants für Damen, mit einem sehr weichen gekämmten Fließ im Inneren des Kleidungsstücks. Größen 36, 38, 40, 50c Qualität, für **35¢**

Weiße gerippte Damen Union Suits, in all' den verschiedenen Facons, speziell für Donnerstag offerirt für nur **75¢**

16 große Bettzeug-Spezialitäten

In beiden Läden.

Reinwollene Batts für Comforter Füllung, Größe 72 bei 90, feine australische Sorte, — volle Comforter-Länge, zu..... **$1.95**

Comforter, mit sanitärer Wolle gefüllt, hübsche Cretonne Ueberzug, feg gefärbte Muster, volle Größe, $2.75 Werte, Stück, für..... **$1.85**

Volle Nap Blankets, in schott. Plaids, auch grau, lohfarbig, weiß u. fancy farbigen Rand, feiner weicher Nap, Paar.. **$1.85**

Gerauhte Bettücher,— Größe 72 bei 90, von schwerem Fabrikmaterial, 3-zöll. Saum, frei von Stärke, Stück **44c**

Kissenbezüge, — von schwerem Fabrikat, Größe 45 bei 36, Fabrikfängen, St. **12½c**

Kissen, — gefüllt mit sanitären Federn— mit fancy Art Ticking überzogen, 3½ Pfund schwer, das Stück, zu..... **55c**

Reinwollene Blankets, grau oder lohfarb. weiß oder Plaids, mittlere Schwere, volle Größe,— bis zu $6.98 wert, zu..... **$4.95**

Reinwoll. Blankets, in neuen schott. Plaids, auch in grau oder weiß, eine sehr gute Sorte, volle Gr., bis $8.50 wert, für..... **$5.95**

Plaid Blankets, in fancy blau oder rosa oder lohfarbige doppelte Kariirungen, Größen 72 bei 84, schwere wolle Appretur, speziell, Paar **$2.85**

Lohnmuster grauf Ticking, 36 Zoll breit, nur in Lohfarbig, 36c wert, die Yard **25c** für.....

Blankets, lohfarbig, grau od. weiß, fancy Borber, weicher Nap, Paar zu.. **75c**

Gebl. Gambric, 36zöll. — beste Appretur, frei von Stärke, volle Stücke —helle 12½c Sorte im Handel, die Yard..... **8½c**

Comforter Calico, 3 Pfd., Größe 72 bei 90, sanitär gereinigt, volle, komplete Größe, Rolle, zu..... **55c**

Sanitäre Federn, sehr gute Sorte, spez., Pfund zu..... **72c**

Blankets, lohfarbig, grau oder weiß, volle Größe, schwerer, weicher Wolle Nap, Paar, zu.... **$1.19**

Comforters, mit sanitärer Watte gefüllt, Decken in hoch glänzender Atlas Finish, — ein $5.00 Wert, — speziell zum Preise von..... **$3.98**

Morgen ist

Ein großes Mäntel- und Kleider-Ereigniß

in der Schluß-Räumung unseres großen $100,000 Car-Strike Einkaufs.

Jede Dame, die sich für einen neuen Herbstmantel oder Kleid interessirt, sollte nicht eher kaufen, bis sie diese besonderen Werte gesehen hat. Eine Ersparniß von $5 bis zu $20. Es sind absolut sensationelle Bargains. In Größen, die für Damen jeder Statur und jeden Alters passen. — In beiden Läden.

Dieser $16.50 Herbstmantel mit großem Convertible Kragen aus Scalette-Plüsch und viele andere in Wolle-Plüsch, Zibelines, Boucles und Mischungen, zu **$10.00**

Dieser $25 Velour-Mantel, mit vollständigem Gürtel, breitem Scalettekragen und besetzt mit Raccoon in Grün, Braun, Navy, Burgundy u. Schwarz, speziell offerirt zu **$15.00**

Feinste $35 und $40 Mäntel in Bolivia-Tuch, Scalette-Plüsch, Velours etc., mit solidem Kragen aus Seal und anderen feinen Pelzen, sehr schön mit Satin gefüttert, zu **$25.00**

Dieses elegante Kleid aus feinem Serge, besetzt mit Beaver, Plüsch, sowie elegante Kleider in Taffeta und Satin, einschließlich extra Größen, $25 und $30 Werte, speziell zu **$15.00**

Auswahl von 500 seidenen und Serge-Kleidern— die neuesten Erzeugnisse von dieser Saison — in diesem Verkauf speziell das Stück offerirt zu dem niedrigen Preise von nur **$5.00**

Dieses $15.00 Serge-Kleid, sowie 300 seidene Kleider, $15 bis $20 Werte — in diesem Verkauf speziell das Stück offerirt zu dem niedrigen Preise von nur **$10.00**

Von 9 Uhr Morgens bis 12 Uhr Mittags:
500 neue Herbstmäntel, Werte bis zu $20, alles neue Stoffe, speziell zu **$6.98**

Von 2 Uhr Nachmittags bis 6 Uhr Abends:
200 pelzbesetzte Muster-Suits, sowie angebrochene Partien von $20 bis $30 Werten zu **$10.00**

Schuh-Bargain

In beiden Läden.

Vielleicht nie wieder werden Sie Gelegenheit haben, hochfeine Damenschuhe zu diesem Preise zu kaufen. 5000 Paar hochfeine Damenschuhe, genau wie Abbildung, alle perfekt und jedes Paar ist Goodyear-welted, gemacht auf einem neuen Bäumeleisten, in Patent Colt und mattem Kalbleder, in Knöpf- und Schnürmodell, mit reinwollenen Serge-Tuchoberteil, alle Größen und Breiten von B bis E, mit mittelmäßigen militärischen Absätzen, $4.00 Werte, das Paar für nur $2.39.

$2.39

Ausgesuchte Groceries

Nur im Milwaukee Avenue-Laden

Kartoffeln, Snow Ball Cobblers, hochfeine stock-Qualität, 2 Peck Sack, das Peck.... **45c**

Zwiebeln, gelbe Globes, Mittelgröße, 10 Pfund 33c, Pfund.. **3½c**

Aepfel, 1. Qualität feine stock- und Tafelfrucht, 10 Pfund.. **35c**

Monarch Brand reiner Tomato Catsup, — von roten reifen Tomatoes, 2 gleichen an Inhalt, Flasche **15c**

Ausgewählte Santa Clara Pflaumen, zu per Pfund..... **10c**

White Bear Brand reine Früchte-Preserven, zu, per Jar..... **25c**

Tuch Brand neu verbackes Corn — 2 Büchsen für..... **25c**

Angler Br. ausgewählte feine Jumbo Erbsen, per Büchse zu.... **10c**

Frisch gebackenes Weißbrot, nicht ausgeliefert, drei Laibe für.... **12c**

Frisch gebackene Brötchen Waffeln, in per Pfund..... **12c**

Graham, Cracked oder Soda Crackers 3 Packete für..... **25c**

Benson's hochfeine Tisch Table, per Büchse.. **18c**

Marion Brand Mustard Sardinen— 3 Büchsen für..... **25c**

Ausgewählte Nr. 1 Sugar cured Picnic Schinken, per Pfund. **14½c**

Swift's Empire Prärie Speck, in per Pfund..... **21½c**

Swifts Beef Extract, 2 Unzen Jar, regulär 40c Jar, speziell..... **33c**

Pasteurisirtes Blue Valley frisch gebrannt Kaffee, per Pfund.. **27c**

Ausgewählte alte Ernte Santos Bohnen Kaffee, per Pfund.... **18c**

Hochfeiner Früchte-Gelee, per Pfund.. **18c**

Lux, die reine Seife in Flocken, für Seiden und feine Stoffe zu, per Packet..... **10c**

Life Buoy Toilet-Seife, 3 Stück für.. **14c**

Kirks American Family Seife, mit Grocery-Bestellung, 10 Stücke für..... **39c**

Zucker, feinster granulirter, m. Grocery-Bestellung 10 Pfund für..... **69c**

Dashburn Gold Medal Mehl — ¼ Barrel zu..... **$2.29**

Uncle Jerry Pancake od. Buchweizen Mehl — drei Packete für.. **25c**

Butter, feinste Elgin Creamery, per Pfund zu..... **38c**

Eier, ausgewählt per Dutzend **35c**

Fancy farbiger oder weißer American Käse, — per Pfund.. **23c**

Corned Beef, per Pfund **15½c**

Knochenloses Rund per Pfund **17½c**

Frisch gefrorene Veal oder Lamm Chops, Zu, per Pfund **19½c**

Rostes Pot Roast, m, per Pfund..... **14c**

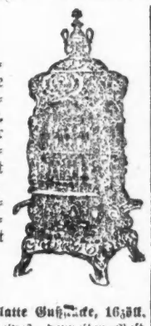
Frisches loses Lard, per Pfund zu.. **15½c**

Herde und Heizöfen

Im Milwaukee Avenue Laden.

6-zöll. glatte Ofenröhren oder korrugirte Kniee, die extra schwere Sorte, die 15c Qualität — speziell offerirt zu **9c**

Perfect Base-Brenner — wie Abbildung, feiner Heiz-Ofen, verbraucht nur wenig Brennmaterial, sichert Bequemlichkeit, schön vernickelter Fuß und andere Teile, wert $35.00, zu **$23.95**



Ein neuer perfekter selbstfüllender Baseбrenner, doppelte Flue-Konstruktion, großer 13-zöll. Feuertopf, mit Doppelrost, alle neuen Verbesserungen, glatte lose Nickelbeschläge, leicht rein zu halten, speziell zu **$32.50**

Dieser $27.50 Guß-Kochherd, glatte Gußdecke, 16zöll. Backofen, Back Guard, Teetopf-Shelves, doppelten Rost, Swing-Tür, brennt Hart- oder Weichkohle, ein perfekter Backofen, Donnerstag für nur **$19.95**

Möbel

Im Milwaukee Ave. Laden

Bibliothek-Tisch, wie Abbildung, u. andere, Colonial und Mission Karos, in fumed Golden und Birch Mahagoni Finish, assortirte Größen, reguläre $22.50 und $25 Werte — Eure Auswahl zu **$15.95**

Diese extra feine Partie von 3 Stück Parlor Suits, Auswahl von sehr massiv und reich aussehenden Gestellen, gemacht von Circassian Walnuß, quartered Oak, Golden Finish und Mahagoni, veneered, gepolstert mit echtem braunem spanischen und schwarzen Leder, $110 bis $125 Werte, Donnerstag zu nur..... **$79.50**

Bibliothek-Stühle

Assort. Partie Bibliothek Stühle und dazu passende Schaukel-Stühle, „overstuffed" Sprungfedersitz, bezogen mit echtem braunen spanischen Leder, wt. $30, zu. **$16.95**

$15 Boston Leder-Couch, solides Eichenholz, Golden Politur, einfach oder tufted, Stahl-Sprungfedern, am Donnerstag zu..... **$9.95**

RUGS etc Im Milwaukee Ave. Laden.

¾ breiter Velvet Carpet für Treppen oder Hall Runners, volle Rollen, kleine Center Muster, hübsche Borders, assort. Farb., reg. Preis $1, die Yard zu.. **79c**

Nahtlose 9x12 Velvet Rugs, großes Assort. von Blumen-, Medaillon- u. Allover neuen Mustern, mit Farben, $22.95 Werte. Eure Auswahl zu nur.. **$18.95**

Spitzen-Gardinen In beiden Läden.

Sortirte Partie von drei Yards langen Nottingham-Spitzengardinen, weiß oder naturfarbig, ausgezeichnete Auswahl von den neuesten Mustern, $2 bis $2.50 Werte, Auswahl zu **$1.49**

Für KNABEN In beiden Läden

Tommy Tucker Knaben-Anzüge, Größen 2—8 Jahre, schwarz und weiß karrirt, Novelty Waaren zum Verkauf zu nur..... **$1.59**

Corduroy Knaben-Hosen, in dunkler grau Farbe, Größen 6—16 Jahre, beste für Schulgebrauch, speziell zu..... **75c**

Knaben-Kappen, Tele „Imaro", alle Farben, extra spezielle Werte — das Stück zu nur..... **25c**

Spitzen-Netz In beiden Läden

Fabrik-Agenten Preise Längen von extra feiner Qualität geblümten Nottingham Spitzen-Net, sortirte Preise u. Längen, weiß und arabische Farbe. Auswahl, das Stück zu..... **15c**

LIKÖRE Im Milwaukee Ave. Laden.

Kentucky Bourbon, bottled in Bond, volles Quart zu..... **79c**

Superior Bourbon Whiskey, die halbe Gallone **$1.00**

Monopole 3 Star Brandy, die Flasche zu nur..... **59c**

Gypsy Trauben-Wein, per Flasche 25c, oder drei für..... **$1.00**

Finanzielles.

Foreman Bros. Banking Co.

S.-W.-Ecke LaSalle u. Washington Str.

Check-Kontos erwünscht.

3% Zinsen bezahlt auf Spareinlagen

Grundeigentumsdarlehen

auf verbessertes Chicago Grundeigentum zu den niedrigsten Raten geliefert.

Allgemeines Bankgeschäft

Kapital u. Ueberschuß **$1,500,000**

tam14fr1monm*

Geld zu verleihen

auf Grundeigentum zu den günstigsten Bedingungen.

Vorzügliche erste Hypotheken

zu 5½% und 6% Zinsen stets an Hand.

A. Holinger & Co. (inc.)

Lumber Exchange Bldg., 11 S. LaSalle Str. Telephon Randolph 1191. 6sfmsfsa6m*

Finanzielles.

Kriegsanleihen

Deutsche, Oesterr. u. Ungarische Geldsendungen

Wireless prompt und sicher.

Meine Garantie ist gut; seit 1892 im alten Platze.

K. W. KEMPF,

120 N. La Salle Str.

Tel. Main 4491.

Offen 9 bis 6 Uhr. Samstags bis 4 Uhr. Sonntags von 9 bis 12.

11fr29samom*

Post- und Funkentelegraphische

Geldsendungen

nach allen Orten Deutschlands, Oesterreichs und Ungarns unter Garantie.

100 Mk. $18.50 | 100 Kr. $13.00

Spezielle Geldsendungen an Kriegsgefangene u. nach okkupirten Provinzen Polens. Weihnachts- und Neujahrssendungen sollten jetzt gemacht werden.

Jos. Aschkar,

im Geschäft seit 1900.

755 W. North Avenue

Ecke Halsted Str., 1 Treppe hoch.

8 Uhr Morg. bis 8 Abds. Sonntags 8—12.

9fr.sasomom*

Post und funkentelegraphische

Geldsendungen

befördern wir schnell und sicher nach Deutschland Oesterreich und Ungarn unter Garantie.

100 Mark $18.50
100 Kronen $13.00

Spezielle Geldsendungen an Kriegsgefangene in Frankreich, Rußland und Italien.

J. V. ZINNER & CO.

Größte deutsch-ungarische Agentur in Chicago.

619 W. North Avenue,
1400 W. 51. Str., Ecke Loomis

Offen 8 Morgens bis 8 Abds. Sonntags 9—1. 4of.mfsasomo*

Weihnachten!!!

Geldsendungen

—nach—

Deutschland und Oesterreich-Ungarn

prompt besorgt!

Empfänger's Quittung geliefert!

Näheres bei

H. Claussenius & Co.

100 Nord La Salle Strasse

Etablirt 1864.

Offen Sonntags 10 bis 12 Vormittags. mfrsfon

Setzt die „Sonntagpost"

Radikalheilung

— der —

Nervenschwäche

Schwache, nervöse Personen geplagt von Hoffnungslosigkeit und schlechten Träumen erschöpfenden Ausflüssen, Brust-, Rücken- und Kopfschmerzen, Haarausfall, Abnahme des Gesichts und der Sehkraft, Katarrh, Flügenderücken, Gedächtnisverlust, Müdigkeit, Erröten, Zittern, Herzklopfen, Brustbeklemmung, Aengstlichkeit und Trübsinn — erfahren aus dem „Jugendfreund", wie alle Folgen jugendlicher Verirrungen gründlich in kürzester Zeit, und Ertiturera, Pollmosis, Krampfadern und Hämorrhoiden nach einer völlig neuen Methode auf einen Schlag geheilt werden.

Dieses außerordentlich interessante und lehrreiche Buch (neueste Auflage), welches Jung und Alt, Mann und Frau gelesen werden sollte, wird gegen Einsendung von 25 Cents in Briefmarken verriegelt versandt von der

Deutschen Privat-Klinik

137 East 27. Str., New York, N. Y.

„Der Jugendfreund" ist zu haben in Chicago bei Heinr. Schmidt, 1366 N. Halsted Str., zwischen North und Clybourn Ave. maimfson*

Jetzt ist die Zeit

während Oktober: $10 Gebiß $4; Goldkronen $3.50 bis $4.50. Zeit gemacht. Bezahlt nicht mehr. Brücke-Zähne $3 bis $4.

BOSTON DENTISTS (Dr. Stover)

State und Adams (gegenüber von The Fair) Dr. Lisman, Mgr. H19*2

Weltberühmt

OSCAR F. MAYER & BROS.

Wurst überall bevorzugt! Weil dieselbe mit den feinsten Kenntnissen und dem besten Material hergestellt wird. Verkauf Eastern Headquarters hierüber. Aug.mfsasom*

Krankheiten

der Männer, Frauenleiden, Magen-, Nieren-, Darm-, Leber-, Blasen-, Blut- und Nervenleiden, Rheumatismus, Bezirkungen werden gründlich u. ehrenhaft behandelt.

Dr. O. E. MEYER,

Deutscher Arzt,

39 W. Adams Str., Zimmer 51 und 52. Dexter Bldg., gegenüber der „Fair". Sprechstunden: 10 Vorm. bis 6 Abends, täglich; Mittwochs u. Samstags von 10 bis 8 Abends. Sonntags 10—12.

22fr.fsmf*

Wichtig für Männer.

Wenn Aerzte oder Arzneien euch nicht helfen, versucht unsere erprobten Heilmittel die heilen fehlschlagen bei folgenden gebeimen Krankheiten, Formulare Nr. 1 u. 2 kuriren die meisten noch so hartnäckigen Fälle von gebeimen Krankheiten und Urinleiden wie gonorrh Ausfluß und Tripper in kein. Preis $1.00 die Flasche — Doktor Luders Blut-Spezifika zur Blutreinigung in allen Stadien Preis $2.00 per Flasche. — Prof. Dr Bois Stärkungs-Pastillen für Männerschwäche, schlaflose Nächte, Nervosität, Melancholie und nicht zufriedenstellende Ehefreuden. Preis $1.00 die Schachtel 3 für $2.50. Die ächten Heilmittel sind nur bei uns zu haben.

Rehlfes Deutsche Apotheke,

775 Süd State Straße, Chicago, Ill. 15fr.sonmi*

Verlangt

Biedermann's Kaffee

Deutsch Amerikanische Firma

Ein jeder Deutsche liebt guten Kaffee.